

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 25.5. bis 7.6. | nr. 12/15

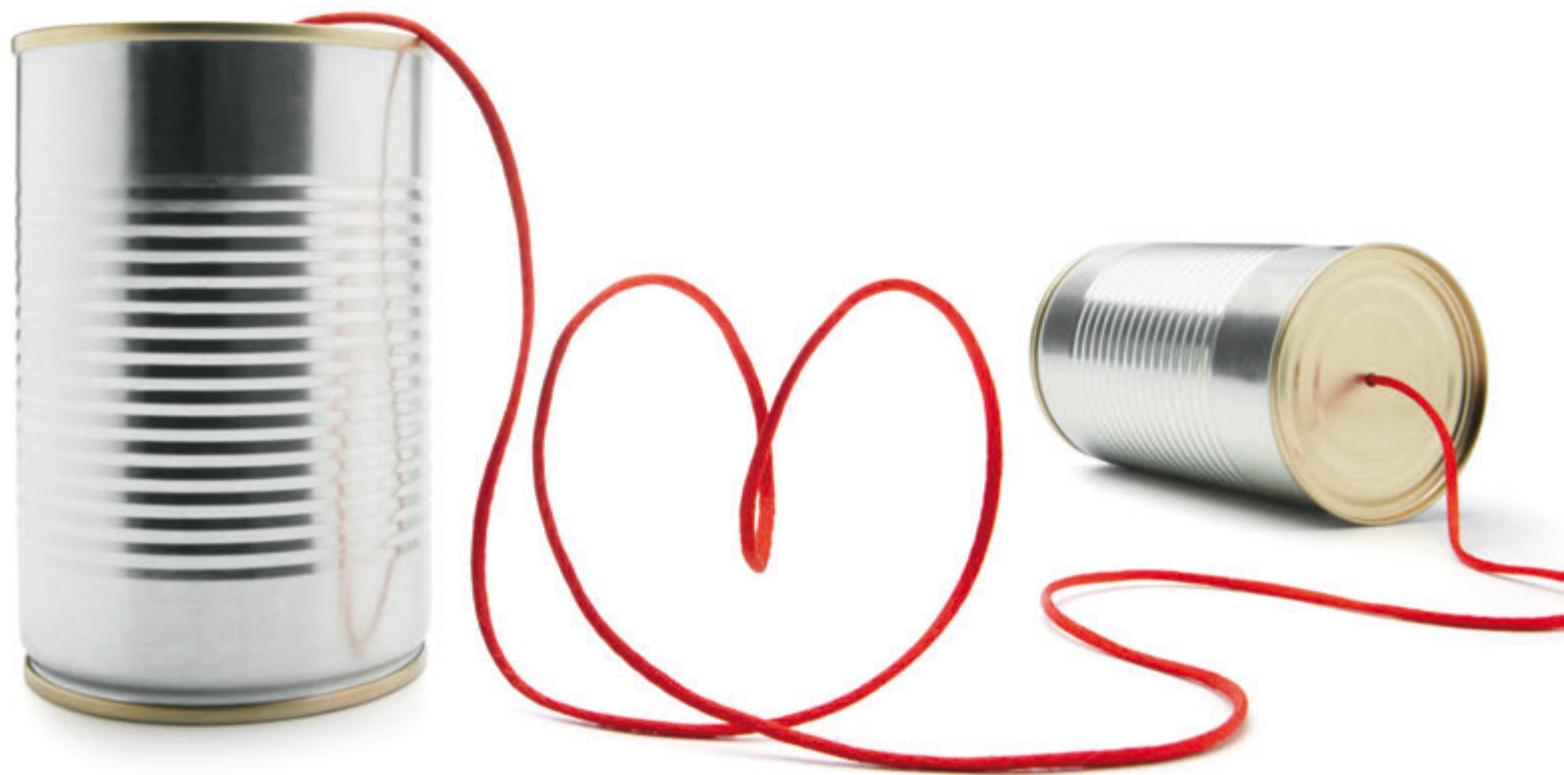


SCHLOSSGARTEN OPEN AIR

Tickets & Infos unter www.schlossgarten-os.de oder www.rosenhof-os.de

17.+18.07. - Osnabrück
Die Fantastischen Vier
Gregor Meyle
Tonbandgerät
Revolverheld

Wir verbinden Menschen!



Mtl.

32,90 €*

sinkend!

BITel Treuetarif

Telefon und DSL einfach und schnell

Technik und Service – verlässlich vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55 · www.bitel.de

[f www.facebook.com/BITel.de](https://www.facebook.com/BITel.de)

BITel

* Der „BITel Treuetarif“: Als Analog- oder ISDN-Mehrgeräteanschluss inkl. Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen: Sonderrufnr./ Mehrwertdienste) und DSL-Flatrate von 768 kBit/s bis zu 16 MBit/s | Der Tarif beinhaltet drei automatische Rabattstufen nach 2, 4 und 6 Jahren | Mtl. Grundpreis 32,90 € sinkend bis mtl. 26,90 € | Bei ununterbrochener Vertragslaufzeit in diesem Tarif – keine Anrechnung aus anderen BITel-Tarifen | Online-Rechnung | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate | kein Call-by-Call/ Preselection | Voraussetzung ist ein geeigneter DSL-Router (optional Kauf oder Miete) | Einmaliger Anschlusspreis/ Neuanschluss: 39,90 € | Anschlussübernahme/ aktiver Anschluss: 0,- € | Alle Preise inkl. 19% MwSt. | Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh



Liebesbehinderungen: »Dora oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern«; auf Seite 11

MIX

Ausstellung: Mythos Paris;
Partytipps; Movie: Achtung,
Umbau!; Theater: Zweite Liga;
Hausschlachtung 4

EMIGRANTEN

Sons of Hermann: Wie Ostwestfalen
im 19. Jahrhundert in die USA
kamen 6

RUDI

Heute: Der Quizmaster
von Peter Puck 9

FILME

A World Beyond; Kiss The Cook;
Lost River; Dora oder die sexuellen
Neurosen unserer Eltern; Alles im
Kino; Die Maisinsel;
Mein Herz tanzt; Tracers;
Welcome To Karastan;
Das Zimmermädchen Lynn 10

DVD

Cut; Das Salz der Erde; Line of Duty
(1); Miranda (2); Raining Blood;
Marvels Agents of Shields; Die
Krachmacher: Die Geschichte
von Cannon Films 14

TONTRÄGER

Eric Pfeil; William Fitzsimmons;
Snoop Dogg; The Weepies; Petrels;
Mac McCaughan; Rocko Schamoni &
Mirage; MG; Twinsmith 17

TITEL

Sommer, Sonne, Schlossgarten:
Das relaxte Osnabrücker Festival
steht mit Fanta 4 und
Revolverheld ganz im Zeichen
des Pop 20

KONZERTE

Interview mit Farin Urlaub 21

SPIELPLATZ

Fire; Blue Estate;
Jäger & Späher 22

BÜCHER

Der Terrorist und das Mädchen;
Patrick Rothfuss: Die Musik der
Stille; Linus Reichlin: In einem
anderen Leben 23

PROGRAMM

Zwei Wochen Programm
vom 25.5. bis 7.6. 25
Festivals & Open Airs 39
Ausstellungs-Übersicht 40
Feste Termine 41
Veranstalteradressen 42

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43
Setzers Abende 45
Impressum 46

FAST FERTIG

Jane Goodall: Die Affenlady; Pucks
Prachtband: Rudi komplett 47

Campus Minden Hochschulinformationstag

Donnerstag, 28. Mai 2015, 14 bis 17 Uhr

Studiengänge

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Infrastrukturmanagement
- Projektmanagement Bau
- Integrales Bauen (Masterstudiengang)
- Informatik (Bachelor- und Masterstudiengang)
- Gesundheits- und Krankenpflege (dual)
- Wirtschaftsingenieurwesen (praxisintegriert)
- Maschinenbau (praxisintegriert)
- Elektrotechnik (praxisintegriert)

Anmeldung bis zum 27. Mai 2015 unter:
www.fh-bielefeld.de/hit-2015

FH Bielefeld
Campus Minden
Artilleriestraße 9
32427 Minden

www.fh-bielefeld.de/campus-minden

FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

montags und dienstags Studentenrabatt,
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour -> 15% auf den Haarschnitt
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

**Hauptsache
die Haare
liegen**

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

• Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard



400 FOTOS AUS 120 JAHREN

Mythos Paris

Mit der ersten Daguerreotypie wurde 1839 das neue, revolutionäre Medium der Fotografie in Paris erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. In den folgenden 176 Jahren ist Paris unzählige Male fotografiert worden. Egal, ob der Mythos der Stadt gesucht oder hinterfragt wurde, es gibt wohl kaum Motive und Blickwinkel der Stadt, die nicht mit der Kamera festgehalten wurden. Zur Zeit lässt sich dem Phänomen Paris in einer Ausstellung im Picasso-Museum Münster nachspüren.

Die von Kurator Hans-Michael Koetzle konzipierte Schau *Paris im Blick – Eine Stadt und ihre Fotografen* vereint Originalabzüge aus internationalen Sammlungen mit zahlreichen Fotobüchern, Alben und Mappenwerken. In acht unterschiedlichen Kapiteln folgt die Schau mit Bildern aus rund 120 Jahren weniger topografischen oder chronologischen Aspekten, sie stellt eher die unterschiedlichen Konzepte und Perspektiven der einzelnen Fotografen in den Vordergrund (u.a. Peter Cornelius, Brassai, René Burri, Robert Doisneau, Bettina Rheims, Willy Ronis). Dabei fällt auf, wie wenig bunt Paris eigentlich ist. Die vorherrschenden Farben sind das Bleigrau der Dächer und Straßen sowie das stumpfe Grün alter Bäume. Dennoch ist Paris voller Kontraste und die wohl am meisten fotografierte Stadt der Welt. *Paris im Blick...* mit rund 400 Aufnahmen von 51 Fotografen wird noch bis 12. Juli zu sehen sein.

Peter Cornelius: Place Pigalle 1959

Laue Frühlingsnacht

Zwei Wochen Feierei in Bielefeld, Herford und Gütersloh

Geografisch gesehen liegt das alles ja recht nahe beieinander (schönes OWL!), musikalisch jedoch an manchen Tagen sehr weit voneinander entfernt. Das ist prinzipiell ja nichts Neues – man kann es aber einfach mal so sagen. Quasi als Einstieg. Ohren aufsperrn und los geht's:

Im **Ringlokschuppen** an der Stadtheider Straße wartet am Freitag, den 29. Mai ein **Fieser Freitag** auf freundliches Publikum. DJ Michelle ist wieder am Mischpult anzutreffen und liefert EBM, Wave und Industrial und DJ Nick feiert alle und sich selbst im Club mit gitarrenlastiger (Mittelalter-Gothic)-Musik. Im anliegenden Biergarten wird's bei entsprechenden Außentemperaturen auch so langsam wieder zumutbar. Einen Tag später am Samstag, den 30. Mai gibt's bei **Hot Shots – Die Mutter aller Parties** jede Menge Shots für 1,50 Euro und außerdem den Fall, dass einfach alle Freikarten akzeptiert werden. Diese müssen dafür nicht mal vom Ringlokschuppen selbst kommen. Na, das kann ja was werden. Cocktails gibt's auch günstiger – also jede Menge zu tun an diesem Abend. In der großen Halle findet man die Charts, in der kleinen Halle alles aus den 80s, 90s und den 2000ern und im Club zusätzlich noch House. Eine Woche danach am Mittwoch, den 3. Juni (der Tag vor Fronleichnam!) ist **Pacha Ibiza on tour pres. Monika Kruse, Karotte, Dry & Bolinger**, und das in beiden Hallen. Jep. Und am Samstag, den 6. Juni ist die **Bauchkribbeln**

Single Party mit den Helden aus der RTL-Sendung „Traumfrau gesucht“. Die werden ja sicherlich richtig guten Rat geben können.

Im X in Herford wird's am Samstag, den 30. Mai wieder auf angenehme Art und Weise düster: Beim **Necropolis-Partyabend** (wieder mit dem ultimativen X-macht-zu-Zusatz, alle Jahre wieder, aber noch ist es nicht soweit...) gibt's die schicke Dark Dance Society in der Main, etwas Mittel-

altergedudel in der Church sowie Industrial und Futurorepop im Atomix. Eine Woche darauf am Samstag, den 6. Juni ist

Lime Night und somit Rock und Artverwandtes irgendwie überall, außer dort, wo die Schlagerparty ist.

In der **Weberei** in Gütersloh heißt es am Freitag, den 29. Mai **Back to the 80s**. Der Name ist Programm... an dieser Stelle wieder einmal mehr. Vorher gibt's das Konzert von **Remode**. Am Samstag, den 30. Mai werden einfach zehn Jahre addiert und es ist **Back to the 90s**. Das kann sich ja jeder leicht merken. Praktisch, oder?

Ohren aufsperrn, Ohren zusperrn, das ist so eine Sache. Mal so, mal so. Ohropax können helfen, lästige Geräusche zu übertönen. Obwohl, wenn man sich im Club seiner Wahl aufgrund von Musik unwohl fühlt, dann helfen auch die nichts mehr. Aber es sind tolle Katzenspielzeuge, diese kleinen farbigen Schaumstoff-Propfen. Finden die kleinen Fellbällchen super, und sind im Vorratssack immer noch günstiger als so manches Katzenspielzeug. Einfach mal ausprobieren!

Janina Raddatz





ACHTUNG UMBAU!

Volker Skopp baut das »Movie« um und erweitert sein Programm

Ganz verschiedene Neuigkeiten mit unterschiedlich großem Ausmaß gibt's demnächst in der Bielefelder Diskothek **Movie**. Klingt spannend – schließlich bietet der Club gegenüber des Bielefelder Hauptbahnhofs auf Musikebene von allem etwas – nur keine Housemusik und artverwandte Sachen. Das Publikum (bestehend aus Leuten jeder Altersstufe) darf sich dementsprechend freuen: Musikalisch bleibt alles wie gewohnt, einzig und allein „der Freitag wird nach und nach musikmäßig etwas der härtere Gangart angepasst“, sagt Inhaber Volker Skopp.

Aber was genau ändert sich denn dann demnächst? Skopp erklärt: „Der Bestand des Movies soll erhalten bleiben – und darüber hinaus werden außerdem die drei bisher leerstehenden Ladenlokale umgebaut, die auf der unteren Etage an das Movie angrenzen. Diese werden der Rocklounge hinzugefügt. Der gesamte Bereich wird somit um 350 Quadratmeter erweitert.“ Das hört sich erst einmal nach einer doch recht langen und anstrengenden Bauphase an – aber Skopp versichert: „Der laufende Betrieb wird nicht eingeschränkt und das Movie bleibt ganz normal mit dem typischen bekannten Partyprogramm geöffnet.“

Ferner soll es auch eine neue, eigenständige Gastronomie geben. Dies geht einher mit verlängerten und angepassten Öffnungszeiten: „Schon am Vormittag und bis hin zum Abend sind unsere Gäste dann eingeladen, sich hier einzufinden und unser neues Speisenangebot auszuprobieren.“

Thematisch werde sich das in der filmischen Ecke ansiedeln, „denn der Name ‚Movie‘ und die Vergangenheit dieses Clubs (als Kinosaal) bieten hier ja die besten Voraussetzungen für solch filmische Attribute, die sich

auch in der Raumgastronomie widerspiegeln werden.“ Wie genau und ab wann die Öffnungszeiten dann eingeführt und genutzt werden, das werde noch bekannt gegeben. Zudem seien einige Sitzplätze außerhalb der Räumlichkeiten geplant, und dann werde die Frontfassade des Leinenmeisterhauses sowieso erneuert. „Das passiert natürlich unabhängig von unseren Neuerungen, wird aber natürlich auch dazu beitragen, dass sich das Movie in der Zukunft freundlicher und auch deutlich aufgewerteter präsentieren kann“, sagt Skopp. Ebenso soll in den Räumlichkeiten selbst an der Dekoration und an der Aufmachung gebastelt werden, man darf auf das Endergebnis definitiv auf ganzer Linie gespannt sein.

Das bisherige Partykonzept bleibt also gewissermaßen unangetastet, das wird die alteingesessenen Movie-Partylöwen freuen. „Unseren Mittwoch als Partytag haben wir ja unlängst wieder neu zurückgeholt, gerade von den Studenten wird das sehr positiv aufgenommen“, sagt Skopp. Und ganz generell hinzu kommt auch noch ein weiterer Bereich: „Es wird eine neue Bühne geben, auf der kleinere Konzerte und auch Kleinkunst stattfinden sollen.“

Insgesamt wird das Movie also um einige Inhalte reicher. „Wir reagieren auf das veränderte Ausgehenverhalten der Gäste, indem wir weitere Punkte aufgreifen, neue Programme schaffen und diese dann dauerhaft anbieten wollen.“, fasst Skopp zusammen.

„Nach den Sommerferien sollen die Umbauarbeiten fertig sein“, sagt Skopp. Und das ist ja für ein solches Vorhaben gar nicht mehr so lange – also noch ein bisschen durchhalten, und dann kann es auch schon losgehen: Ab ins alte und neue Movie!

Janina Raddatz

PR & TERMINE

INFO-TAG IN MINDEN

Job Speed Dating

Elf Studiengänge stellen sich vor: Von Architektur, Bauingenieurwesen, Projektmanagement Bau und Infrastrukturmanagement über Gesundheits- und Krankenpflege, Informatik und den praxisintegrierten Studiengängen Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen. Jeder Studiengang wird mehrmals vorgestellt, so dass man sich mehrere Angebote anschauen kann.

Eine Besonderheit ist das „Praxisplatz-Speed Dating“. Um einen Studienplatz in einem der praxisintegrierten Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik oder Maschinenbau zu bekommen, muss

ein Bewerber einen Praxisplatz in einem Unternehmen vorweisen, in dem er über die gesamte Studiendauer beschäftigt ist. In den Studiengängen wechseln sich Theoriephasen bei uns an der FH über elf Wochen mit Praxisphasen im Unternehmen über zehn Wochen ab. Damit Bewerber und Unternehmen zusammen finden, hat die FH Bielefeld Unternehmen zum Hochschultag eingeladen, die noch Bewerber für 2015 und 2016 suchen. Nach einer kurzen Einführung können die Interessenten beim Speed Dating erste Kontakte mit den Unternehmen knüpfen. Wer möchte, kann Bewerbungsunterlagen mitbringen, dies ist aber nicht verpflichtend.

Hochschulinformationstag Campus Minden Donnerstag, 28. Mai 2015, 14-17 Uhr

Hörsaalgebäude
Artilleriestraße 9, 32427 Minden

VITASOL

Barbecue und Live-Musik

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schätze der Natur“ erwartet alle Thermengäste am Mittwoch, den 03. Juni 2015 alles für ein entspanntes Urlaubsfeeling in der VitaSol Therme: Ab 18 Uhr verzaubert der mexikanische Sänger und Gitarrist Pablo Rodriguez mit lateinamerikanischen Rhythmen und Balladen voller Sehnsucht live im SaunaPark.

Inspiziert von sommerlichen Düften und Kräutern verwöhnt das KochWerk mit Spezialitäten vom Grill, wie beispielsweise gegrillten Scampispielen mit Rosmarin-Kartoffeln.

Im besonderen Aufgussplan des SaunaParks duftet es sommerlich-frisch nach Zypresse oder Zitronengras-Basilikum.



Pablo Rodriguez

Das Konzert ist im regulären Thermeneintritt enthalten, gastronomische Leistungen werden separat berechnet.

www.vitasol.de

Harms Helden





SONS OF HERMANN

Aus alten Chroniken: Wie ausgewanderte Westfalen im Wilden Westen das Hermannsdenkmal nachbauten, ihr bescheidenes Farmer-Glück in Texas fanden... oder den Tod.

Über 40 Millionen Amerikaner sind deutscher Abstammung (Stand: 2000), das sind rund 15% der US-Bevölkerung. Mehr als 30 Städte und Gemeinden heißen „German town“. In der Mitte des vorvorigen Jahrhunderts entvölkerte die Auswanderungswelle hierzulande ganze Landstriche.

Die Deutschen flohen vor Arbeitslosigkeit in strukturschwachen Regionen und absolutistischer Quasi-Leibeigenschaft durch feudale Fürsten. Auch viele Nationalliberale der Vormärz-Bewegung von 1848 verließen das Land, als Metternich die Revolution eisern zurückrollte.

Und wieder andere hatten einfach nichts Besseres zu tun. So wie der Weber Bernhard Eynck aus dem westfälischen Kaff Gescher, der via Bremen nach Amerika wollte. Falls

es dann dort mit dem ehrlichen Arbeiten nichts würde, wolle er sich „ans Morden und Totschlagen begeben“. Das tat er dann aber schon in der alten Heimat, weshalb er 1861 lebenslang in den Knast wanderte, statt in die USA auszuwandern...

BIBO WIRD HÄUPTLING

Mehr Glück hatte Salomon Bibo aus dem westfälischen Brakel. Er folgte mit 16 Jahren seinen älteren Brüdern, die bereits in Santa Fe (New Mexiko) Arbeit bei einer Handelsfirma gefunden hatten. Salomon kaufte Waren der Pueblo-Indianer zum Weiterverkauf. Weil er den Pueblos bei juristischen Auseinandersetzungen um Landrechte half, durfte er die Enkelin des Häuptlings heiraten und wurde so in den Stamm der Pueblo

aufgenommen. Nach dem Tod des Großvaters seiner Frau wurde er selbst zum Häuptling gewählt - und blieb es für fünf Jahre.

SLAVERY? NEVER!

Die meisten Deutschen siedelten sich zunächst in Texas an, so dass Zentral-Texas bald zum „German-Belt“ wurde. Bei Ausbruch des amerikanischen Bürgerkrieges 1861 schlugen sich die Deutschen mehrheitlich auf die Seite der Nordstaaten-Union, was ihnen im konföderierten Texas nicht gut bekam: Sie galten als Verräter. Doch die Deutschen, die selbst vor absolutistischen Großgrundbesitzern geflohen waren, wollten sich nicht mit den Sklavenhaltern solidarisieren. Vor allem die Veteranen der „Achtundvierziger“ Vormärz-Repub-

likaner wollten von der Sezession der Südstaaten nichts wissen.

TOD AM RIO GRANDE

Um der Verfolgung durch Südstaaten-Truppen zu entgehen, flohen 68 Deutsch-Texaner, u.a. aus Ostwestfalen stammend, in Richtung mexikanische Grenze, um von dort New Orleans zu erreichen, das auf Unions-Territorium lag. Diese „Forty-Eighters“ bildeten die *Union Loyal League*, eine Miliz, die sich kleinere Gefechte mit Sezessionisten lieferte. Deshalb wurden sie von den *Texas Rangers* gejagt, einer beinhalten Polizeitruppe, die sich auf die Hatz entlaufener Sklaven spezialisiert hatte.

Am Ufer des Rio Grande kam es zum Showdown: Die Yankees massakrierten die Deutschen, nur einer überlebte. Doch das Blutbad blieb unvergessen: Bis heute steht das „Treue der Union-Monument“ in Comfort/Texas und gehört zu den offiziellen Nationaldenkmälern der USA. Es enthält die Namen von 34 Getöteten.

THE SONS OF HERMANN

Ein anderes Denkmal hat weniger tragische Hintergründe: Mit der zweiten und dritten Einwanderungsgeneration kam es zu Schikanen gegen neue Zuzügler durch bereits „alteingesessene“ Pioniere. Dagegen gründeten deutsche Siedler eine Solidarbewegung namens *Order of the Sons of Hermann*. Als sichtbares Monument errichteten sie in Minnesota eine 31 Meter hohe Kopie des Hermannsdenkmals aus dem Teutoburger Wald. 1973 wurde der etwas verloren wirkende „Hermann on the Prairie“ in das amerikanische National Register of Historic Places aufgenommen...

MUENSTER, TEXAS

Es gibt aber nicht nur einen Cherusker in den USA, sondern auch - Muenster. Die Kleinstadt in Nord-Texas an der Grenze zu Oklahoma hat etwas mehr als 1.500 Einwohner.

Muenster wurde 1889 von Carl und Emil Flusche gegründet. Eigentlich sollte der Flecken „Westphalia“ heißen, doch andere Westfalen waren damit schneller gewesen. Also taufen sie ihr Kaff nach Westfalens Domstadt Münster. 25 Männer, 7 Frauen und 6 Kinder waren die ersten Einwohner, und natürlich wurde als erstes eine Kirche gebaut. Durch Anzeigenwerbung in deutschsprachigen Zeitungen des mittleren Westens wuchs die Population schnell.



Das „Herman Heights Monument“ in New Ulm, Minnesota, seit 1973 im National Register of Historic Places in den USA aufgeführt.

WURST & APPLE STRUDLE

Bis zum Zweiten Weltkrieg wurde in Muenster nur deutsch gesprochen. Man ist gutkatholisch, isst German Wurst und liebt den „Weihnachtsmarket“. Ein Geschäftsmann vertritt die Region im texanischen Parlament. So ähnlich wie in der alten Heimat...

Das beliebte Stadtfest in Muenster/USA ist das - *Germanfest!* Zu dieser dreitägigen Party kommen tausende Besucher, um die „German Tanzhalle“ zu rocken, während die Kids „Kinder Karneval“ feiern. Die Werbung verspricht „Mouthwatering German Sausage“ sowie „Scrumptious Apple Strudle“ und ruft auf: „Be sure to bring a Guten Appetit!“. Zum Sound der Band *Alpenfest Of Houston* wird zur „German Competition“ in der Disziplin „Nagelschlagen“ aufgefordert.

Und wer in einem „Ethnic German Costume“ erscheint, hat freien Eintritt - doch bei der Auslegung, was authentisch deutsch ist, sind die Texaner ziemlich tolerant. Das gilt

auch für die Deko: Beim letzten *Germanfest* zierten die Buden Girlanden mit belgischen Fähnchen. Immerhin: Die Farbkombination stimmt schon mal...

BESSER BULLENREITEN!

Höhepunkt der German-Mania ist jedoch das *Century Bicycle Race* über 63 Meilen (100 Kilometer): „Be prepared for some Challenge!“, droht die Rennleitung. Die Doctors und Nurses des *Muenster Memorial Hospital* stehen bereit, um gestürzte Starter zu verarzten. Fahrräder gelten hier als mindestens so gefährlich wie wilde Mustangs. Die Teilnehmer verpflichten sich, die Verkehrsregeln einzuhalten, Helme werden vorausgesetzt.

Der ganze Neuschwanstein-Hofbräuhaus-Kitsch sei den Amis verziehen, aber wenn die wüssten, wie chaotisch der authentische deutsche Fahrradverkehr wirklich aussieht, würden sie wohl gemütliches Bullenreiten vorziehen...

Carsten Krystofiak

EXTRA BLUES BAR
6 JAHRE EXTRA BLUES BAR!
SPECIALS:
Mittwochs der Becks-Tag
ein lecker Flaschchen 2,00€^{0,33l}
Wodka 1,80€^{2cl}
 ...und noch viel mehr...
 ...Kicker, Flipper, Dart...MUSIK...
 Bis bald wird ich mal sagen
im EXTRA
 täglich ab 19.00h
Siekerstraße 20 33602 Bielefeld
Facebook/extra-blues-bar
extrablues.wordpress.com


BRAUSESYNDIKAT
 Trend- & Szenegetränke
 im Bielefelder Westen
 Mo – Sa 09.30 bis 20.30 Uhr
 Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)
 ☎ 0521-94937774
 ✉ info@brause-syndikat.de
 www.brause-syndikat.de
 www.facebook.com/BrauseSyndikat

ZWEITE LIGA

George Feydeaus »Die Katze im Sack« im TAM

Am Premierenabend gingen draußen gerade die Aufstiegsfeierlichkeiten in die Verlängerung, da plante drinnen ein Neureicher seinen endgültigen Durchbruch zur Oberklasse. Durch Vortäuschung und Hinterlist. Er wird an Zufall und Verwechslung komisch scheitern, ganz wie schon am vorvorletzten Jahrhundertende. Damals wuppte sich Georges Feydeau gerade mit schnellen Lustspielen zum König des Pariser Vaudeville hoch. Heute verlegt Regisseur Christian Schlüter den dünnen Stoff in eine imaginäre 50er Jahre Welt. Der Kern aber bleibt.

Der Süßstofffabrikant Pacarel möchte gern außer reich auch noch anerkannt werden. Also bestellt er einen hoffnungsvollen Sänger aus der Provinz, bindet ihn vertraglich und will ihn samt einer selbstgebas-

telten Oper seiner Tochter am örtlichen Theater herausbringen. Das verspricht viel Ehre für die Familie und liefert wackelige Gründe für noch mehr Verwechslungen. Denn natürlich ist der prompt erscheinende junge Mann nicht der Tenor, für den ihn alle halten. Und natürlich verliebt der sich in Pacarels Frau, hält sie aber für die dessen Freundin. Während Pacarels Tochter lieber dem Scheinsänger verfällt als ihrem aufgezwungenen Verlobten. Der nun wieder hat einen Sprachfehler, den er aber nur vortäuscht, weil er sie auch nicht will und weil diese Sorte Komödie einfach jeden albern Trick benutzt.

Vertauschte Briefe, verpatzte Verabredungen, amouröse Peinlichkeiten und eine offensichtliche Lust an der Unmoral im Verborgenen treiben sämtliche Fälscher mehrfach



Christina Hucke, Nicole Lippold, Oliver Baiert

wechselnd zu Fast-Paaren. Ein paar modernere Anspielungen auf *Monty Python*, *The Big Lebowski*, *Saturday Night Fever* und, jedenfalls am Premierenabend, die Arminia heben die brüchige Spießigkeit des Adenauer-Settings nicht auf. Sie dienen bloß dem Effekt und bieten den Schauspielern Gelegenheit für Körperkomik. Besonders Christina Hucke als irrtümlich Geliebte und Oliver Baiert als irrtümlicher Aufsteiger nutzen die weidlich.

Am Ende feierten draußen immer noch einige Aufsteigerfans mit einem kleinen, verkehrsbehindernden Feuerchen. Fast als Fanal gegen das dem Original gehorchende happy ending. Kauf, nicht die Katze im Sack. Glaub, nicht, das Glück liege in der Klassenerhebung.
Wing

Die Katze im Sack. TAM. Mit Oliver Baiert, Nicole Lippold, Judith Patzelt, Jakob Walser, Christina Hucke, Lukas Graser, Guido Schikore

Hauschlachtung

Wenn Affen lausen...

Zur unserer Ankündigung des Münster-Besuches von Jane Goodall fiel Ultimos Chefreporter noch ein



netter kleiner Gag ein: Es gibt einen Cartoon von Gary Larson, in dem ein Schimpansenpaar auf einem Baum sitzt. Die Äffin laust ihren Partner und findet entsetzt ein langes, blondes Haar: „Aha! Du hast also wieder mit dieser Jane Goodall ‚Forschung, getrieben, was...‘ Alles wirklich Wissenswerte über die legendäre Zoologin und Artenschützerin lest ihr auf Seite 47

Wenn Postler pausieren

Es ist ja nicht so, dass ein Filmkritiker heute noch ins Kino geht um dort im Kreise von Gleichgesinnten einen Film anzuschauen. Die meisten Filme erreichen uns per Post, also als DVD oder Stick. Aber

wenn die Post streikt, bleibt sowas liegen. Und liegen... und bei zwei Filme warten wir nach einer Woche immer noch auf die Zustellung. Und mussten zu unkonventionellen und durchaus zeitgreifenden Mitteln greifen, damit die streikenden Zusteller, die uns nix bringen, das demnächst höchsten 36 Stunden die Woche tun müssen.

Kleinanzeigentermin verschiebt sich!

Weil unser Umzug nach Münster jetzt in die Schlussphase geht, wird's nochmal stressig. Deshalb wir in der nächsten Produktion ein paar Termine vorverlegen müssen. Das betrifft vor allem die Kleinanzeigen: Ausnahmsweise ist da der Abgabetermin eine Woche früher als sonst. Bitte beachten!

H&W Getränke

Getränkeabholmarkt · Partyservice
Haus- und Firmenanlieferung

GLÜCKWUNSCH, ARMINIA!

Eckendorfer Straße 46 · 33609 Bielefeld
www.huwgetranke.de · Getraenke-HuW@t-online.de

Telefon (05 21) 32 50 85

Mit uns auf Wolke sieben schweben ...

Wolke sieben
Friseur

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traum schöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage

und vieles mehr ...

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 10-19 Uhr
Fr 10-20 Uhr
Sa 9-14 Uhr

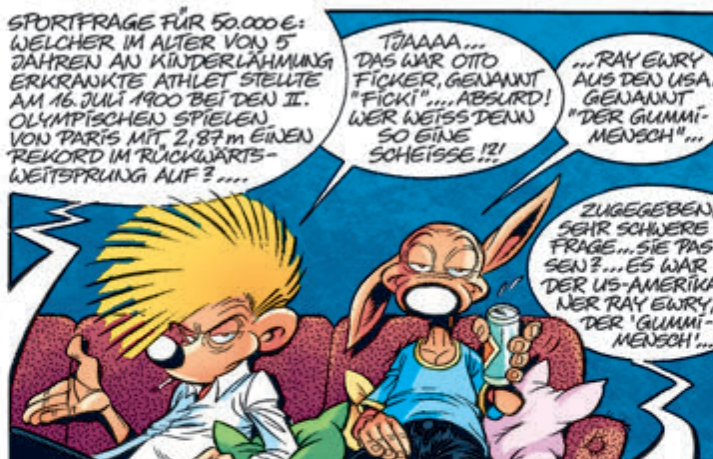
Christine Nestorovski
Herforder Straße 42
33602 Bielefeld
Telefon: 0521. 977 97 543
info@wolke-sieben-friseur.de

www.wolke-sieben-friseur.de

HOCHSOMMER!... ALLES MACHT URLAUB ODER GEHT TYPISCHEN SOMMERAKTIVITÄTEN NACH... Z.B. FERNSEHEN... NUR RUDI MUSS FERIENJOBMASSIG MALOCHEN... BEI "GEBÄUDEREINIGUNG KUSELMANN"...

Der Quizmaster

von Peter Puck





Die Zukunft, wie Disney sie sieht: „A World Beyond“

A WORLD BEYOND

Alles wird gut

Endlich mal wieder ein SF-Film, der in einer lebenswerten Zukunft spielt; teilweise.

Glaubt man den futuristischen Visionen der aktuellen Jugendliteratur, dann ist es um die Zukunft der Menschheit nicht zum Besten bestellt. In den Regalen der Kinderzimmer und auch im Kino regieren die dystopischen Fantasien, die ein zutiefst pessimistisches Bild von den Entwicklungschancen unserer Gesellschaft zeichnen. Die Heldinnen und Helden sind junge Menschen, die gegen die Allmacht des Systems aus einem Widerstandsinstinkt heraus aufbegehren, auch wenn ihnen eine Vorstellung von einer anderen, besseren gesellschaftlichen Ordnung eigentlich fehlt.

Brad Birds *A World Beyond* macht diesen Mangel an utopischen Vorstellungen selbst zum Thema. Auch Casey (Britt Robertson) ist ein Mädchen, das sich mit dem Zustand der Welt nicht abfinden will und von einem starken Forschungsdrang angetrieben wird. Ihr Vater ist Ingenieur bei der NASA und wird bald arbeitslos werden. Denn der Weltraumbahnhof in Cape Canaveral, wo einst die Raketen zur ersten Mondlandung gestartet wurden, wird abgewickelt. Nachts schleicht sich Casey über den Zaun auf das Gelände, um die Abwrack-Kräne zu sabotieren. Ihr ist klar, dass es hier nicht nur um den Job des Vaters, sondern um den Verlust von Visionen geht. Denn wenn die Menschen aufhören nach den Sternen zu greifen, dann haben sie auch ihre Utopiefähigkeit verloren.

„Was tun wir dagegen?“ lautet die Frage, mit der Casey ihre Lehrer immer wieder nervt, wenn diese gebetsmühlenartig den maroden Zustand der Welt beklagen. Die Wende in ihrem Leben bringt ein kleiner Anste-

cker, der ihr zugespielt wird. Berührt sie das Metall mit dem emaillierten T in der Mitte, sieht sie in strahlendem Licht eine ganz andere Welt, in der es die fantastischsten technischen Erfindungen gibt und die Menschen zu weit entfernten Sternen reisen. „Tomorrowland“ nennt sich dieser Ort, und die Bilder erinnern nicht zufällig an die futuristischen Fantasien der fünfziger und sechziger Jahre.

Mit diesen Utopien ist Frank (George Clooney) aufgewachsen, der als erfindungsreiches Kind auf der New Yorker Weltausstellung 1964 von der sommersprossigen Athena (großartig: Raffey Cassidy) ebenfalls einen Anstecker bekommen hat. Viele Jahre hat Frank im Tomorrowland gelebt, bis er rausgeschmissen wurde, weil seine Erfindungen zu weit gingen und die Macher der Zukunft den Glauben die Menschheit verloren haben. Heute lebt Frank zurückgezogen auf der elterlichen Ranch und schaut dem genau terminierten Weltuntergang mit Zynismus entgegen – bis Casey an seine Tür klopft und sich nicht abwimmeln lässt. Gemeinsam machen sie sich daran, die Welt von ihrem Fatalismus und der drohenden Apokalypse zu befreien.

A World Beyond ist unübersehbar ein Film aus dem Hause Disney, wo Optimismus in die Geschäftsstatuten eingeschrieben ist. Aber Birds Fantasy-Vision betreibt keine oberflächliche Schönfärberei, sondern stellt auf unterhaltsame wie intelligente Art und Weise eine zentrale Grundfrage: Wo sind unsere Utopien geblieben und was ist eine Gesellschaft wert, die keine Zukunftsvisionen bieten kann?

Mit Actioneinlagen und brillanten digitalen Zukunftsgemälden, spielt der Film auf der ganzen Klaviatur des modernen Blockbuster-Kinos.

Martin Schwickert

Tomorrowland USA 2015 R: Brad Bird B: Damon Lindelof K: Claudio Miranda D: George Clooney, Hugh Laurie, Britt Robertson, Raffey Cassidy, 130 Min.



Jon Favreau (li.) und Sofia Vergara braten was: „Kiss The Cook“

KISS THE COOK

Der Mobil-Bräter

Ein Koch entdeckt die kleinen Dinge im Leben: Grill-Sandwiches, den eigenen Sohn...

Eigentlich stemmt Jon Favreau als Regisseur große Projekte fürs Kino (*Iron Man*) oder fürs Fernsehen (*Revolution*). Da kann dann schon mal die Sehnsucht nach den einfachen Dingen aufkommen, nach überschaubaren Projekten, die keinen Erfolgsdruck im Gepäck haben und einfach Spaß machen. In *Kiss The Cook* schrieb Favreau das Drehbuch, übernahm die Regie und besetzte sich gleich selbst in der Hauptrolle: Mehr autobiografischer Bezug geht nicht.

Carl Casper ist Chefkoch in einer Nobelbude und stemmt dort die großen Menüs. Allerdings ändert sich an der Speisekarte seit Jahren nicht, weil Caspers Boss (wunderbar knochentrocken: Dustin Hoffman) auf Erfolg setzt, nicht auf Kreativität. Als Casper für seine vermeintliche Einfallslosigkeit von einem Food-Blogger (Oliver Platt) verrissen wird, und sich in einem Twitter-Gefecht endgültig lächerlich gemacht hat, schmeißt er hin. Der erste Ex-Mann (Robert Downey jr.) von Caspers Ex-Frau (Sofia Vergara) verkauft ihm einen rostigen alten Food-Truck, den Casper mit Hilfe seines Sohnes und seines ehemaligen Sous-Chefs in ein glänzendes Fressmobil umwandelt, wo es in (viii!) Fett gebratene Grillsandwiches gibt ... wir müssen jetzt aber nicht erzählen, wie so ein Film weitergeht, gel?

Jenseits von dramaturgischen Zwängen reiht Favreau einfach Szene an Szene und setzt einfach auf die Stimmung seines optimistischen Filmchens. Großaufnahmen von Kochsequenzen (Favreau hat fürs Fernsehen mal Edelfressbuden re-

zensiert) sorgen dabei ebenso für gute Laune wie die gute Drehbuchidee, dass die Kalorienschleuder via New Orleans nach L.A. gebracht werden muss: Die äußerliche Bewegung beschreibt die innere. Casper stellt die Beziehung zu sich selbst, seinen inneren Werte und zu seinem Sohn wieder her. Selbst die Ex guckt ihn wieder verliebt an ... und, hey: Das ist Sofia Vergara!

Eine Menge netter Bildchen, ein gut gelaunt aufspielendes Ensemble, eine sympathische Hauptfigur und ganz viel leckeres Essen im Bild, das sich geradezu im Fett suhlt – ergeben keinen guten Film. Wirklich nicht. Aber man amüsiert sich recht gut. Das ist wie mit dem mobilen Fettbräter: Es ist nicht wirklich gutes Essen. Aber es schmeckt und macht satt.

Thomas Friedrich

Chef USA 2014 R & B: Jon Favreau K: Kramer Morgenthau D: Jon Favreau, John Leguizama, Scarlett Johansson, Sofia Vergara, 114 Min.

LOST RIVER

Ertrunkene Laternen

Ryan Gosling dreht seinen ersten Film als wäre es David Lynchs letzter

Wir sind definitiv nicht mehr in Kansas. Sondern in Michigan, in den Außenbezirken Detroits, am Rande des Abgrunds. Da, wo der amerikanische Traum unter unbezahlbaren Hypotheken verschüttet wurde. Da, wo keiner mehr leben will, auch Teenager Bones nicht, der Tag für Tag an seinem alten Auto bastelt, das ihn später aber nur in Schwierigkeiten bringen wird. Hier siedelt Schauspieler Ryan Gosling für sein Regiedebüt das fiktive Örtchen Lost River an, das nach dem

Fluss heißt, den es in besseren Tagen für einen zukunftsweisenden Staudamm aufgegeben hat. Noch heute ragen überflutete Straßenlaternen aus dem gescheiterten Projekt und sehen hoch symbolisch aus.

Wie auch Bones in metaphorischer Absicht Kupferkabel aus den verlassenen Bauruinen reißt und Billy, seine zahlungsunfähige Mutter, einen Deal mit dem fiesem Banker Dave eingeht. Der nämlich betreibt, jetzt schon mindestens doppelt symbolisch, einen schwer dekadenten Schock-Tanzschuppen in der maroden Innenstadt. Da spielt Cat, getanzt von Eva Mendes, beim Burlesque-Auftritt mit Splattereffekten, und Billy lernt die Opferrolle vorwärts ins Grand Guignol. Derweil hat Bones Stress mit dem pöbelnden Bully, dem selbsternannten König des Altmittelhandels, und ein Krösken mit Rat, dem Mädchen von nebenan.

Es gibt noch ein paar Nebenfiguren, es gibt etwas Handlung und es gibt einen Fluch, der gebrochen werden will. Aber vor allem gibt es Bilder, märchenhafte, verstörende, glühende Bilder aus einer Welt am Ende ihrer Möglichkeiten. Kameramann Benoît Debie verwandelt die allzu ausgedachten Arrangements Goslings in verzauberte Momente, die vor allem am Anfang jede Menge Tiefe hinter ihren Oberflächen versprechen. Für manche möchte man den nach einem Debakel in Cannes um 10 Minuten gekürzten Film schier anhalten. Wenn aber Bones gegen Ende dem Stausee auf den Grund geht, lösen sie sich in Traumfetzen auf. Und nach dem Nachspann gehen auch noch die ertrunkenen Laternen aus. Wollte Ryan Gosling damit sagen, dass ein Film über einen gescheiterten Traum scheitern muss, um länger zu wirken als seine Überlebendengeschichte? *Wing*

USA 2014. R+B: Ryan Gosling K: Benoît Debie D: Christina Hendricks, Saoirse Ronan, Eva Mendes, Matt Smith, Iain De Caestecker, Ben Mendelsohn, Demi Kazanis, Barbara Steele. 105 Min.



Verzauberte Welt: „Lost River“

DORA ODER DIE SEXUELLEN NEUROSEN UNSERER ELTERN

Lust und Alltag

Sina Werenfels rüttelt an Liebesbehinderungen

Peter ist ein Schwein. Dora ist ein Mongo. Beides sagt man natürlich nicht so, aber Sina Werenfels will es uns ja auch nicht leicht machen.

Dora ist 18 und wird auf ihrem Kindergartengeburtstag mit träumerischen Unschärfen und unpassend abweichendem scharfen Blick auf abgerutschte Torte oder Schnecken im Gehölz als Aufmerksamkeitszentrum eingeführt. Ihre Mutter beschließt kurz darauf, alle Psychopharmaka abzusetzen, woraufhin Dora zu einem sexuellen Wesen erwacht. Das gefällt ihrem Vater zwar nicht, aber er ist modern genug, später sogar mit dem Liebhaber seiner rechtlich erwachsenen Tochter mal ernsthaft ein Bier zu trinken. Derweil er mit seiner Frau, medizinisch unterstützt, an einem späten zweiten Kind bastelt. Das soll wohl die Neurose sein.

Dora hingegen ist einfach nur neugierig, gerät an einen Kerl, und findet es schön, wie der mit ihr Scheidenpimmelchen spielt. Dass er sie ausnutzt, kann sie nicht erkennen, dass sie schwanger wird, verlängert den Film eigentlich unnötig. Denn er verlässt das zugrunde liegende Theaterstück von Lukas Bärfuss nach der ersten Abtreibung. Dora wird nochmal schwanger von ihrem moralisch völlig indifferenten Peter und jetzt beugen sich im Film die Eltern der Selbständigkeit ihrer vermutlich irregeleiteten Tochter.

Während das Stück mit Zwangssterilisierung reagierte, stellt der Film die junge, ausgebeutete Mutter gegen die alte, auf den unschuldigen Spaß und die Fruchtbarkeit eifersüchtige. Dafür kriegt das sexuell freizügige Monster zumindest so viel



Die Erde bebt: Dwayne Johnson in „San Andreas“

SEIT DEM 21. MAI

A World Beyond – wir haben es geahnt: Hinter dieser Welt steckt eine bessere; siehe Seite 10

Abschussfahrt – wenn Deutsche im Ausland die Sau raus lassen, wird's selten komisch, auch nicht wenn's Abiturienten in Prag sind.

B-Movie: Lust & Sound in West-Berlin 1979-1989 – schon wieder eine Doku über Berlin in den 80ern.

Die Augen des Engels – Daniel Brühl spielt für Michael Winterbottom einen Regisseur mit Krise.

Dora oder die sexuellen Neurosen unserer Eltern – verfilmtes Theater; siehe Seite 11.

Güeros – Mexican Pie.

Mädchen im Eis – deutsch-russische Begegnung in einem Hotel am Ende der Welt, wo ein apokalyptischer Kurzfilm gedreht werden soll ... man hört das Metapherngebälk laut und deutlich knarren.

Mein Herz tanzt – Begegnungen an einer israelischen Eliteschule; siehe Seite 12

Sam O'Cool – Ein schräger Vogel hebt ab – bevor der belgische Animationsfilm deutschen Titeltextern in die Hände fiel, hieß er „Gus – kleiner Vogel, große Reise“.

Une Jeunesse Allemande – Eine deutsche Jugend – die deutschen 60er in einer französischen Dokumentation.

Welcome zu Karastan – Filmsatire über Filmsatiren; siehe Seite 13

AB DEM 28. MAI

Agnieszka – eine Domina verliebt sich. Deutsch-polnisches Melodram.

Amok – Hansi geht's gut – dass er befördert wird, setzt ein altes Trauma in Hansi frei; deutsches Melodram, was sonst?!

Das Zimmermädchen Lynn – Liebe unter Bett; siehe Seite 14

Die Maisinsel – vielfach ausgezeichnetes Metaphernspiel aus Georgien; siehe Seite 12

Ein Junge namens Titli – indisches Drama.

Giraffada – Italienisch-deutsch-französisch-palästinensisches Drama über eine männliche arabische Giraffe, die bei einem israelischen Luftangriff umkommt,

weshalb das Weibchen einen neuen Partner braucht – aus dem israelischen Zoo. Klingt wie Humor von Peter Scholl-Latour.

Kiss the Cook – So schmeckt das Leben – deutsche Titeldeppen bei der Arbeit: „Chef“ heißt diese lukullische Komödie von und mit Jon Favreau; siehe Seite 10

Lost River – Ryan Goslings Regie-Erstling, inhaltlich wirr, optisch beeindruckend; siehe Seite 10

Nicht alles schlucken – 20 Psychosepatienten reden kritisch über Psychopharmaka.

Poltergeist – das Remake.

San Andreas – Kalifornien bebt, Dwayne Johnson als Hubschrauberpilot muss alle retten.

Tempo Girl – eine Berliner geht in die Schweiz, damit sie was erlebt. Danach ist sie Schriftstellerin. Na? – richtig: eine deutsch-schweizerische Koproduktion.

Tracers – die Hupfdohlen; siehe Seite 12

Von Caligari zu Hitler – Dokumentarfilm nach dem Buch von Siegfried Kracauer oder Was weiß das Kino, was wir nicht wissen?

AB DEM 4. JUNI

Camino de Santiago – Dokumentation über den Jakobsweg (da schleicht einer aber sehr spät über die Ziellinie...)

Die Frau in Gold – Drama mit Helen Mirren; mehr im nächsten Heft.

Die Mafia mordet nur im Sommer – Thrillerkomödie.

Hirschen – österreichische Komödie über eine Gemeinde, die Autounfälle als lokale Arbeitsbeschaffungsmaßnahme entdeckt.

Kind 44 – Kindermord in der Stalinzeit nach '45, mit Tom Hardy, Gary Oldman und Noomi Rapace; einer der größten Kinoflops des Jahres in den USA.

Nachthelle – deutsches Drama über vier Freunde in Norwegen.

Nice Places to Die – wie man woanders stirbt; mehr im nächsten Heft.

Parcours d'amour – Doku über die Liebe im Alter.

Spy – Susan Cooper undercover – Agentenkomödie mit Melissa McCarthy, Jason Statham und Jude Law; mehr im nächsten Heft.

Liebe mit, um Dora aus einer geplanten Orgie herauszuhalten.

Glaubwürdig ist das alles nicht, aber ohne Einbindung in eine irgendwohin führende Dramaturgie durchaus berührend erzählt. Und anrührend dargestellt. Nur manchmal übertreibt die Inszenierung arg ins Symbolische. *Wing*

S/D 2014. R: Stina Werenfels B: Stina Werenfels, Boris Treyer K: Lukas Triebel D: Victoria Schulz, Jenny Schilly, Lars Eidinger, Urs Jucker. 90 Min.

DIE MAISINSEL

Fluss ohne Wiederkehr

Ein faszinierender Film aus Georgien über Leben und Überleben zwischen Naturgewalt und Soldaten

Der Fluss Enguri trennt Georgien von der abtrünnigen und von Russland unterstützten Provinz Abchasien. Manchmal führt der Fluss große Erdbrocken mit sich, die mitten im Strom eine Insel bilden. Solange, bis die Fluten die Insel wieder abgetragen haben.

Eine solches Stück Land ist Schauplatz der Handlung: Der Bauer Abga besiedelt mit seiner Enkelin Asida eine Insel mitten im Fluss Enguri. Er baut eine Hütte, er rodet den Boden, er pflanzt Mais an. Auf dem Fluss ziehen ab und zu kleine Boote mit Soldaten an der Insel vorbei, georgische, russische, abchasische. Alle grüßen den alten Mann, manche werfen lüsterne Blicke auf die Enkelin.

Viel mehr geschieht nicht im zweiten Film von George Ovashvili, der hier eine großartige filmische Metapher geschaffen hat, die gerade deshalb beeindruckt, weil sie nicht zu sehr strapaziert wird. Neben den Bildern lebt der Film vor allem von einer äußerst lebhaften Tonspur, die jedes Wasserplätschern kristallklar abbildet, jedes Rascheln im Mais, jede Bewegung. Beinahe ohne Worte erzählt der Film seine Geschichte, die den Menschen nicht als Opfer, aber als Objekt von Naturgewalten präsentiert, wozu der Krieg allerdings nicht gehört. Als eine Gruppe notgeiler Soldaten vom Ufer aus obszöne Worte in Richtung der Enkelin ruft, holt Großvater kurz die Flinte aus der Hütte und schießt einmal in die Luft. Dann ist Ruhe.

Die Maisinsel erinnert in seiner Ruhe und formalen Strenge an südkoreanisches Kino (das hier bekannter ist als das georgische). Trotzdem



Launische Natur: „Die Maisinsel“

hat der Film seine ganz eigene Sprache, die den Figuren durch die Jahreszeiten folgt und trotz aller großartigen Landschaftsmalerei niemals kitschig wird.

Am Ende muss der Bauer sich der Natur beugen, nicht den Soldaten. Deren absurde Kriegsspiele sind bedrohlich und lästig, aber sie berühren nicht das Leben des alten Mannes. Es siegt der Fluss, dessen Rauschen den Film ununterbrochen begleitet hat. In einem gewaltigen, atemberaubend inszenierten Unwetter versinkt die Maisinsel wieder in den Fluten. *Thomas Friedrich*

Simindis kundzuli. Georgien, F, D, Kasachstan, Tschechische Republik 2014 R & B: George Ovashvili K: Elemér Ragalyi D: Ilyas Salman, Mariam Buturishvili, Irakli Samushia, 100 Min.

MEIN HERZ TANZT

Daheim in der Fremde

Ein Araber muss sich in einer jüdischen Eliteschule zurechtfinden

Mein Vater ist Terrorist“ sagt Eyad stolz, als in der Schule die Berufe der Eltern abfragt werden. Der Junge bleibt stur bei seiner Behauptung, obwohl der Lehrer ihn immer wieder mit dem Lineal auf die Handflächen schlägt. Schließlich klingt Terrorist immer noch besser als Erntehelfer, was der Vater in Wirklichkeit ist. Dabei hatte es Sahah als junger Mann bis zur Universität geschafft. Aber sein politisches Engagement und eine zweijährige Haftstrafe ohne gültiges Gerichtsurteil haben die vielversprechende Zukunft zerstört.

Ohnehin sind die beruflichen Chancen als Palästinenser in Israel limitiert. Gerade deshalb ruht die ganze Hoffnung der Familie auf dem jungen Eyad, der ein heller Kopf ist und tatsächlich als einziger Araber an ei-

ner Elite-Schule in Jerusalem angenommen wird. Mit stockendem Hebräisch muss er aus dem Alten Testament rezitieren, die Landesgeschichte wird hier natürlich aus streng zionistischer Sicht vermittelt. Trotzdem findet sich Eyad in der ihm weitgehend fremden Kultur zurecht. Über ein Sozialprojekt der Schule freundet er sich mit dem Juden Yonatan an, der an Multipler Sklerose erkrankt ist und im Rollstuhl sitzt. Die beiden Außenseiter finden über ihre Liebe zu Musik und zu schwarzem Humor zueinander. Mit der jüdischen Mitschülerin Naomi entsteht eine sich langsam vortastende Liebesbeziehung, die aber vor den Klassenkameraden und den Eltern geheim gehalten werden muss.

Nach *Die syrische Braut* und *Lemon Tree* beschäftigt sich der israelische Regisseur Eran Riklis erneut mit den widrigen und widerspruchreichen Lebensbedingungen von arabischen Israelis, die knapp zwanzig Prozent der Bevölkerung ausmachen. Der Film zeigt die schwierige Identitätssuche eines Jugendlichen, der als einziger Araber auf einer jüdischen Schule sich einfügen versucht. Auf der Ebene des direkten persönlichen Kontaktes ist eine Annäherung durchaus möglich, aber Freundschaft und Liebe sind den mächtigen gesellschaftlichen Vorurteilsstrukturen nicht immer gewachsen.



Fremde Liebe: „Mein Herz tanzt“

Von den Straßenkontrollen über berufliche Benachteiligungen bis hin zu den antiarabischen Ressentiments in der israelischen Literatur, die Eyad im Schulunterricht aufdeckt, ist die Diskriminierung allgegenwärtig. Aber Riklis, der hier den halbbiografischen Roman von Sayed Kashua adaptiert, weist seinem jugendlichen Helden nicht die Opferrolle zu und lässt ihn seinen eigenen Weg durch das Minenfeld der Identitätsfindung gehen.

Martin Schwickert

Dancing Arabs Israel/D/F 2014 R: Eran Riklis B: Sayed Kashua K: Michael Wiesweg D: Tawfeek Barhom, Razi Gabareen, Yaël Abecassis, 105 Min.

TRACERS

Gehupft wie gesprungen

Nette Parkour-Szenen ohne Story

Taylor Lautners Stern ging mit der *Twilight*-Saga auf, in der er sich als Werwolf Jacob mit Robert Pattinson in einem Wettbewerb um die Gunst von Kristin Stewart befand und letztlich den Kürzeren zog. Nach dem Ende der Erfolgsreihe sollte Lautner als Actionheld einer neuen Generation aufgebaut werden. Dass er über die dafür nötigen körperlichen Voraussetzungen verfügt, ist offensichtlich. Dass seine schauspielerischen Fähigkeiten dem gegenüber abfallen, konnte man im nur mäßig erfolgreichen und originellen Teenie-Actionagententhriller *Atemlos – Gefährliche Wahrheit* von 2011 sehen.

Jetzt, vier Jahre später, unternimmt Lautner einen zweiten Anlauf. Er spielt den Fahrrad-Kurier Cam. Der ist fix unterwegs, muss er auch, denn er hat Schulden bei der Chinesischen Mafia abzutragen. Ei-



Wie macht das Kino? – „Tracers“

nes Tages läuft Cam die Parkour-Läuferin Nikki über oder besser in den Weg. Obwohl ihn das sein Bike kostet, hat er sich natürlich sofort in die coole junge Dame verliebt und ist von ihrem Sport fasziniert. Er beginnt zu trainieren und sucht Anschluss an die Parkour-Szene. Tatsächlich hat Cam Talent und wird in Nikkis Gruppe aufgenommen, die von ihrem Bruder Dylan angeführt wird. Wobei der eigentliche Chef ein gewisser Miller ist, eine Art moderner Fagin. Miller kümmert sich um die jungen Sportler und hält ihnen Ärger vom Hals. Dafür führen sie für ihn gegen Bezahlung Jobs durch, zu denen auch Einbrüche gehören, bei denen ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten voll zur Geltung kommen. Spaß, Freiheit und damit noch Geld verdienen! Cam ist dabei.

Inhaltlich versammelt *Tarcers* diverse Klischees und hat wenig Überraschendes zu bieten. Um das zu korrigieren, haben die Drehbuchschreiber im Schlussviertel Films noch ein paar unvorhersehbare Wendungen eingebaut, was eher absurd wirkt als spannungssteigernd.

Das lässt sich jedoch verschmerzen, wenn es da stimmt, worauf es bei so einem Film ankommt, den Parkour-Szenen. Und hier enttäuscht *Tracers* nicht und macht seine Sache sogar richtig gut. Wo oft hektische Schnitte Action vortäuschen und inszenatorisches Unvermögen kaschieren sollen, letztlich dabei aber nur die Orientierung erschweren, setzt *Tracers* neben ein paar Minikameraaufnahmen meist auf Totale. Dadurch kommt man in den vollen Genuss der Sprünge und Klettereinlagen der Akteure.

Die temporeichen Verfolgungsjagden durch Gebäude, über Dächer und Straßen sind beeindruckend, packend und um Realitätsnähe be-

müht. Man kann nicht leugnen, dass Mr. Lautner dabei eine gute Figur macht.

Olaf Kieser

USA 2015 R: Daniel Benmayor B: Leslie Bohem, Matt Johnson, Kevin Lund, T.J.Scott K: Nelson Cragg D: Taylor Lautner, Marie Avgeropoulos, Adam Rayner. 94 Min

WELCOME TO KARASTAN

Stardust Memories

Künstlerische Selbstfindung als Satire

Schriftsteller und Drehbuchautoren mit Schreibblockade sind ein beliebtes Filmsujet. Schließlich gehört die Furcht vor Ideenlosigkeit und kreativer Impotenz zu den Urängsten einer Profession, in der schöpferische Krisen nur allzu schnell im beruflichen Abseits enden können.

Emil Forester, der Held von Ben Hopkins *Welcome to Karastan*, ist ein mehrfach ausgezeichneter Autorenfilmer, der schon seit vielen Jahren kein neues Werk zustande gebracht hat und als Ehrengast zum „1.Palchik International Filmfestival“ eingeladen wird. Die autonome Kaukasusrepublik Karastan steht seit Kurzem unter der Führung des Präsidenten Abashiliev – ein weltgewandter Mann, der lange Zeit im britischen Exil gelebt hat und nicht zufällig in Aussehen und Kleidung an den früheren afghanischen Präsidenten Hamid Karzai erinnert. Das Filmfestival ist für den gelernten PR-Mann Teil der nationalen Imagepflege. Damit nicht genug, soll Emil nun

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

**SIE FÜHLEN SICH HÄSSLICH?
SIE BENÖTIGEN UNTERSTÜTZUNG,
DIE IHNEN HilFT.**

DIAGNOSTIK, BERATUNG UND
THERAPIE BEI KÖRPERDYSMORPHEN
STÖRUNGEN (KDS).

Psychotherapie-Ambulanz der Universität Münster
Telefon: 0251 83-34199
E-Mail: kdsambulanz@uni-muenster.de
WIR INFORMIEREN UND HELFEN.

KDSAMBULANZ
www.kds-muenster.de



...für Ihre Unterstützung!

Wir haben gemeinsam viel erreicht. Und wir haben viel vor. Die Zukunft der Natur beginnt jetzt. Mit Ihnen?

Erbschaftsunterlagen erhalten Sie unter www.meine-erben.de oder direkt bei Almuth Wentz Tel. 030/275 86-474





Wo ist Borat? – „Welcome To Karastan“

für den Präsidenten ein Nationalepos drehen, mit dem das zerstrittene Land auf einen Volkshelden aus grauer Vorzeit eingeschworen werden soll.

„Identität ist alles“ doziert der weiße Machthaber – eine Argumentation, der sich Emils schwankendes Selbstbewusstsein nicht ganz verschließen kann. Und so wird der britische Arthouse-Regisseur zum Auftragsfilmemacher, der mit einem großzügigen Budget und Unterstützung des Militärs einen künstlerisch anspruchsvollen Erbauungsfilm drehen soll.

Zweifellos arbeitet Ben Hopkins in *Welcome to Karastan* mit autobiografischen Bezügen, die er ins Skurrile überformt. Ähnlich wie sein filmisches Alter Ego Emil gelang Hopkins mit *Die neun Leben des Tomas Katz* 2000 ein internationaler Erfolg, wonach die Karriere mit der Dokumentation *37 Uses for a Dead Sheep* (2006) und seinem letzten Spielfilm *Pazar* (2008) zu bröckeln begann. Auch wenn der Wille, der eigenen kreativen Krise mit einem selbstironischen Lächeln zu begegnen, sicherlich ein sympathischer Therapieansatz ist, kann der Patient nicht als geheilt entlassen werden. Zwar ist die Figur des verunsicherten Filmemachers sehr genau gezeichnet, auch die Schilderungen der Absurditäten des internationalen Festivalbetriebes verraten profundes Insider-Wissen. Aber in der skurrilen Schilderung der Verhältnisse in der fiktiven kaukasischen Republik reicht der Film selten über die altbewährten *Borat*-Klischees hinaus. Schnauzbärte, verrottete Plattenbauten, korrupte Uniformträger, undurchsichtige Machtstrukturen und jede Menge Wodka bestimmen auch hier das satirisch überzeichnete Bild des wilden Ostens. Daran konnte auch die Drehbuchbeteiligung des polnischen Kollegen Pawel Pawlikowski, der für *Ida* gerade mit dem Oscar ausgezeichnet wurde, wenig ändern.

Hopkins gelingt es leider nicht, die selbst gewählte Tonlage zwischen Melancholie und Groteske richtig zu treffen. Vor allem im letzten Drittel des kompakten 96-Minuten-Formats verliert der Film gerade in der Kulmination der Ereignisse spürbar an Originalität. *Martin Schwickert*

Lost in Karastan GB, Georgien, F 2014 R: Ben Hopkins B: Ben Hopkins, Pawel Pawlikowski K: Jörg Gruber D: Matthew Macfadyen, Noah Taylor, MyAnna Buring, 99 Min.

DAS ZIMMERMÄDCHEN LYNN

Befreiung unterm Bett

Ein seltsam desinteressierter Film über sexuelle Selbstfindung

Weißt du was das Schöne am Putzen ist? Dass es immer wieder dreckig wird.“ Mit dieser etwas eigenwilligen, durchaus irritierenden Argumentation erklärt die junge, allein lebende Lynn ihre Freude an Reinigungstätigkeiten. Als Zimmermädchen im Hotel Eden hat sie reichlich Gelegenheit dazu. Ihre Wo-



Gemütlich wegdämmern: „Das Zimmermädchen Lynn“

chen folgen einer klaren Struktur. Montags ist sie immer bei ihrem Therapeuten, zwei Tage arbeitet sie im Hotel, einen Tag besucht sie einen Kollegen und sie vögeln.

Aber Lynn putzt nicht nur gern, sie interessiert sich auch sehr für die Hotelgäste. Sie durchstöbert in deren Abwesenheit ihre Koffer und Kulturbbeutel und zieht deren Kleidung an. Am allerliebsten legt sie sich jedoch heimlich unter das Bett, um den Hotelgästen nah zu sein, sie zu belauschen und zu beobachten oder, wenn die Leute angenehm sind, einfach nur mal unbemerkt ein Nickerchen zu machen.

Eines Tages wird sie Zeuge, wie ein Mann die S/M-Dienste des Callgirls Chiara in Anspruch nimmt und in Ekstase gerät. Lynns Neugier ist geweckt und sie nimmt Kontakt mit dem Callgirl auf. Bei ihren Treffen entdeckt Lynn die Freuden lesbischer Liebe und verliebt sich in die Sexarbeiterin.

Eine verlorene, einsame Frau sucht und findet sich selbst unter Hotelbetten. Es ist schon bemerkenswert, mit welchem Geschick Regisseur Haeb (*Neandertal*) in dieser Verfilmung eines Markus Orths-Romans einen mittelpträchtig relevanten Plot wichtig, ja sogar psychologisch bedeutungsvoll aussehen lässt.

Der Film ist ganz im Stil der Berliner Schule inszeniert: Formal streng, kühler Stil, lange Einstellungen in denen wenig passiert, knappe Dialoge. Der Selbstfindungstrip der jungen Frau, über die wir wenig erfahren, bleibt eher flach und wirkt desinteressiert. Wenn Lynn auf ihrem Notebook alte französische Filme laufen lässt, ihnen aber keine Aufmerksamkeit schenkt, ist damit alles gesagt. Die wirklich interessante Frage ist, ob und wie lange man die Augen aufbehält. *Olaf Kieser*

D 2014 R & B: Ingo Haeb K: Sophie Main-tigneux D: Vicky Krieps, Lena Lauzemis, Steffen Münster, Christine Schorn. 90 Min

THE CUT

Stummes Leiden

Fatih Akin verwestern einen Völkermord

Am Anfang des Ersten Weltkriegs brachte das auf deutscher Seite kämpfende osmanische Reich etwa 1 Millionen meist christlicher Armenier um. In der Türkei ist der Völkermord noch immer ein Tabu. Der türkischstämmige deutsche Regisseur Fatih Akin Deutschland drehte ein langes Epos darüber, das übergroß ein historisches Panorama mit einer persönlichen Leidensgeschichte verbindet, Charlie Chaplin und John Ford huldigt und Hilfe von Martin Scorsese und seinem Drehbuchautor bekam.



1915 wird der armenische Kupferschmied Nazaret ins Arbeitslager gesteckt, später fast hingerichtet und entkommt mit zerstörten Stimmbändern dem Krieg. Fortan sucht er seine verschleppten Töchter, durchwandert Wüsten und die halbe Welt, reist auf dem Weg vieler armenischer Emigranten nach Kuba und nach North Dakota. Unterwegs sieht er die Todeslager, trifft türkische Deserteure und hilfreiche Beduinen, und lernt einmal im Stummfilmkino das Lachen neu bei „The Kid“. Diesen Kinzauber breitet Akin mit gefühlovolem Bombast in Bild und Ton aus, kommt von der Bagdad-Bahn im tiefen Osten bis zum verschneiten hohen Westen und doch eigentlich nirgendwohin. Ganz großes Kino, mit dem Willen zur Ohnmacht. Der DVD/BD-Veröffentlichung hätte ein bisschen Doku zu den historischen Hintergründen gut getan. *-w-*

D/F/POL/TK/I/Kanada/Russland 2014 R: Fatih Akin B: Fatih Akin, Mardik Martin K: Rainer Klausmann D: Tahar Rahim, Simon Abkarian, Makram J. Khoury, Hindi Zehra, Moritz Bleibtreu. 138 Min. E: Teamfilm



Wim Wenders (2.v.l.) inszeniert sich als Salgado-Objekt

DAS SALZ DER ERDE Überzeichnet

Wim Wenders portraitiert einen Fotografen

Der Brasilianer Sebastião Salgado ist einer der bedeutendsten Foto-reporter der Gegenwart. Seine kontrastbetont überzeichneten Schwarz-weiß-Bilder besitzen inzwischen beinahe ikonischen Charakter: Die Goldminen in Mexiko, Minenopfer in Kambodscha, Umweltreportagen – Salgado schaut sich in der Welt um und fotografiert sie ästhetisierend, ohne den Schrecken zu verharmlosen.

Wim Wender mit seinem studienrätlichen Kunstverständnis macht daraus einen Film, der sich selbst wichtiger nimmt als sein Objekt. In jeder Szene versucht er, Salgados Ästhetik zu imitieren oder gar zu übertrumpfen, was zu zum Teil grotesk kitschigen Sequenzen führt, wenn etwa Salgados Gesicht aus dem Dunkel heraus über seine Fotografen gelegt wird; das sieht dann aus wie Dr. Mabuse für Anfänger.

Die Extras enthalten ein paar entfallene Szenen (darunter eine, in der Salgado erklärt, was ihn an der Schwarzweiß-Fotografie fasziniert) und ein Feature über die Film Premiere. -thf-

The salt of the Earth. Bras./F 2014 R: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado B: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado, David Rosier Mit Sebastião Salgado, Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado, 110 Min., E: Outtakes, Featurette zur Premiere, Musikvideo

LINE OF DUTY (1) Interne Feinde

Eine BBC-Serie über korrupte Polizisten

Die Arbeit interner Ermittler ist in Serien und Featurefilmen meistens etwas, was den Helden beschädigt und die Jungs und Mädels von

der Innenrevision werden meist als seelenlose Bürokraten dargestellt. Hier ist die Perspektive etwas anders: In fünf Teilen wird gezeigt, wie schwer es ist, einen wirklich üblen Cop zur Strecke zu bringen. Der wird sehr charismatisch von Lennie James verkörpert, der Fokus liegt aber auf dem Rookie-Ermittler Martin Compston, der mit zunehmend größeren Augen seine Illusionen über die Polizei verliert. Spannend inszeniert erreicht das nie die Härte und Intensität der vergleichbaren US-Serie *The Shield*, ist aber gut anzuschauen. Die Doppel-DVD liefert deutschen und englischen Ton, ohne Untertitel und ohne Extras. -aco-

GB 2013. Regie: Douglas Mackinnon, David Caffrey, Daniel Nettheim D: Martin Compston, Lennie James. 2 DVD, 288 Min.

MIRANDA (2) Queen of Quatsch

Miranda Hart ist vor gar nix fies

Damals, zu Beginn der ersten Staffel, leckte Englands größte Komikerin an einem Schoko-Penis. Und die BBC regte ernsthaft eine Untersuchung darüber an, ob übertriebener Realismus im Spiel war. Jetzt, zu Beginn der zweiten Staffel, entfährt dem unbemannten Riesenbabe ein



Miranda Hart

überraschter Furz, als ein Schönling in der Bar sie anspricht. Komisch? Aber sowas von. Miranda Hart macht altmodische britische Comedy mit dem vollen Register von Zote bis Alberei, unter Umgehung aller Eleganz. Absichtlich trampelig stolpert sie als ihre eigene Parodie über Kulissen und Pointen, ruiniert genüsslich jedes Timing und guckt am liebsten entgeistert ins Publikum. Vor dem die Episoden übrigens live aufgezeichnet wurden. Diesmal gibt es auch als kleines Extra Interviews der Autorin und Hauptdarstellerin mit ihrem Personal. Und halbwegs gelungene deutsche Untertitel zur englischen Sprachspur. -w-

Miranda. Staffel 2. GB 2010. 6 Episoden auf 2 DVD. Geschaffen von Miranda Hart D: Miranda Hart, Sarah Headland, James Holmes, Tom Ellis. 220 Min. E: Interviews

RAINING BLOOD (BD) Schnitzeljagd

Eine albere Saw-Variante

Ein Unbekannter lässt eine Reihe von Leuten entführen. Um sie lebend wiederzusehen, müssen die Angehörigen, darunter der einzelgängerische Naoto, an einer speziellen Mischung aus Schnitzeljagd und Wettlauf quer durch Tokio teilnehmen und gewinnen. Da ihm der Konkurrenzkampf allein zu lasch ist, hat der Schurke noch ein paar Fallen ersonnen und ein bizarres Killerduo angeheuert.

Das klingt dramatischer als es ist, denn der billig produzierte und gelinde gesagt mäßig gespielte Film *Life* ist mehr Satire als Thriller und durchsetzt von Schenkelklopper-Humor, wozu die deutsche Synchronisation ihren Teil beiträgt. Ernste Töne haben kaum eine Chance. Lieber werden Hörsen der oft knapp bekleideten Dame gezeigt. Die meisten Läufer sind konsequenterweise entweder unsympathisch oder blöd, manche gleich beides. Da freut man sich bei deren oft verdientem Ableben, dass sich die Konkurrenz für die drei bis vier sympathischen ausdünn. Unterm Strich kann man damit durchaus seinen Spaß haben, nur sollte man den Hinweis der FSK nicht als „ab 18“ sondern besser als „bis 18“ verstehen. Angeblich hat der selbe Film sogar eine 16er-Freigabe, in Japan lag sie bei 15, doch dank der üblen Trailer auf der Disc gab es zwei Jahre oben drauf. Neben der deutschen ist die japanische Originaltonspur auf der Disc. -ok-

Raivu J 2014 R & B: Noboru Iguchi K: Yasutaka Nagano D: Yuki Yamada, Ito Ohno, Yuuki Moriga, Asami. 105 Min.

MARVEL'S AGENTS OF S.H.I.E.L.D. (1) Kleinere Helden

Das Avengers-Universum wächst sich langsam aus

Seit Jahren schraubt Comic-Gigant Marvel seine verschiedenen Leistungsträger zu einem *Cinematic Universe* zusammen. Geheimdienst trifft auf Galaxis, Donnergott auf Düsenmann, Heldenkostüm auf Kraummduell. Passend zum zweiten Kinoeinsatz der *Avengers* meldet sich nun das B-Team per TV-Serie. Unter der Leitung einer eigentlich längst verstorbenen Nebenfigur aus den Filmen fliegen ein paar hölzerne Charaktere wie weiland die Thunderbirds in einem Geheimflugzeug herum und lösen Rätsel. Die Agenten von S.H.I.E.L.D. sammeln neue Superhelden, bergen Alien-Artefakte und decken eine finstere Verschwörung auf. Anspielungen auf das Avengers-Universum gibt es reichlich, aber es klappt auch für Anfänger, die als Abenteuerverkleidung lieber FBI-Anzug und Laborkittel tragen.



Phil Coulson & Melinda May

Der Ton schwankt zwischen albern, herzerreissend und hirnerdrehend, die Abenteuer sind mal Kasperstückchen, mal Paranoiaparabeln. Kaum jemand ist, was er zu scheint. Agent Phil Coulson war mal tot, ein Böser tarnt sich als Guter, der den Bösen nur spielt, und am Ende ist die menschheitsschützende Schildwacht beim Teufel. Scheinbar. Ein langsam anlaufender Spaß, der in der zweiten Hälfte der Staffel gewaltig aufdreht. Wer sich für den größeren Zusammenhang der Saga interessiert, muss hinten anfangen. Ein Extra erklärt, wie Thor und Hulk und Co. sich trafen und was die *Guardians of the Galaxy* damit zu tun haben. -w-

USA 2013. Geschaffen von Joss & Jed Whedon. 22 Folgen auf 5 DVD. 946 Min. D: Ming-Na Wen, Clark Gregg, Chloe Bennet, Iain De Caestecker, Elizabeth Henstridge. E: Audiokommentare, Einsatzberichte, Patzer, Deleted Scenes, Visuelle Effekte, Featurettes: San Diego Comic-Con, Marvel – Assembling A Universe.



Oben links: Ein früherer Chuck Norris und ein späterer Lee Marvin, oben rechts: Menahem Golan inszeniert Sylvester Stallone; links: Trash-Ikone Sybil Danning, Trash-Ikone Klaus Kinski (in dem Cannon-Film „Schizoid“), Plakat von Tobe Hoopers „Invaders“

DIE KRACHMACHER

Die Dokumentation »Electric Boogaloo« präsentiert Aufstieg und Fall der Krawall-Firma »Cannon« in den 80ern

Ihnen haben wir Jean-Claude van Damme zu verdanken, Michael Dudikoff und Chuck Norris. Tobe Hooper, Bo Derek, Dolph Lundgren und Sybil Danning. Dank Menahem Golan und Yoram Globus und ihrer Firma Cannon-Films musste man nicht mehr warten, dass die knackige Hauptdarstellerin irgendwann aus der Wäsche kam: In *Lifeforce* stakst Mathilda May von Anfang bis Ende nackt durch die SF-Geschichte: „Als ich ihre Brüste sah, wusste ich, dass wir Ärger mit der englischen Zensur bekommen würden“, sagt einer der Beteiligten in der fröhlichen Doku-

mentation *Electric Boogaloo*, wo Sünden und Scheitern der Produktionsfirma Cannon vorgestellt werden.

Betrieben von den Cousins Golan und Globus, war Cannon nicht einfach eine B-Film-Firma. Golan & Globus hatten keinen Geschmack, keine Ahnung – und viel Enthusiasmus. Woher ihr Geld kam, erklärt der Film auch nicht. Immerhin haben sie jede Menge veritable Flops produziert, auch in Deutschland landeten die meisten ihrer Filme direkt in der Videothek: Das dahinter stehende Geschäftsmodell erwähnt der Film leider nicht, Cannon besaß eine Video-

thekenkette und verdiente enorm an der Direktvermarktung.

Dass sie ernsthaft hofften, irgendwann mal für irgendwas einen „Oscar“ zu bekommen, gehört zu den rührenden Momenten dieser Geschichte. Dass sie dem offenkundig perversen Michael „Death Wish“ Winner und dem Alt-Macho Charles Bronson eine Plattform boten, gehört zu den eher ekligen Aspekten. Einige der hier Interviewten erklären, warum sie nie wieder für Menahem Golan arbeiten wollten.

Sie haben die Ninja fürs US-Kino erfunden (und damit leider auch Mi-

chael Dudikoff), sie haben Literaturverfilmungen aufs übelste trivialisiert, ihre Filme hatten den für die Reagan-Ära typischen patriotischen Unterschleif – und manchmal gelang auch ein kleines Meisterwerk, wie etwa *Runaway Train*, aber was war eher Zufall.

Auftreten wollen Golan & Globus in Mark Hartleys Dokumentation nicht, sie drehten zur selben Zeit ihre eigene Doku: *The Go-Go-Boys* ist leider in Deutschland nie zu sehen gewesen. 2014 starb Menahem Golan, der sich am Ende mit seinem Cousin überworfen hatte.

Als die fürs Kino in vielerlei Hinsicht desaströsen 80er endlich vorbei waren, kamen die Weinstein Brüder und zeigten mit *Miramax* und *Dimension*, wie man gute Filme jenseits der großen Studios erfolgreich produzieren kann. *Alex Coutts*

USA 2014 R & B: Mark Hartley, 107 Min., E: Deleted & extended Scenes, Cannon Film Trailersammlung (nur auf der Blu-Ray-Fassung).

ERIC PFEIL
DIE LIEBE, DER TOD,
DIE STADT, DER FLUSS

TRIKONT / INDIGO

Die nackte Seele des Eric Pfeil. Im Gegensatz zum Debüt lässt Pfeil hier meist nur Gitarre, Bass und zielgenau Ausgewähltes – mal Piano, mal Handclaps, mal Schellenkranz – sowie seine Stimme sprechen. Die ist gereift auf diesem Album, so stellt man sich deutsches Singer-Songwritertum vor, vor allem für Erwachsene, die mehr Themen besungen wissen wollen, als es die Jungspunde so tun. Wäre das Album eine Landschaft, dann eine düstere Wüste mit verlassenen Straßen. Einer Komplett-Coverversion durch *Calexico* steht also nichts im Wege. Vor allem von diesem Überhit „Margaret Lee“ wünscht man sich noch eine englische Version – Hammer-Song, zeitlos und ergreifend. Und den Titel Schönstes - Trauriges - Liebeslied-Seit - Langem müssen sich „Ein böser Fall von August“ und „Ich schrieb mal ein Lied, das hieß ich liebe Dich“ teilen. Also, wem das Debüt gefallen hat, wird von diesem Album begeistert sein. *Karl Koch*

WILLIAM FITZSIMMONS
PITTSBURGH

GRÖNLAND / ROUGH TRADE

Für drei Tage war William Fitzsimmons im vergangenen Herbst zurück in der Stadt seiner Kindheit, um seine Großmutter Virginia zu Grabe zu tragen. Ihr verdankt er die Musik in seiner Familie, mit ihr hat er neben der Liebe zu vielen Instrumenten auch die zur Stadt Pittsburgh geteilt. In sieben Liedern macht sich Fitzsimmons nun auf diesem nach der gemeinsamen Stadt benannten Minialbum daran, den Tod seiner Großmutter zu verarbeiten. Einmal mehr widmet sich Fitzsimmons in seiner Musik also sehr persönlichen Themen. Und einmal mehr bekommt er es wundervoll unpathetisch hin, den Hörer an seinem Blick in die Vergangenheit zu beteiligen. Vorsichtig hauchend tastet sich seine Stimme über leise Folk-Töne hinweg. Die Räume, die dazwischen entstehen, füllt er nur spärlich mit dem Klang anderer Instrumente als der Gitarre. „Pittsburgh“ ist das erste von zwei Minialben auf dem Weg zur nächsten großen Platte. Es nur als Überbrückung der Album-Wartezeit zu verstehen, würde diesem sanften Werk jedoch nicht gerecht. *Christoph Löhr*

SNOOP DOGG
BUSH

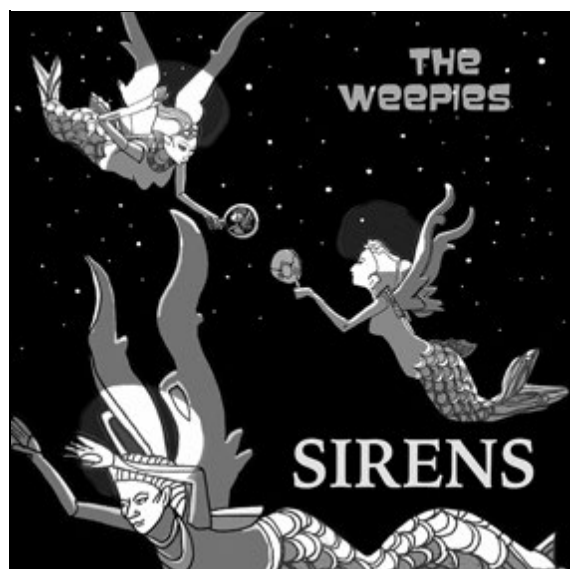
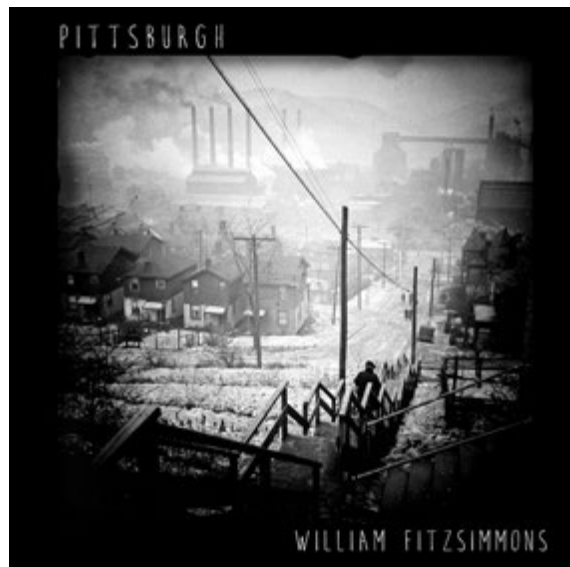
COLUMBIA / SONY MUSIC

Bediente sich Westcoast-Hip Hop nicht einst ausgiebig beim Funk der Vergangenheit? Nun erweist Snoop Dogg dieser Inspiration sei-



TONTRÄGER

Lümmel-Funk, Knister-Drones
& ein Dicke-Hose-Crooner



ne Referenz, denn „Bush“ ist ein lupenreines, fett sich auf Samt lümmelndes Soul-Funk-Album! Hier ist alles eine ewige Sommernacht mit Schampus, so flauschig, man möchte darin baden. Lecker schon die „California Roll“ mit Stevie Wonder zu Beginn, bei „R U A Freak“ werden die Ladies bei gespanntem Tempo im Satin-Kleidchen über die Tanzfläche gewirbelt und mit Handkuss zurück zum Sitz geleitet. So was wollte Justin Timberlake immer mal hinkriegen. Der Snoop schüttelt es mit cooler Souveränität aus dem Handgelenk. Charlie Wilson, Kendrick Lamar, Gwen Stefani und T.I. haben auch hörbaren Spaß an diesem exzellent durchgeführten und irgendwie rührend altmodischen Soul-Disco-Funk-Trip. Sommerparty!!! *Karl Koch*

THE WEEPIES
SIRENS

NETTWERK / SOULFOOD

Auf dieses Ehepaar ist Verlass! *The Weepies* sind die Verkörperung amerikanischen Songwritertums in seiner besten Form, schlicht in der Instrumentierung, aber immer von einer klassischen Geschlossenheit, die die emotionalen Texte in eine strenge Form packen, gern mit leichtem 70s-Feeling. Ihr neues Album ist schlicht großartig, voller ergreifender Songs, man kann kaum einen Favoriten nennen. „Trouble“ etwa, gesungen von Steve Tannen, das sich über Minuten in einen hypnotischen Groove schraubt, das Tom Petty-Cover „Learning To Fly“, das den Text zum Leuchten bringt, das schlichte „My Little Love“, das auch ein uralter Folk-Song sein könnte, oder auch Deb Talans zu Tränen rührendes „Sirens“; hier hagelt es Favoriten mit jedem neuen Track. Wenn man eine Band zum Freund haben wollte, die *Weepies* wären die beste Wahl. *Karl Koch*

PETRELS
FLAILING TOMB

DENOVA / CARGO RECORDS

Auch auf dem vierten Album geht Oliver Barrett, der unter dem Künstlernamen *Petrels* firmiert, unbeirrt seinen Weg und erreicht die nächste Stufe seiner Entwicklung. Mit dumpfem Knistern, das schon bald zu choralen Drone-Klängen gerinnt, beginnt eine atemberaubende Dreiviertelstunde. Elegisch wälzen die Themen auf den Hörer zu, von Minute zu Minute steigert sich die Zahl der übereinander liegenden Sound-schichten. Klang auf Klang auf Klang stapelt Barrett und reißt den Hörer mit jeder Überlagerung tiefer hinein. Das hymnische „Orpheus“ stellt mit seinen Chören zur Mitte des Albums einen klanglichen Höhe- und gleichzeitig Wen-



depunkt dar. Denn die zweite Hälfte von „Flailing Tomb“ besteht zum Großteil aus der Adaption eines alternativen Soundtracks zu Gordards „Alphaville“ – wieder nimmt ein Crescendo seinen stillen Ausgang, um 20 Minuten später zu explodieren. Mitreißend bis zur letzten Sekunde! **Christoph Löhr**

MAC MCCAUGHAN NON-BELIEVERS

MIRAGE / CARGO RECORDS

Rund 20 Jahre ist es her, dass sich Mac McCaughan erstmals mit einem Solo-Album zu Wort gemeldet hat. Dennoch stellt „Non-Believers“ eine Art Debüt dar. Bislang hatte McCaughan alle musikalischen Alleingänge als *Portastatic* vollführt. Jetzt tut es der Mann, der sonst Gitarrist und Sänger der US-Indie-Rockband *Superchunk* ist,

erstmalig unter seinem eigenen Namen. Rund 20 Jahre ist es her, dass eben diese *Superchunk* ein Album namens „Here's where the strings come in“ veröffentlichten. In Anlehnung daran hätte Mac McCaughan diese Platte auch „Here's where the synths come in“ nennen können. An jeder Ecke tropft deren Sirren und Flirren aus „Non-Believers“ heraus. So viel Synthie war im McCaughan-Kosmos noch nie. Kein Wunder, versteht dieser das Album doch als Reminiszenz an die frühen 80er und ihren Sound, an jene Zeit, als Punk in Postpunk und New Wave zersplitterte. McCaughan spürt den Splittern nach, erinnert mal an *New Order*, mal an die *Cocteau Twins*. Und bleibt dabei dank unverwechselbarer Stimme, Schraddelgitarre und Melodieführung stets ein klangliches Original. **Christoph Löhr**



ROCKO SCHAMONI & MIRAGE DIE VERGESSENEN

STAATSKANT / UNIVERSAL

Für ein Theaterfestival wollte sich Rocko Schamoni vergessener Perlen aus 50 Jahren deutschem Pop und Chanson annehmen. Ein Crowdfunding war erfolgreich, die Planung stand, da wurde das Festival abgesagt. Weil das gerade erst gegründete Orchester *Mirage* aber nicht direkt wieder aufgelöst werden sollte, machte Rocko aus dem Theaterprojekt eben eine Platte. Und so tummeln sich da jetzt 13 Stücke von Manfred Krug bis *Saal 2*, von *Ton Steine Scherben* bis zu den *Lassie Singers* auf einem Album – alles im Dicke-Hose-Format arrangiert, über das der *Zitronen-Studio Braun-Fraktus-Maestro* die vergessenen Texte croont. Manchmal ergibt das eine bizarre Musik-Wort-Kombination zwischen Klamauk und Swing. An anderen Stellen hat das wiederum richtig Tiefgang. Und fast immer ist da soviel Groove im Orchester, dass das Tanzbein zuckt. **Christoph Löhr**



MG
MG

MUTE RECORDS

Ein rein instrumentales Album vom *Depeche Mode*-Chef, da muss man erst mal Erwartungen klar kriegen. Denn hier geht's nicht um den großen Song im Bandkontext, sondern um Martin Gores persönliche Reise into Sound. Die ist atmosphärisch sehr düster, hat viele Industrial-Anklänge und wird in nächster Zeit garantiert gern als Hintergrundmusik bei TV-Beiträgen verwendet, wenn ungemütliche nächtliche Durchquerungen von Fußgängertunneln atmosphä-



risch verdichtet werden sollen. Aber als konzentriertes Hörerlebnis ist das Album doch eher nur so mittel. Einiges kommt hier in Badalamenti-Nähe, manches schrammt an tanzbarem Techno vorbei, immer wieder der lange Schatten von *Kraftwerk*, alles nicht schlecht, aber nie besonders zwingend. Pflichtkauf nur für *Depeche Mode*-Komplettisten und Leute, die einen Soundtrack für eine lange Nachtfahrt suchen. **Karl Koch**



TWINSMITH ALLIGATOR YEARS

BADDIE CREEK / CARGO RECORDS

Es gibt Platten, die hört man zum ersten Mal, und könnte doch wetten, sie schon ewig zu kennen. „Alligator Years“ zum Beispiel: *Twinsmith* vereinen auf ihrem zweiten Album ungefähr alles, was im Lauf der letzten zwei Jahrzehnte unter „Indie“ und „Gitarren“ abgehextet worden ist. Die *Kooks* klingen ebenso durch wie die *Smashing Pumpkins*, wie *Cursive* oder *Pains Of Being Pure At Heart*. Ach, und dort drüben: die *Arctic Monkeys*, wie schön. Tatsächlich ist das schön, denn das Quartett aus Nebraska weiß genau, wie man in dieser klanglichen Gemengelage die richtigen Akzente setzt. Etwas unverwechselbar Eigenes bringen sie dabei nicht mit, liefern aber immerhin derart catchy Songs, dass Plagiatsvorwürfe breit lächelnd vom Tisch gewischt werden. Wer will da schon grollen? Und so ein Best-Of-Album gleich mehrerer alter Lieblingsbands auf einmal ist doch auch eine feine Sache. **Christoph Löhr**

Ökologische Mode -
fair produziert

Katalog bestellen
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Maas.
natürlich leben...

Laden Münster Windthorststraße 31 | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-18 h
Laden Bielefeld Obernstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h
Mitternachtssopping in Bielefeld am 27.06. bis 24 h

Offener Sprechtag:
Donnerstags 8.00 bis 16.00 Uhr
Bahnhofstr. 1-5, 4. Etage
48143 Münster

Schlankheits-Tipps gibt's hier. Schlanke Beiträge bei uns.

Jetzt wechseln und 2015 von unserer
Beitragssenkung profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE



Rückkehr der Deutschrapp-Paten: Fantá 4

SOMMER, SONNE, SCHLOSSGARTEN

**DAS RELAXTE OSNABRÜCKER FESTIVAL STEHT MIT FANTA 4
UND REVOLVERHELD GANZ IM ZEICHEN DES POP**

Sie gehören zu den etabliertesten Pop-Acts deutscher Sprache: Die **Fantastischen Vier** veröffentlichten zum 25-jährigen Bandjubiläum ihr Album „Rekord“ und gingen auf ihre bislang größte Tournee, die sie im Juli auch auf das *Schloßgarten-Open Air* in Osnabrück führt.

Neben *Fanta 4* sind als zweiter Headliner **Revolverheld** mit dabei, die auf ein Erfolgsjahr 2014 zurückblicken. Die vier hamburger Deutschrocker um Bandgründer, Gitarrist und Songschreiber Niels Grötsch heimsten für ihr Studioalbum „Immer in Bewegung“ Platin ein, gewannen den Bundesvision-Songcontest und spielten zwei ausverkaufte Club- und Hallen-Tourneen, bevor sie jetzt die Festivalbühnen entern.

Ebenfalls nach Osnabrück kommt **Gregor Meyle**, ein durch die Vox-Sendung „Sing meinen Song“ über Nacht bekanntgewordener Songpoet, der bereits unlängst den Osnabrücker Club „Rosenhof“ aus-

verkaufte. Nicht zu vergessen im Line-Up: **Tonbandgerät**, ein junges Indiepop-Quartett aus Hamburg, das mit catchy Refrains und glasklaren Vocals bereits kleine Hits wie „Sekundenstill“ landen konnte und nach ausgiebiger USA-Tour jetzt wieder hierzulande live punktet.

Ultimo sprach vor dem Schloßgarten-Festival mit *Fanta 4*-Mastermind Thomas D, 45, über Liebe, Kreativität & die Freuden des Alterwerdens.

Euer Jubiläumsalbum heißt „Rekord“. Welche Rekorde habt ihr denn aufgestellt?

Thomas D: Wir sind die älteste amtierende Rapband, haha. Nein, mit „Rekord“ ist gemeint, dass wir als Künstler unsere persönlichen Wahrnehmungen aufgenommen, also „recorded“ haben. Und zwar in Liedern, die man wieder abspielen kann...

Wie kam es zum berührenden Song „Gott ist mein Zeuge“?

„Gott ist mein Zeuge“ kann man ein-

reihen in philosophische Thomas D-Solostücke wie „Liebesbrief“ oder „Krieger“. Einmal in meinen Leben wollte ich etwas schreiben mit der Wirkung einer Predigt. Schon die Musik von „Gott ist mein Zeuge“ trägt dieses göttliche Moment. Es ist ein Liebeslied, aber an wen es geht, bleibt unklar...

In „Wie geliebt“ geht es um das Gefühl, eigentlich alles zu haben – bis auf den einen Menschen, der einen liebt. Kennst du dieses Gefühl aus eigener Erfahrung?

Ich lebe in einer glücklichen Beziehung mit Familie. Im Song geht es hingegen um eine Single-Frau, in deren Umfeld alle zu Paaren geworden sind. Sie fragt sich, ob es die große Liebe, die in a bertausend Songs und Filmen beschrieben wird, überhaupt gibt. Ist die große Liebe vielleicht nur eine romantische Vorstellung, der wir alle nachhängen? In Wirklichkeit sind das nur Momente im Leben, auf Dauer geht es eh keinem so. Der Song hat einen interessanten emotionalen

Ansatz: Eigentlich geht es dir nicht schlecht, aber auch nicht gut.

Euer Album sprengt die Grenzen des Genres Hip Hop. Sollte sich jede Band hin und wieder neu erfinden?

Unbedingt. Unsere ersten Lieder waren quasi Übersetzungen von amerikanischen Partysongs. Mit der Zeit setzt man sich aber vom Imitieren ab und macht etwas Individuelles und Spezielles, was dann vielleicht einzigartig ist. Man muss aber aufpassen, dass man nicht in dieser neuen Struktur hängen bleibt, sondern sich immer weiterentwickelt. Rap hatte von Anfang an ein großes anarchisches Potenzial. **Wie fühlt man sich in einem Business, das immer jüngere Stars generiert?**

Der Jugendwahn ist total komisch. Aber wir unterliegen nicht so sehr dem Schönheitswahn, wie Frauen. Sie werden zugeflastert mit photoshopped Models. Anscheinend muss man als Frau so aussehen. Als Männer haben wir das Glück, älter werden zu dürfen. Wir werden weiser und reifer und schaffen Erfahrungen, die wir mitteilen können. Gleichzeitig bin ich auch stolz darauf, dass wir die Ältesten sind und diesen Scheiß immer noch machen, ohne uns anzubiedern. Ich finde, wir sind ehrlich geblieben! Mein früherer Haarschnitt war interessant, aber so sehe ich heute Gott sei Dank nicht mehr aus. Auch musikalisch hat sich bei uns viel getan.

Gibt es einen perfekten Prozess, der von der Idee zum Song führt?

Schön wär's. Es gibt natürlich Mechanismen, die man mit der Zeit lernt. Aber dem gegenüber bewegt mich Musik heute vielweniger, weil ich schon so viel gemacht habe. Wir werden zwar besser, aber es wird auch immer schwieriger. Vielleicht hat Dieter Bohlen ja Rezepte für Songs, ich habe keine.

Hattest du auch schon mal eine Schreibblockade?

Nö, ich schreibe immer sehr viele Songs, die meisten davon kommen nicht durch die *Fanta 4*-Zensur. Das ist dann mein Frust. Aber damit muss ich leben, haha!

Letzte Frage: Was kann man von eurer Jubiläumsshow beim Schloßhof-Open Air erwarten?

Wir wollen viele alte Songs in neuer Form spielen, unsere grandiose Live-Band wird natürlich dabei sein. „Rekord“ ist wohl die größte Tour überhaupt in unserem Leben. Erstaunlich, dass uns alten Hasen das noch geschenkt wird!

Interview: Olaf Neumann

■ **OSNABRÜCK, SCHLOSSGARTEN
OPEN AIR 17. & 18.7.**



Aktivurlaub von den Ärzten: Farin Urlaub

REISEN STATT BURNOUT!

FARIN URLAUB ÜBER BITTERSÜSSE LIEBESLIEDER, NERVIGE FANS & SEIN LUXUSLEBEN

Jan Vetter alias Farin Urlaub hat sich Aktivurlaub von den Ärzten genommen und das zweite Studioalbum mit seinem *Racing Team* realisiert. „Faszination Weltraum“ versprüht eine gehörige Portion schwarzen Humor, wartet andererseits mit ernstesten Themen und einer breiten stilistischen Palette von Ska bis Rock auf. *Ultimo* traf

den 1,90 Meter großen Sänger und Songschreiber in Berlin. **Dein neues Album trägt den seltsamen Titel „Faszination Weltraum“. Wie schwierig ist es, Themen zu finden, über die du noch nicht geschrieben haben?** **Farin Urlaub:** Es wird mit zunehmendem Opus schwieriger. Deswegen habe ich mich auch so gefreut,

als mir ein Lied über Architekturkritik einfiel. Ich schreibe meine Texte immer mit Stift auf Papier, manchmal breche ich nach der dritten Zeile ab und denke: „Nee, das hast du schon mal beackert!“. **Gleichwohl gibt es auch wieder ein Liebeslied. In welcher Stimmung habst du „Das Traurigste“ geschrieben?** Wer liebt, ist sehr verletzlich. Auf der anderen Seite hat unglaublich verliebt zu sein, auch etwas bitter-süßes. Ich war es ein paar Jahre lang mit Absicht, indem ich mir als junger Mann eine Frau aussuchte, von der ich genau wusste, es kann nichts werden. Ich kann solche Gefühle abspeichern, manchmal fließen sie Jahrzehnte später in einen Text ein. Ohne Liebeslied ist ein Album nicht komplett, finde ich. Ansonsten habe ich versucht, neue Themen zu finden.

Habst du den Anspruch, immer komplexere Stücke zu komponieren? Hätte ich diesen Anspruch, wäre ich ziemlich gescheitert. Mein Ideal ist ein Text, der total simpel klingt, aber komplexe Sachverhalte interessant auf den Punkt bringt. **Du hast ein Lied aus der Sicht des Fans geschrieben. Ist das dein Umgang mit Kritik?** Der Text ist eine Quintessenz aus allem, was ich mir da schon anhören durfte. Eigentlich ist es ein riesiges Kompliment, wenn du jemandem, ohne ihn zu kennen, so nahe gekommen bist, dass diese Person jetzt von dir so schwer enttäuscht ist. Und wer verletzt ist, teilt aus! Ich habe wirklich ganz harte Briefe und Mails bekommen. Das musste ich unbedingt mal los werden. **Was hast du im Lauf der Jahre über Fans herausgefunden?** Der Fan an sich ist konservativ. Er möchte das, was ihn irgendwann mal berührt hat, immer wieder ha-

ben. Wenn du dann als Künstler wagst, dich zu verändern, bist du halt ein Verräter! **In einem Song besingst du Bumout und „Überlebensstrategien fürs dritte Jahrtausend“. Bist du selbst Burnout-geschädigt?** Überhaupt nicht. Mein Leben ist luxuriös strukturiert. Das Lied ist eher inspiriert von Menschen, die ich kenne. In vielen Berufszweigen wird heute völlig selbstverständlich erwartet, dass du 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche erreichbar bist. Ein Bekannter von mir bekam im Urlaub eine Mail und schon drei Minuten später folgte eine SMS mit der Frage, warum er noch immer nicht geantwortet hätte. Das ist nicht das Leben, was ich für erstrebenswert halte! **Erfolgreiche Künstler stehen oft unter enormem Druck. Wie schützt du dich davor, auszubrennen?** Ich muss zum Beispiel nicht fernsehsendungen gehen, um mich selber oder irgendeine gute Sache zu promoten. Da verreise ich lieber, haha. **Denkst du angesichts zunehmender Krisenherde darüber nach, in Zukunft weniger zu reisen?** Weniger reisen ist keine Option. Ich werde momentan natürlich nicht in den Irak fahren. Es ist aber nicht so, dass die halbe Welt brennt. Manche Medien haben ein Interesse daran, Dinge katastrophaler darzustellen, als sie tatsächlich sind. Katastrophen-Porn. So entsteht der Eindruck, wir bewohnen das letzte sichere Rückzugsgebiet. Aber selbst der 30-jährige Krieg war irgendwann vorbei. Ich bin optimistisch, dass ich noch alle Länder schaffe. Etwa 90 sind noch offen!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND 2.6.

GORILLA BAR JUDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK IM KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3-A4]

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Taschendruck
und vieles mehr...

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

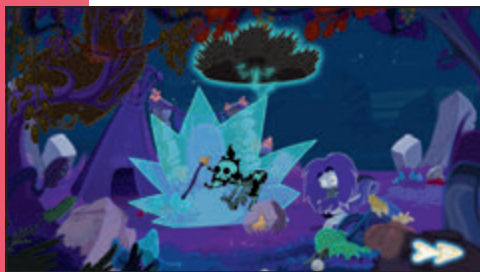


Sag kein Wort

Die stumme Steinzeit in »Fire« knallt ganz schön

Ursprünglich sollte es ein schneller Spaß für Erwachsene werden, ein Casual Game, jetzt ist *Fire* fast ein ausgewachsenes Rätsel-Abenteuer, und hat gerade eben einen deutschen Computerpreis in der Sparte Kinderspiele gewonnen. Sehr zu Recht, obwohl auch erfahrene Puzzler daran einiges Knackens haben werden. Denn erstens kommt *Fire* völlig ohne Worte aus. Kein Text erklärt etwas, sogar die Menüs funktionieren streng piktografisch. Das bringt uns in Form des brummeligen Steinzeitschlendrians Ungh in die anspruchsvolle Verlegenheit, erst einmal herausfinden zu müssen, was in den 10 abwechslungsreichen Levels eigentlich zu tun ist. Scheinbar haben wir es verpennt, das Feuer des Dorfes über Nacht am Brennen zu halten und wurden zur Strafe auf einen Parcours zur Charakterformung geschickt. Und schon kommt das zweite Wunder. Kaum haben wir herausgefunden, wie Ungh hin und her läuft und herumliegende Rätselpunkte anfasst, da türmen sich nach den ersten Schritten die Schwierigkeiten auf. Kaum weiß ich etwa, wie man Knochen wirft, schon weiß ich nicht, wohin. Kaum habe ich den Umgang mit einem Fundstück gelernt, muss

ich es gleich wieder fallen lassen, weil Ungh nur ein Dingsbums gleichzeitig tragen kann. Als dritter Spaß verzuckern die alberne Animation und ein schmissiger Soundtrack den Puzzle-Trip, der immer bunter und verzwickter wird. Ungh gerät nicht nur an Urzeit-Monster, sondern auch an ein riesengroßes Smartphone, irrt durchs All und rührt eine Menge Kulturerinnerungen älterer Spieler auf. (Für PC/Mac. Daedalic) /// -w-



Gangsterwars

»Blue Estate« ist ein Railshooter im Comicstil

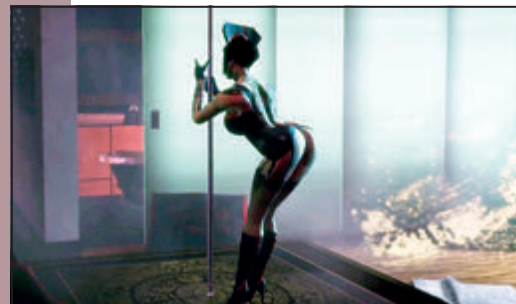
Im Stil der Comics von Viktor Kalvachev balieren wir uns als nutzloser Gangster-Filius durch Horden feindlicher



Gangs, befreien unsere Lieblingsstripperin oder müssen Papas Lieblingspferd retten. Schier endlose Feindesmenge stellen sich uns entgegen (und bewegen sich dabei so wenig wie wir es tun), die wir schnell und präzise ausknipsen müssen, bevor uns das Spiel weiter durch die Level schickt, denn frei bewegen können wir uns hier nicht.

Die Level sind nett gezeichnet, die englische Sprachausgabe ist hinreichend witzig, die Action auf Dauer etwas ermüdend gleichtönig, auch wenn uns die Macher mit einigen Gimmicks (Slow-Motion-

Knopf, Combo-Punkte) bei Laune halten. Unsere Gegner sterben so schnell, dass wir sie in den meist dunklen Szenarien gar nicht erst zu Gesicht bekommen, womit sich der Zeichenstil vor allem in der Umge-



bung ausdrückt. Die ist recht gelungen, so wie das ganze Spiel, das eher was für den flotten Finger zwischendurch ist. (Entwickler: HeSaw; Publisher: Focus Home Interactive; für PS4, PC, Xbox) /// -aco-

Steinzeit für Zwei

Ein Überlebenskampf für »Jäger und Späher«

Neuere Forschungen deuten an, das Bierbrauen sei für die Menschwerdung wichtiger als das Bärenschlachten gewesen. Als Hintergrund für ein atmosphärisches Urzeit-Duell ist die Jägerei aber immer noch gut. Zumal sie hier um Fortpflanzung, Ackerbau und Erfindungen vom Faustkeil bis zum Rad ergänzt wird. Anthropologisch unkorrekt, aber funktional.

Im Grunde ist *Jäger und Späher* ein Kartenspiel. Mit der richtigen Wahl eines Charakters erntet der Spieler Ressourcen von einer sich wandelnden Kartenauslage. Da gibt es etwa Jagdgebiete, Anbauflächen und neue Charaktere. Auf einer zweiten taktischen Ebene beuten kleine Stammesmitgliederpöppel die Ressourcen aus, erlegen Höhlenbären oder bauen Gemüse an und befreien uns von lästigen Hungerplättchen.

Drittens wirkt sich dann alles wechselseitig aufeinander aus. Beide Spieler erobern dieselbe Welt. Wenn einer einen Wald freischaltet, kann der andere darin möglicherweise Holz hauen, wenn einer seinen „Häuptling“ aus der Hand benutzt, kann der andere ihn vielleicht aufnehmen, und beide

brauchen Nachwuchs, um ihren Stamm zu vergrößern, seine Möglichkeiten zu erhöhen, aber auch das Hungerrisiko.

Das alles zusammen macht den Überlebenskampf ziemlich hart. Glücklicherweise sehen die umfangreichen Regeln eine Einsteiger-Variante vor,

bei der tapsige Urausbeuter nicht zu schnell verhungern. Fortgeschrittene haben dann viel Spaß daran, sich gegenseitig den Höhlenbären vom Brot zu nehmen oder genau das Fell zu blockieren, aus dem der Gegner eine Trommel bauen könnte, die über Wechselwirkungen dessen Fortschritt antriebe. Allerdings ist das Regelwerk ziemlich kompliziert für ein Zwei-Personen-Spiel. (*Jäger und Späher*. Von Gerhard Hecht. 2 P., Kosmos) ///w-





links: Die Journalistin „Anna Erelle“ als „Melodie“, oben der präpotente Enddreißiger Abu Bilel

DER TERRORIST UND DAS MÄDCHEN

Wie eine französische Journalistin sich zum Schein mit einem IS-Mordbuben verlobte

Eigentlich hat Anna Erelle (die nicht wirklich so heißt) sich nur ein paar falsche Accounts bei Facebook und Twitter zugelegt, um ungefährdet in der Islamistszene Kontakte knüpfen zu können (unter Klarnamen korrespondiert sie immerhin mit dem „Pressesprecher“ des „IS“ – was es alles gibt...). Weil sie dort eines Tages ein Video „like-te“, dass ein Kommandounternehmen der IS feierte, bekam sie nur Stunden später eine Chat-Anfrage von „Abu Bilel“, einem Algerienfranzosen, der sich für Gott und seinen Kalifen durch Syrien hindurch mordet, gerne abgeschlagene Köpfe als Trophäen präsentiert und als Enddreißiger eine heftige Lust auf beinahe minderjährige Mädchen zu verspüren scheint.

Über diese bizarre Begegnung hat Anne Erelle eine Reportage verfasst, die jetzt, um einige Kapitel ergänzt, als Buch vorliegt: *Undercover Dschihadistin – Wie ich das Rekrutierungs-*

netzwerk des Islamischen Staats ausspionierte ist der etwas vogelwilde Titel (das französische Original heißt einfach nur „In der Haut einer Dschihadistin“). Darin geht es vorwiegend um die Macho-Anmache des Freizeit-

killers, der sich brüstet, täglich für den (möglichst qualvollen) Tod vieler Menschen verantwortlich zu sein und gleichzeitig „Melodie“ (denn so nennt sich Erelle im Netz) breitquaselt, sie solle nach Syrien kommen,



Eine Szene wie von John Landis für „Die nackte Kanone“ ausgedacht (der Kerl vorne sieht eigentlich aus wie Leslie Nielsen unter Camouflage...), aber leider echtes und ernst gemeintes Propaganda-Posing der Irren von der Gottesfront

seine Frau werden und das Paradies auf Erden erleben; Melodies minderjährige Schwester könne gleich mitkommen, die Kämpfer vor Ort hätten immer Bedarf an Frauen...

Die durchaus limitierten Charmierungsversuche Bilels (der tatsächlich enge Verbindungen zum „Kalifen“ des IS zu besitzen schien) erklären auch nicht richtig, was junge Mädchen dazu treibt, sich in die Arme von blutrünstigen Gotteskrieger zu flüchten; so schlimm kann westliche Zivilisation nun auch nicht sein.

Aber welche Wege gegangen werden, um an junge Frauen heranzutreten, mit welch hippen Klamotten und Gadgets die dortigen Weltbefreier herumlaufen (beste Nikes, beste Smartphones...) und dass Pädophilie und Gottesglaube einander nie ausschließen und eher ergänzen – das ist recht amüsant zu lesen.

Am Ende macht sie Erelle wirklich auf den Weg, um anscheinend zu dem Mann zu reisen, der sie längst als „meine Frau“ bezeichnet. Als sie an der Grenze anhält und zurückkreist, als Bilel ahnt, dass da was schiefgegangen ist, setzt er einen Mordaufruf gegen Melodie ab; Beziehungstreitigkeiten scheinen im IS schnell gelöst zu werden.

Ob Abu Bilel noch lebt, ist unklar. Und Anne Erelle hat immer noch Sorge, dass eines Tages ihr wahrer Name mit dieser Geschichte verbunden wird, die nicht wirklich aufregend, aber doch einigermaßen seltsam ist.

Erich Sauer

Anna Erelle: Undercover Dschihadistin. Wie ich das Rekrutierungsnetzwerk des Islamischen Staats ausspionierte. Aus dem Französischen von Martina Bunge, Eliane Hagedorn und Barbara Reitz. Droemer, München 2015, 269 S.,

FANTASY

Down under

Zwischenspiel mit der »Musik der Stille«

Überraschend ehrlich rät Patrick Rothfuss schon in den ersten Zeilen der Vorbemerkung vom Kauf dieses Buches ab. Er hat halb recht. Jedenfalls jeder, der den Autor nur dem Namen nach kennt, als Denis Scheckgekrönter Tolkien-Nachfolger, wird dieses hier gar nicht verstehen. Und alle, die seiner *Königsmörder-Trilogie* verfallen sind, an deren Abschlussband Rothfuss gerade sitzt, werden kein Fortsetzungsfutter kriegen. Aber ein Nebenwerk, das eine Nebenfigur durchaus eigenständig ins Zentrum stellt. Und eine Geschichte, die geheimnisvoll genug ist, um auch verwirrte Anfänger zu reizen. Eine junge Frau mit Namen Auri lebt abgeschieden in ihrer unübersichtlichen unterirdischen Welt. Zwischen Rohren und Gerümpel, magischen Tiegeln und einer Art Steampunk-Fantasy richtet sich Auri ein, bereitet sich auf irgendetwas Großes vor. Ohne Dialoge und ohne echten Kontakt mit Welt über ihr irrt Auri herum und richtet sich ein. Sie gibt den Dingen Namen, sie räumt Zahnräder und Zaubersteine um, sie schafft sich eine ganz eigene Ordnung.

Und Patrick Rothfuss schafft es, uns für ein scheinbar schwer gestörtes Mädchen zu interessieren, das sich auf Fingerspitzen an ein unbekanntes Geheimnis herantastet. Vielleicht ist *Die Musik der Stille* doch ein guter Einstieg in das ungewöhnliche Universum des Patrick Rothfuss.

Wing

Patrick Rothfuss: Die Musik der Stille. Aus dem Englischen von Jochen Schwarzer, Klett-Cotta, Stuttgart 2015, 173 S., 17,95



SÄUFER

Mein Leben als Sohn

Linus Reichlin beschreibt den Prozess einer Befreiung

Es wäre alles so schön – ohne Alkohol. Die Eltern sind ein Traumpaar, von Freunden verglichen mit Richard Burton und Elizabeth Taylor. Leider sind sie auch genauso streitsüchtig und suff-afin. Vor allem Papa als Zahnarzt findet schnell kein Maß. Zu Hause fliegen immer öfter die Fetzen, am Wochenende fährt Mama immer öfter allein in die Berge, um sich in der Natur zu entspannen. So erzählt sie es jedenfalls Luis, dem Sohn, der dies alles in Rückblende erzählt.

In *einem anderen Leben* ist der Roman über die Schwierigkeit, seine Familie loszuwerden. Sie hat uns zu dem gemacht, was wir sind. Und wir sollen eigentlich ganz etwas anderes sein, Luis, der Ich-Erzähler in Linus Reichlins Roman, blickt auf sein Leben als Kind zurück, sein Leben als Sohn. Obwohl der Vater der Säufers der Familie ist, baut ausgerechnet die Mutter einen Autounfall, als sie mit zu viel Promille von einem ihrer Wochenendausflüge zurückkehrt. Fortan sitzt sie im Rollstuhl und vegetiert vor sich hin. Wenn Besuch kommt, sagt der Vater: „Da kann man sehen, was der Alkohol aus Menschen macht.“

Zu dem Zeitpunkt arbeitet der Vater längst nicht mehr als Zahnarzt, dafür hat ihn der Suff zu sehr zugerichtet. Als das Geld knapp wird, verkauft er ein Bild, ein winterlandschaftliches Gemälde, in dem die rollstuhlsitzende Mutter täglich neu versinkt. Luis, der unruhige Sohn mit Talent, fertigt für die Mutter eine Kopie des Bildes an, bevor der Vater es abhängt und verkauft. Später verkauft der Vater auch noch diese Kopie.

Mit *Die Sehnsucht der Atome* und *Der Assistent der Sterne* reüssierte der Schweizer Linus Reichlin furios als Krimiautor mit Stil und Geschmack. Dies hier ist eher dem Familiengenre à la John Irving zuzuordnen, aber eben auch – mit Stil und Geschmack (und längst nicht so ausufernd). Luis als Erzähler ist einem weißgott nicht sympathisch, schon als junger Mann, ehrgeiz- und antriebslos, zeigen sich die Verwüstungen seines Charakters: Gerade weil er seinen Vater so hasst und verachtet, ist er sich sicher, nie so zu werden wie er – und ist doch auf dem besten Wege. Mit Witz und guter Beobachtungsgabe („Man schwingt im Leben nur einmal synchron mit dem Lebensgefühl einer Epoche, und dieses Mitschwingen ist von kurzer Dauer: maximal sieben Jahre. Danach beginnt man von frü-

her zu reden.“) folgt er seinem Luis durch die 70er und 80er Jahre, die Moden wechseln und die Partnerinnen, und als Luis dem vom Vater verkauften Bild im Berlin wiederbegegnet, scheint sein Leben vollends aus den Fugen zu geraten.

Das mehr als kitschige Ende verzeiht man Reichlin gerne, weil der Weg dahin mit so viel Überraschungen und schönen Einfällen gepflastert war. Etwa jenem, in dem Luis in

einem großen Wutanfall seinen Vater und alle Säufers mit Herostrat vergleicht, jenem klassischen Loser, der einen Tempel abfackelte, um berühmt zu werden. Säufers, so Luis im Rückblick auf seinen Vater, sind genauso. Sie tun alles, um auf sich aufmerksam zu machen.

Sie nehmen jede Selbsterniedrigung in Kauf, um beachtet zu werden. Sie erwarten Betreuung rund um die Uhr. Und sie schaffen es, dass du ein schlechtes Gewissen hast, wenn du dich ihnen schließlich entnervt verweigert.

Thomas Friedrich

Linus Reichlin: In einem anderen Leben. Galiani, Berlin 2015, 384 S., 19,99



zwei wochen

programm vom 24. mai bis 7. juni

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



MR. IRISH BASTARD

THE WORLD, THE FLESH & THE DEVIL

LIVE AUF DEM HAFENFEST MÜNSTER, 5. JUNI

BECKUM, PHOENIX OPEN AIR, 12. JUNI - WESEL, ESEL ROCK, 13. JUNI

PRÄSENTIERT VON

ultimo

Montag, 25.5.

Jazzfestival Rheine

Pfingsten = Rheine = Jazzfestival. **Jazz am Schloß** zieht die Fans in Scharen vor eben dieses. Am Samstag geht's los mit Talenten aus Europas Jazz-

Akademien, der Sonntag wird konzertant unter dem Motto „Jazzduette – face to face“ mit Größen wie Markus Stockhausen, Florian Weber oder Wolfgang Muthspiel und am Sonntag heißt es nach dem obligatorischen Jazz-Früh-schoppen: A Tribute To Paul Kuhn! Hier wird mit Bier auf Hawaii und vielen Weggeführten, u.a. Willy Ketzer (Foto) und Greetje Kauffeld, der Jazzlegende dem Mann am Klavier gedacht.

■ **Rheine, Kloster Bentlage, 11.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Morina Miconnet & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Very Saxiliy Yours – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ ESSEN:

13.00 **Pfingst Open Air Werden** mit Genetikk, Turbostaat, Leslie Clio, Blandzun, Adam Angst, The Tidal Sleep, Samotta, Tony Gorilla, Roxopolis u.a. – www.openair-werden.de. Eintritt frei (Ehem. Strandbad Im Löwental, Essen-Werden)

■ MOERS:

14.00 **Moers Festival** mit Bassekou Kouyaté, Trondheim Jazz Orchestra feat. Olav Mjelva & Sofia Jernberg, Colin Stetson und Frank Gratkowski 'Z-Country Paradise' – www.moersfestival.de (Festhalle)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Konzert** mit Times-

hares, Astpai, Rivershores, Empire Me (JZ Ostbunker)

■ RHEINE:

11.00 **Jazz am Schloss** mit der Schul Big Band des Gymnasiums Ochtrup und 'remembering Paul Kuhn' mit Greetje Kauffeld, Willy Ketzer, Paul G. Ulrich & Tobias Sudhoff – www.jazz.kloster-bentlage.com (Kloster Bentlage, Ökonomie)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **[DIE2]drei** Die Lesebühne mit Andy Strauß, Andreas Weber Einmanjan und Micha-El Goehre. Gäste: Frank Klötgen (Berlin) und Henrik Boehl (Münster) (Cuba Nova)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Lauf doch nicht im-**

mer weg! Farce von Gottfried Greiffenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

20.00 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg in einer Bearbeitung von Heinz Erhardt (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** von Jonas Jonasson (TAM)

■ TECKLENBURG:

18.00 **Musical meets Pop** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

21.00 **L-Kurzfilmnacht: Es war einmal eine Prinzessin** Im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

■ BIELEFELD:

19.00 **Schwule Filmtage Bielefeld** (Lichtwerk)

Kunst

■ MÜNSTER:

13.00 **Finissage** zur Ausstellung „Literaten im Fokus“ (Stadtmuseum)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Prinzessins liebster**

Wunsch (Charivari Puppen-theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **Werse, Heide, Pättkesland** Radtour entlang Kanal und Werse in die Münsterländer Park- und Heidelandschaft mit Stat-Reisen Münster (Stadtwerke, Hafenplatz)

18.00 **Ein Quiz von Eis und Feuer** für Liebhaber von „Das Lied von Eis und Feuer“ und „Game of Thrones“ (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Mühlentag** (Bauernhaus-Museum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-18.00 **Tag der offenen Tür** mit Showeinlagen, Live-Musik und Kinderprogramm – Eintritt frei (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ BRAMSCHE:

10.00-18.00 **Römer- und Germanentage: Germanicus kommt!** (Museum und Park Kalkriese)

Dienstag, 26.5.

Mutterhabensein

Das schönste Geschenk für Mütter sei Zeit, heißt es. Sechs Schauspielerinnen vom Theater Münster nehmen sie sich, um sich am eigenen Beispiel dem Phänomen der zeitgenössischen Mutter zu nähern. Sie suchen nach Lebenslinien, Mustern, Parallelen und Abdrücken in den Lebensgeschichten ihrer Mütter, in denen ihrer Kinder und der eigenen Biografie. Für das Projekt **Mutterhabensein** begeben sich Regisseurin Carola von Seckendorff und ihre Kolleginnen „theatral und trotzdem auf Augenhöhe ... auf einen Parforceritt der Überforderung und der absoluten Erfüllung“.

■ **Münster, SpecOps network, 20.00 h (30.5. Le Midi)**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

■ BIELEFELD:

20.30 **Jam Jazz** (Bunker Ullmenwall)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

18.00 **Soul Mountain Mo-**

town, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movie-sounds** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Wie überlebe ich als Künstler?** Autorenlesung mit Ina Roß – Eintritt frei (Pumpenhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Ariodante** Oper von Georg Friedrich Händel (Theater, großes Haus)

19.30 **Der extravagante Liebhaber** Komödie von

Pierre Corneille (Theater, kleines Haus)

20.00 **Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)** Komödie von Adam Long/Daniel Singer/Jess Winfield (Borchert-Theater)

20.00 **FreiFrau spielt: Mutterhabensein** mit Cornelia Kupferschmid, Carolin Wirth, Johanna Kollet, Christiane Hagedorn und Claudia Frost. Regie: Carola v. Seckendorff – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **In einer besseren Welt** (Dänemark/Schweden 2010) von Susanne Bier. Einführung und anschl. Gespräch mit Sebastian Aperia (Cinema)

19.00 **Die Impressionisten und der Mann, der sie erschaffen hat** Dokumentationsfilm aus der National Gallery London. Im Rahmen der Filmreihe „Exhibition On Screen“ (Schloßtheater)

■ BIELEFELD:

19.00 **Schwule Filmtage Bielefeld** (Lichtwerk)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

11.00 **Magnus Mummel-**

grün Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

11.00 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

20.00 **Talkschau!** mit Frau Möllenbaum & Gästen: Jochen Köhnke (SPD-Kandidat für den OB-Posten), Nikola Materne (Sängerin), Thomas Nufer (u.a. Initiator für die Grünflächenunterhaltung) und Heidi Sievert (Inhaberin der Ballettschule) (Boulevard)

■ BIELEFELD:

18.00 **Ausbildung Logopädie** Infoabend (DAA, Prinzenstr. 14)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste

Heft (8.6. bis 21.6.)

müssen spätestens bis

DIENSTAG, 26.5.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Telefonisch werden keine Termine

angenommen!

ULTIMO

ultimo@muenster.de

oder termine@ultimo-bielefeld.de

Mittwoch, 27.5.

Campus-Fest der FH

Die FH-Münster feiert am Standort Steinfurt ein großes Campus-Fest mit Wissenschaft & Unterhaltung. Glanzlicht ist der Liveig von Bakkushan (Foto), die von der FH-Formation The Rock-Ins aus Profs und Studis supportet werden. Beim Campus-Challenge treten Teams u.a. in den Disziplinen Menschenkicker, Campus-Quiz, Go-Kart etc. an. Schon um 15 Uhr geht's los, kost' nix. Stündliche Wissenschaftsvorträge über Fracking, PC-Sicherheit etc. inklusive. Und der Hit: Bier für 'n Euro!

■ **Steinfurt, Campus, 15.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Masterclass Chan-son 2015** mit Prof. Dr. Götz Alsmann und Prof. Annette Koch (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Felippe** Eintritt frei (Schwarzes Schaf)

20.00 **Scenic Route to Alaska** Indie, Folk, Rock (Schnabulenz)

■ BIELEFELD:

20.30 **Sound of the City** mit Battlecat, The Entire Past u.a. (Bunker Ulmenwall)

20.30 **East Cameron Folkcore + Yellowknife** (Forum)

■ KÖLN:

20.00 **Arcane Roots** (Underground)

■ STEINFURT:

15.00-22.00 **Campus-Fest** mit Live-Musik von Bakkushan (20.30 h) und The Rockings (18 h), DJ Moewe, Campus-Challenge (15 h-17 h) & Vorträgen zu Themen wie LED, IT-Sicherheit und Fracking (15 h-19 h) – www.campusfest-steinfurt.de. Eintritt frei (Campus Stegerwaldstr. 39)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **A hard day's night** Join the Newest British Invasion with 60s Rock&Beats (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalgebra (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Song-writer Staff** (Hafen Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwood & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Mezzo – die Allerletzte** mit Nils Hum, Orér, Paul the Funk, Enisa & Lieber Laut (Der Stur)

23.00 **Unikeller – der neue Studentencub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400)

23.00 **Studi Club** (Soho Music Club)

23.00 **Studi Club** (Soho Music Club)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.30 **Das Lachen der Frauen** Barbara Rathert und Anke Koster streifen durch die Literatur auf der Suche nach dem „typisch weiblichen“ Humor (Movement-Theater)

■ RIETBERG:

20.00 **Autorenlesung** mit Marcel Beyer aus „Putins Briefkasten“ und „Graphit“ (Altes Progymnasium)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Hase Hase** Komödie von Coline Serreau (Theater, großes Haus)

19.30 **In Eremo** Ein Tanzabend über die Wüste von Hans Henning Paar (Theater, kleines Haus)

20.00 **König Ödipus** von Bodo Wartke nach Sophokles (Borchert-Theater)

20.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg (Boulevard)

22.30 Das rote Sofa:

Durch das Absurdistan der Bürokratie Musikalisch-literarischer Late Night Chill Out – Eintritt frei (Foyer des Borchert-Theaters)

■ BIELEFELD:

19.00 **Böse Geister** von Fjodor Dostojewskij mit dem TheaterTotal (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Match** (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Desert Inspiration** Dokumentation von Robert Krieg & Monika Nolte sowie Live-Musik von Lulo Reinhardt & Gastmusikern (Pumpenhaus)

20.45 **Lost River** (USA 2014) von Ryan Gosling – OmU-Vorpremiere (Cinema)

■ BIELEFELD:

19.00 **Schwere Filmtage Bielefeld** (Lichtwerk)

19.30 **Plundering Tibet** Dokumentarfilm von Michael Buckley mit anschl. Gespräch mit dem Regisseur (RaSpi, Murnausaal)

20.0 **Blues Brothers** Filmklassiker von John Landis (Autohaus Markötter, Artur-Ladebeck-Str. 208)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Tomatenrot oder Mobben macht traurig** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde)

15.30 **Prinzessins liebster Wunsch** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Skulpturen im öffentlichen Raum** Führung – Eintritt frei (Treffpunkt: St. Lamberti-Kirche)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

LIVE **30th ANNIVERSARY** **SUMMERJAM** **THE EVERLASTING FESTIVAL**

DAMIAN J. MARLEY ★ **WYCLEF JEAN**
PATRICE ★ **CRO** ★ **STEEL PULSE** ★ **SOJA**
TARRUS RILEY ★ **BLACK SOUL** ★ **PERC ALABINE & DENNY FRISER** ★ **KWABS**
PROTOJE ★ **MONO & NIKITAMAN**
BERES HAMMOND ★ **POPCAAN**
NNEKA ★ **DANAKIL** ★ **GROUNDATION**
ROMAIN VIRGO ★ **KONTRA K** ★ **CHAM**
SAMY DELUXE ★ **JESSE ROYAL** ★ **JAN SUN**
HOFFMAESTRO ★ **KATCHAFIRE** ★ **YAKOTO**
STAND HIGH PATROL ★ **LION D** ★ **257ERS**
XAVIER RUDD ★ **FLAVIA COELHO**
CALI P ★ **THE SKINTS** ★ **PASSAFIRE** ★ **RAKED**
YANISS ODU ★ **ANTILOPEN GANG**
RODIBAN'S RAM JAM ★ **OHRBOOTEN** ★ **NASOU**

TWO OPEN AIR STAGES ★ DANCEHALL ARENA ★ BAZAR ★ CHILLOUT ZONE

3.-5. JULI 2015 ★ **KÖLN** ★ **FÜHLINGER SEE**

SUMMERJAM.DE **CONTOUR**

Festivalinfos: summerjam.de
 Tickets an allen bekannten VK-Stellen
 Örtliche Durchführung: Fühlinger See Veranstaltungen GmbH

KölnTicket
 0221-2801
koelnticket.de

OPEN OF FLAIR
05.-09. AUGUST 2015 | ESCHWEGE

BEATSTEAKS **MARTERIA** **KRAFTKLUB** **DROPKICK** **MURPHYS**
FARIN URLAUB **RACING TEAM** **KATZENJAMMER** **SEETHER**
THE SUBWAYS **EVERLAST** **GUANO APES** **K.I.Z.** **AGAINST ME!**
KYLE GASS BAND **DONOTS** **KITTY** **DAISY & LEWIS** **AUGUSTINES**
FUNERAL FOR A FRIEND **THE ADICTS** **YOUNG REBEL** **SET**
MONSTERS OF LIEDERMACHING **OLLI SCHULZ** **H-BLOCKX** **ZSK**
WE ARE THE OCEAN **BETONTOD** **EMIL BULLS** **RUSSKAJA**
THE STORY SO FAR **ATLAS** **LOSING GRIP** **BABYLON CIRCUS**
THE SMITH STREET BAND **THE MENZINGERS** **ANTILOPEN GANG**
THE INTERRUPTERS **ANDY FRASCO** **THE U.N.** **ADAM ANGST**
DJANGO 3000 **ACOLLECTIVE** **SCHMUTZKI** **LIEDFETT** **HEISSKALT**
ANNISOKAY **CHRISTIAN STEIFFEN** **BOPPIN B** **RANTANPLAN**
THE MAJORITY SAYS **P. RASENMÄHER** **WOHNRAUMHELDEN**
OLYMPIQUE **WATCH OUT** **STAMPEDE** **TÜSN ...**

weitere Acts in Vorbereitung!

WWW.OPEN-FLAIR.DE **hr3** **BECK'S** **youfm**

Ticket-Hotline 0 56 51 96163

VISIONS **lau.de** **FESTIVAL PLANNER**

Donnerstag, 28.5.

Matt Epp & Band

Nach ziemlich genau 10 Bühnenjahren des kanadischen Singers & Songwriters weiß man immer noch nicht, wofür man ihn mehr schätzen soll: Seine klaren Melodien, seine glasklare, kräftige Stimme, seinen Humor (trotz einiger ziemlich depressiver Songs)... „er ist einfach einer der besten seiner Generation“, wird Gary Cristall vom Vancouver Folk Music Festival zitiert. Heute Abend wird **Matt Epp** seine neue CD „Ready in Time“ vorstellen.

■ **Bielefeld, c.ult chamber unlimited, 20.00 h**



Draußen vor der Tür

Tief traumatisiert kehrt der junge Beckmann aus dem Krieg zurück in die Heimat, wo ihn immer wieder blutige Alpträume und Fragen nach der Verantwortung quälen. 'Posttraumatische Belastungsstörungen', wie sowas heute heißt, quälten auch den Kriegsheimkehrer Wolfgang Borchert. In seinem Drama **Draußen vor der Tür**, das er innerhalb von 8 Tagen niederschrieb, verarbeitete der damals 25jährige Borchert seine Kriegserlebnisse. Die Uraufführung seines Stücks, „das kein Theater spielen und kein Publikum sehen will“ (Untertitel) erlebte Borchert ein Jahr später nicht mehr. Für das Theater Münster interpretiert Bernadette Sonnenbichler („Unschuld“ und „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“) den hochaktuellen Stoff mit nur drei Schauspielern, die sich auf die Reise in das Innere eines zutiefst zerstörten Menschen begeben.

■ **Münster, Kleines Haus im Theater, 19.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **New Hot Club de Ruhr** Gypsy Swing (café arte)

20.00 **Gregor Meyle** Ausverkauft! (Skaters Palace)

20.30 **Die wollen nur spielen #2** mit Ketar und The Sea and Ease (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

19.00 **The Deadnotes** (Plan B)

20.00 **Hazmat Modine + Dani Dorchin's One Man Band** (Forum)

20.00 **Matt Epp & Band** Poprock (c.ult chamber unlimited)

21.00 **Groove Session** mit Manuel Bürgel – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ HANNOVER:

20.00 **Mike & The Mechanics** (Capitol)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Grolsch Songnight** mit Camille Bloom, Eric de Vries und Kirbanu (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Cocoonutbeach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Bash at the Beach!** 60s Surf Hits. Happy Hour bis 21.30 h (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Fun-Punk (Cuba Nova)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Atelier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirinha Happy Hour (Hafen Bar)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Mit Vollgas zum Burnout** Kabarett mit Werner Brix (Schnabulenz)

■ BIELEFELD:

20.00 **Irreparabeln** Comedy mit Ulan & Bator (Neue Schmiede)

■ DÜLMEN:

20.00 **Mein Leben als Tod** Comedy mit „Der Tod“ (Aula des Schulzentrums, An der Kreuzkirche 7)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Das Strunk Prinzip** mit Heinz Strunk (Die Webe-rei)

20.00 **Kabarett Bun-**

des:liga Klaus Renzel – Masud (Stadthalle)

■ WARENDORF:

20.00 **Alfred allein Zuhause** Comedy mit Bauermann & Clausen (Theater am Wall)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Autorenlesung** mit Eva Maaser aus „Eine Gurke macht noch keinen Frühling“ (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini in italienischer Sprache (Theater, großes Haus)

19.30 **Draußen vor der Tür** Stück von Wolfgang Borchert (Theater, kleines Haus)

20.00 **heim.weh** Semidokumentarisches Tourneestück von Thomas Nufer (Café Milagro / KSHG, Frauenstr. 3-5)

20.00 **Männerhort** Komödie von Kristof Magnusson (Borchert-Theater)

20.00 **Karusell** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg in einer Bearbeitung

von Heinz Erhardt (Boule-vard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Dunkle Materie. Ein Weltraumabenteuer über die Liebe** von Tobias Rausch (TAM)

20.00 **Frühling der Barbaren** von Jonas Lüscher (TAMzwei)

20.00 **Impro-Gala** der Stereotypen. Mit Marvin Meinold & Sven Stickling (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Match** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Die Kaffeebantate** (Deutschland 2014) von Julian Isfort (Cinema)

Kunst

■ BIELEFELD:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Anselm Baltes – Nachtgebet“ (Bunker Ulmenwall)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Tomatenrot oder Mobben macht traurig** Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

16.30 **Herr Roberz liest...** „Pippilothek“ für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00 **1. Münsteraner Bierfest** Große Open Air-Bierprobe mit Rahmenprogramm – Eintritt frei (Schlossplatz, nördlicher Teil)

17.00 **Treffpunkt: eBook-Lounge** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Das Daddel Ding** Diddy Kong Racing auf dem N64 (Bohème Boulette)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

19.00 **„Von Henke, Hensen und Hähnchen“ – Das Kreuzviertel, ein beliebtes Wohnquartier** Rundgang mit StadtReisen Münster (Hauptportal der Kreuzkirche)

19.00 **Kniffeln** Knobeln kommt gut (Loge 2, Schillerstr./Ecke Emdener Str.)

20.00 **Schwule Väter** (KCM)

■ MINDEN:

14.00-17.00 **Hochschulinformationstag** der FH Bielefeld - Anmeldung bis 27.5.: www.fh-bielefeld.de/hit-2015 (Campus)

Freitag, 29.5.

Nikola Materne & Friends

Unbekannte müssen den Personalausweis von **Nikola Materne** gefälscht haben, denn die Medien kündigen bereits ihr 30jähriges Bühnenjubiläum an! Kann nicht sein! Always Ultra, Scream & Shout, Wasser löst, No Time Toulouse, Sphere, Bossa-noire... das war doch alles erst gestern, oder? 18 Künstler aus Münsters Szene von B wie Bönninger bis Z wie Zinowsky gratulieren heute Abend der bezaubernden Sängerin und Songschreiberin mit einer Huldigung. Die Moderation hat Thomas Philipzen.

■ **Münster, Konzerthalle Cloud am Germania Campus, 20.00 h**



East Drive

Drummer Bodek Janke ist halb Pole, halb Russe, Gitarrist Vitaliy Zolotov ist Ukrainer und Bassmann Philipp Bardenberg ist halb Deutscher und halb Jugoslawe. Bei so viel Ostkultur leuchtet nicht nur der Bandname ein, das Gitarrentrio ist auch stilistisch flexibel. Obwohl von der US-Triotradition von Pat Metheny bis John Scofield geprägt, sind bei **East Drive** eine Menge östlicher Töne zu hören, die für ein vollkommen neues Hörerlebnis sorgen (wo bei schon Gitarrist Vitaliy Zolotov einen Besuch wert ist).

■ **Bielefeld, Jazzclub, 20.30 h**

Against Bling Bling

Die ABB lädt zur Live Edition in Münsters Lieblingsclub am Hafen und garantiert allein schon auf der Bühne volles Haus. Davor wird das nicht wirklich anders sein, wenn Künstler wie **MC Bomber**, **Sylabil Spill**, **Eskei83** und natürlich **Deckstarr** locken. Die Berliner Schnauze MC Bomber serviert Battleraps vom Feinsten und pusht seine mit ordentlich Styles prall gefüllten Tapes, die in der Szene zu richtigen Klassikern geworden sind. Der intelligente, exzellente wie auch teilweise unverschämte Bonner Junge Sylabil Spill haut gemeinhin alles auf der Bühne weg. Ja, Wack MCs genauso wie Grenzen, die seine Gedanken einschränken. Oben drauf gibt sich als Sahnehäubchen der Szene Eskei83 die Ehre, der mit keinem geringeren Titel als DJ Weltmeister anreist.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Musik aus dem Land der Mitternachtssonne** Konzert mit finnischen Sängerin Karita Junger und der Pianistin Pia Leppänen – Eintritt frei, Spenden erbeten (Gemeindehaus der Lukasgemeinde, Rüschausweg 17)

20.00 **Mike O'Donoghue** Irish Folk (café arte)

20.00 **Nikola Materne & Friends** (Konzerthalle Cloud, Am Germania Campus)

21.30 **ABB Live Edition** mit MC Bomber, Sylabil Spill und Eskei83 (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

11.00-1.00 **Leineweber-Markt Klosterplatz:** de Swingers (18 h & 20 h), One4You (18.30 h), Gregor Wolny (19 h), Maite Voß (19.45 h), Royal Street Orchestra (21.30 h). **Süsterplatz:** Franqee & Band (20 h). **Rathausplatz:** Unknown SKArtists (18.30 h), Curious (20 h), Die Nerven (21.30 h), Haptix (23 h). **Leineweber Lounge:** Greenbeats (18.30 h), Cris Cosmo (19.45 h), Goodbeats (22 h) u.v.m. – Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/leineweber-markt (Innenstadt)

20.00 **Alex Amsterdam + Tiger FM** Acoustic Concert (c.ult chamber unlimited)

20.30 **East Drive** Jazzige Weltmusik (Jazz-Club)

21.30 **Brausepöter + Dispo** (Forum)

■ DORTMUND:

20.30 **Afro Ruhr Festival** mit Mbongwana Star, Steven Ouma Band, DJ Captain Planet u.a. – www.afro-ruhr-festival.de (Dietrich-Keuning-Haus)

■ GELSENKIRCHEN:

13.00 **Rock im Revier** mit Metallica, Faith No More, Within Temptation, ...And You Will Know Us By The Trail of Dead, Anathema, Any Given Day, Black Tongue u.a. – www.rock-im-revier.de (Veltins Arena)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Flyingturtle** Country – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

20.00 **Remode** Tribute to Depeche Mode (Die Weberei)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Honig** (Kleine Freiheit)

■ RHEINE:

20.30 **Hot'n'Nasty** (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.30 **Ein Kessel Buntes** Rock'n'Roll, Rockabilly, 77er Punk mit Martin & Kai (Heile Welt)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Daily Heats fire on rockige Beats! Monkey Floor: dicker Hip-Hop! Freier Eintritt bis 23.30 Uhr. Geburtstagskinder erhalten ein Wilde Hilde T-Shirt gratis (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Séance** mit Jon Asher, Num & Noël (Der Stur)

23.00 **Big Birthday Bang** (Club Veron)

23.00 **Feel like Jumping!** mit Chalwa Sound (Baracke)

23.00 **ABB Party** (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir haben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Bassmania XXXL** Sputnikhalle: DJ Bim, Nitro & Glycerine, necmi, Giana Brotherz & Grimlock. Triptychon: Zion Train, Kuntrebunt Soundsystem. Fusion: Alhek, Dennis Pabst, Michael Schwarz... Club Favela: Kailorenzen, Steve Stix, MGness... Conny Kramer: So und Nomaden, Selektor Yorgo u.v.a. (Am Hawerkamp)

23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. Dj Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen



Eskei83 (Münster, Hot Jazz Club, 21.30 h)

ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ BIELEFELD:

22.30 **Fieser Freitag** Kleine Halle: ebm/ industrial/ wave/ + mit DJ Michelle. Club: Gitarre/ MA/ Gothic mit DJ Nick (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop** Großer Klub: Party & Gitarre mit DJ Robert. Kleiner Klub: Reggae Bashment mit Dynablast & D Side. Wald: 80s House & Garage Style (Stereo)

23.00 **Frankie & Larry** mit Laurin Schafhausen, Torso & special guest (Skala)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 80s** NDW, Pop & Wave (Die Weberei)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **Wir hatten ja nix! – nicht mal Moslems** Kabarettistisch retrospektiver Blick nach vorn mit Stani (Movement-Theater)

■ ALTENBERGE:

20.00 **Der Tagesabschlussgefahrte** Kabarett mit Carsten Höfer (Theater Kulturwerkstatt Altenberge e.V., Bahnhofstr. 44)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Strunk Prinzip** mit Heinz Strunk (Lagerhalle)

Lesungen

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Lesung & Musik** mit Hendrik Otremba & Freunden: Neue Texte und Noise/Dro-ne/Ambient-Sounds (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Donaunebel** Lesung mit Stefanie Zesewitz (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Blaubart – Hoffnung der Frauen** von Dea Loher – Eintritt frei (Am Hawerkamp 31)

19.30 **Der extravagante Liebhaber** Komödie von Pierre Corneille (Theater, kleines Haus)

20.00 **Männerhort** Komödie von Kristof Magnusson (Borchert-Theater)

20.00 **Monkey** Eine Auffüh-

rung der belgischen Company Abattoir Fermé (Pumpenhaus)

20.00 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg in einer Bearbeitung von Heinz Erhardt (Boulevard)

20.00 **Pianola** Schauspiel mit Musik der 20er bis 60er Jahre (Bennohaus)

20.30 **15 Mann auf des toten Manns Kiste** Seemannsgarn & Seemannslieder mit den Blösewinds und Toto Hölters (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

20.00 **Knall auf Fall** Improtheater (Movie)

20.00 **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** von Jonas Jonasson (TAM)

20.00 **Hossa – oder als Robert Lembke nicht kam** Eine Revue der 70er Jahre (Komödie, Saal 1)

20.00 **Skuub Improtheater** (FalkenDom)

20.00 **Die Gierigen** mit dem Volkstheater der Theaterwerkstatt Bethel (Alte Post, Herforder Str. 14)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Match** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ HERFORD:

19.30 **Salvus und die letzten Zehn** Theaterstück des Theaterjugendclubs „sockit“ (Manufaktur)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Club Penguin Game Day!** (Wii) von 6 bis 11 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Münster vor Ort: Angelmodde** Architekturrundgang mit Stefan Rethfeld (Treffpunkt: St. Agatha, Kirchplatz)

16.00 **1. Münsteraner Bierfest** Große Open Air-Bierprobe mit Rahmenprogramm – Eintritt frei (Schlossplatz, nördlicher Teil)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Jeserschule, Hermannstr. 58)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

Forum

e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 23.05.	GWAAN CHEEZY-PARTY
So, 24.05.	Distale - LIVE (RHYGULAR / Kosmonaut - Berlin) Paul Vollmer - LIVE (Klangfarben // Grauxone // BI) präs. von HIMMEL UND ERDE
Mi, 27.05.	EAST CAMERON FOLKCORE YELLOWKNIFE
Do, 28.05.	HAZMAT MODINE (USA) DANI DORCHIN (IL) Einlass 19:30 Uhr Beginn 20 Uhr
Fr, 29.05.	BRAUSEPÖTER DISPO
Di, 02.06.	SIENA ROOT (SWE) THE MUGGS (USA)
Mi, 03.06.	ELECTRIC SMALLROOM
Fr, 05.06.	WANNA DANCE WITH SOME-PARTY
Sa, 06.06.	KICKERTURNIER ab 14:00 Uhr

12.06. 1 LIVE-RADIOKONZERT mit BILDERBUCH; 01.08. MOTORPSYCHO; 17.09. SUN TAILOR

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com



East Drive (Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h)

Kingstar GmbH Presents

Tickets unter:
WWW.EVENTIM.DE
Info: www.kingstar-music.com

lamb of god

22.06.2015
Bochum, Zeche

VAINSTREAM ROCKFEST
CELEBRATING 10th ANNIVERSARY
04.07.2015 Münster, Am Hawerkamp

CHUCK RAGAN & THE CAMARADERIE

PLUS VERY SPECIAL GUEST: **NORTHCOTE**
26.08.2015 Dortmund, FZW

BULLET FOR MY VALENTINE

PLUS SPECIAL GUESTS
07.11.2015 Essen, Weststadthalle

Die Kassierer

27.12.2015 Osnabrück, Hyde Park

BUNKER ULMENWALL

Ifr 22. mail
Konglomerat
Louise Volkmann

Isa 23. mail
Cyminology

Idi 09. juni
Romain Collin

Isa 13. juni
Bettina Landmeier

Idi 16. juni
Wiebke Schröder

Idi 23. juni
Rafael Krohn

Isa 05. sepi
Paul Lovens

Idi 08. sepi
XENOFox Fischerlehner / Rupp

Idi 15. sepi
Hendrika Entzian 4tet

Isa 03. okti
Hanno Busch Quartett

www.bunker-ulmenwall.de
Konzertbeginn 20.30 Uhr
Karten 0521 1368169

Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de

22.05. Freitag, 20:30 Uhr
Matutuu
Jazz-Samba und Bossa Nova

29.05. Freitag, 20:30 Uhr
East Drive
jazzige Weltmusik

04.06. Donnerstag, 19:00 Uhr
smart STAGE Künstler- und Veranstalter-Treff

05.06. Freitag, 20:30 Uhr
Steiner Time
Jazz & Fusion

12.06. Freitag, 20:30 Uhr
Pepperchiefs Irieman & The Deep Roots Band
Reggae Music

19.06. Freitag, 20:30 Uhr
Jazzband „B61“
grooviger Mainstream, Bebop & Funk

21.06. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

Mal 'ne Party machen, Geburtstag feiern, Jahrestag, Hochzeit... Die urig-gemütlichen Räume des Jazzclubs können gemietet werden bis zu 150 Personen gehen da rein!
Friedrich Götte 0521.32 703537
fgotte@web.de

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

Samstag, 30.5.

Ass-Dur

Ass-Dur ist das preisgekrönteste Musik-Kabarett-Duo Deutschlands. Das sagen immerhin Benedikt Zeigner und Dominik Wagner ganz auf dem Karrierehöhepunkt über sich selbst. Und sie müssen es wissen, tourt **Ass-Dur** doch seit 2007 mit mittlerweile drei Sätzen parallel durch die Republik, die ihr Konzept abendprogrammatisch knapp beschreiben. „1. Satz – Pesto“. „2. Satz – Largo maggiore“. „3. Satz – Scherzo spirituosissimo“. Was soll da noch kommen? „Andante macchiata“? Jetzt kommen die klassisch ausgebildeten Multiinstrumentalisten jedenfalls mit Klavier und Kalauer, Tastenakrobatik mit Striptease und Clownerei.

■ **Hiddenhausen, Aula der Olof-Palme-Gesamtschule, 20.00 h**



Danger Zone

Der Kellerklub am Alten Güterbahnhof wird bei der Eruption Edition in dieser Nacht zum ultimativen Gefahrengelände erklärt! Auf dem ersten Floor wird es auch dementsprechend rau zugehen, wenn Fred Zeppelin und Biggie Swollz den frisch renovierten Tanzteppich auf Party Style gerben. Dabei kommen Party-Granaten aus den Magazinen Rock, Funk, Soul, Pop und Rap zum Abschuss. Für das autonome Tanzloch konnten die Macher Snu verpflichten, der im Guerilla Style den Tanzdschungel auf Classic Rap der alten Schule einordnet.

■ **Münster, Amp, 23.00 h**

Jochen Malmsheimer

Wenn der Mann seine Wort- und Satzkaskaden herausbrüllt, ist das Publikum mucksmäuschenstill. Wer, wenn nicht **Jochen Malmsheimer**, beherrscht heute noch so virtuos die Kunst, sich in handgeschnitzten, epischen Sätzen über profane Dinge wie Wurstbrote, Hosen oder Discobesuche zu äußern. Über seine Lust am Sprechen sagte Malmsheimer mal, es sei die vornehmste Aufgabe eines jeden Sprechers, den Varietätenreichtum der deutschen Sprache so gut wie möglich zu nutzen. Das tut der Bochumer Kabarettist leidenschaftlich gern, auch in seinem Programm „Ich bin kein Tag für eine Nacht oder: Ein Abend in Holz“. Und es kann passieren, dass er sein Publikum auffordert: „Hefte raus, mitschreiben – Sie sollen hier auch etwas mit nach Hause nehmen!“ Ehrensache, Mann!

■ **Münster, Aula am Aasee, 20.00 h**

Salut Salon

Komische Kammermusik gibt's ja an vielen Stellen abzuholen, komische Damen quartetts sind seit den Jacob Sisters eher selten geworden. Die konnten zudem nur halbwegs singen, wohingegen die vier Damen aus Hamburg Meisterinnen an ihren Instrumenten sind, wodurch die allgemeine Verwurstung klassischer Musikthemen (Hummelflug!) bis hin zu populärmusikalischen Gemmen (Tatort-Titelmelodie!) unerhört präzise auf den Punkt gebracht wird. Wer hier nicht schmunzelt, hat keine Ohren.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **Grünflächenunterhaltung** mit mehr als hundertvierzig Musikgruppen (Promenade)

19.00 **Jörmungand + Draupnir + Fenryr + Incordia** (Sputnikcafé)

20.00 **Holly's Cat** Pop, Jazz & mehr (café arte)

20.00 **Hello my name is...** Rap-Jam-Akustik-Session

(655321 milchbar, Herwarthstr. 7)

21.00 **Void** Alternative Rock & Art Rock (Hot Jazz Club)

21.30 **Inwiedu** Rock, Pop, Reggae – Eintritt frei (Peters Esszimmer, Dieckmannstr. 6-10, MS-Gievenbeck)

■ BIELEFELD:

11.00-1.00 **Leineweber-Markt** Klosterplatz: de Swingers (15 h), Fullstop (15.45 h), Herr Konrad (16.30 h & 19.15

h), Gregor Wolny (17.15 h), Brasa Brasil (18.15 h), Malte Voß (19 h), Fullstop Acrobatic Theatre (20 h), Orchestre International du Vetex (21.30 h). **Rathausplatz:** Sister Wolf (16.45 h), Madgroove (19.30 h), Trümmer (22.30 h). **Alter Markt:** Final Bar Orchestra (12.30 h), Sazerak Swingers (17 h), GOP (18.45 h). **Süsterplatz:** Alessio Loriga (19 h), Limited Edition (20.30 h). **Altstädter Kirchpark:** Science

Slam (20 h) u.v.m. – Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt (Innenstadt)

20.00 **VHS-Bigband** Swing, Rock, Pop, Latin, Afro, Bebop sowie New Orleans-Jazz (Neue Schmiede)

23.00 **Vollversion** Deutscheschrock (Stereo, Waldbühne)

■ AHLEN:

20.00 **Christine Owman + She Owl** Eintritt frei (Marktplatz)

■ COESFELD:

20.00 **Extrabreit** (Fabrik)

■ DORTMUND:

20.30 **Afro Ruhr Festival** mit Hugh Masekela, Ganjaman & Uwe Banton u.a. – www.afro-ruhr-festival.de (Dietrich-Keuning-Haus)

■ ESPELKAMP:

15.00 **Frotheim Open Air** mit Antilectual, Astaire, Neufundland, Wind Und Farben, Freiburg, Leikegel, Edgar R, Empire Me, Gorch Rock und The Cracklins – Eintritt frei (Stelleriegerstr. 48)

■ GELSENKIRCHEN:

13.00 **Rock im Revier** mit Muse, Incubus, Limp Bizkit, The Hives, Arcane Roots, Baby-metal, Bonaparte, Brant Björk, Chevelle, Eisbrecher, Kvelertak u.a. – www.rock-im-revier.de (Veltins Arena)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.00 **Psychobilly- & Punkrock-Night** mit den Wreck Kings und Damnam (Landhaus Rickermann)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Rezurex + Reena & The Monarks** (Bastard Club)

■ RHEINE:

20.30 **Monkey Wrench** Foo Fighters Tribute (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

■ RIETBERG:

20.00 **Salut Salon** „Die Nacht des Schicksals“ (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

■ SCHÜTTORF:

20.00 **Kapelle Petra + Dispo + Gazelle Zebra** (Komplex)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconut-beach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod



Micha-El Goehre (Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h)

THE JUKIN 50's

Musikbox & Straßenkreuzer-Festival

30.5. 10-19h / 31.5. 10-18h
Ostwestfalenhalle Verl-Kaunitz
mit Oldtimer-Treffen
50er Jahre Markt
Live Rock'n'Roll
Modenschau
Erstmals mit Oldtimer-Verkauf!
jukeboxsupermarket.de
www.facebook.com/groups/Jukin50s/

Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **RAR KETE** all vinyl – all night (Raketen-Café)

20.00 **Tanzlust-Party** Pop, Rock & Weltmusik mit DJ Tanzlust – Eintritt frei, Spende erwünscht (Alexianer Waschküche)

22.00 **80er Party** (Jovel)

22.00 **Chuck Norris sagt: Party!** 1st Floor: Hip Hop Knaller, Rock Raketen, So- und track Smasher & some Heavy Jazz. 2nd Floor: House-Burner, Nu-Disco Bretter & some Ambient-Gabba (Cuba Nova)

22.00 **Ende** Abschlussparty (Der Stur)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.30 **Metro on Tour Party** (Hot Jazz Club)

23.00 **Sabbath Cauldron** Metal mit Fuchsi Fuchs (Eule)

23.00 **Danger Zone – Eruption Edition** 1. Floor: Rock, Funk, Soul, Pop und Rap mit Fred Zeppelin und Biggie Swollz. Autonomes Tanzloch: Classic Rap mit Snu (Amp)

23.00 **Bessere Zeiten on Tour** Halle (oder bei gutem Wetter draußen): Alternative, Pop-Punk, Indierock.

Café: Electro & Hip Hop (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Viva la Vida** mit Willy Whoo, Blackstar & Chriscamp, hosted by MC Speaker (Heaven)

23.00 **Mischwald pres. Mischgebe** @t + Kevin Wesp's B-Day (Club Charolotte)

23.00 **Supertrash** Mitsingen, ausrasten und das Beste aus den 90ern (Conny Kramer)

23.00 **Common Sense** mit Sable Sheep, Siemion und Jonas Kemper (Club Favela)

23.00 **Aka Aka feat Thalstroem** plus Luna Tom, Dennis Herzing, b2b, Da Hunter (Fusion-Club)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club)

■ BIELEFELD:

22.00 **Funk my soul** mit den DJs see it und Lympic (Desperado)

22.30 **Hot Shots: Die Mutter aller Partys!** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit den DJs Nick + Van Heyden. Kleine Halle: Star Tracks. Club: Jackin Deep (Future House, Deep



House) mit DJ MD3, Steve Bacard, Marvin B. (Ringlokschuppen)

23.00 **Freundeskreis Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit Lars Rakete. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks & Electro mit Ben Williams & A-Min. Wald: Deutschrock mit Vollversion (Stereo)

23.00 **Guitarmen of the Apocalypse** Batcave, Minimal, Gothic, Indie, Wave... (FalkenDom)

23.00 **Techno keeps us young** mit Sam Paganini, Responder, Doppelmono, Leon Haller, V.E.B. u.a. (Skala)

23.05 **80er-Jahre-Party** Rock&Synthie (Ostbahnhof)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** Eurodance, Trashpop, 90s & Hip Hop (Die Weberei)

Komik

■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **3. Satz – Scherzo spirituosissimo** Musikkabarett mit Ass-Dur (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr.)

Lesungen

■ BIELEFELD:

21.00 **Lesung** mit Anne Cathrine Swallow & Michael Goehre, dazu Metal unplugged mit Spellbreaker (Extra Blues Bar)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Leslie Malton, Felix von Manteuffel, Constanze Becker u.a. (Theater im Park)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg (Boulevard)

18.00+21.00 **Karussell** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini in italienischer Sprache (Theater, großes Haus)

19.30 **Draußen vor der Tür** von Wolfgang Borchert (Theater, kleines Haus)

20.00 **Männerhort** Komödie von Kristof Magnusson (Borchert-Theater)

20.00 **Monkey** mit der bel-



The Jukin' 50s - Musikbox- & Straßenkreuzer-festival mit Live-Rock'n'Roll, Oldtimer-Verkauf, großem Nostalgemarkt und Showprogramm (Verl-Kaunitz, Ostwestfalenhalle, heute & morgen ab 10.00 h)

Hawerkamp Festival

25 Jahre Hawerkamp

Live:

Heisskalt

Mint Mind // Milliarden
No Talent Necessary
Birkenboys // ZMT
u.v.m.

Mi 3.6.15

18.00 Uhr // Vvk 8.- / Uni Asta // 10.- Ak

Konzert // Kunst // Party // Essen

Außengelände // Favela // Fusion
KCM // Sputnikhalle // Triptychon

Am Hawerkamp 31 // 48155 Münster

gischen Company Abattoir Fermé (Pumpenhaus)

20.00 **Lost in Frame** Tanztheater mit Juliette Boinay, Laura Delfino, Regina Biermann und Tsutomu Ozeki (Kreativ-Haus)

20.00 **FreiFrau spielt: Mutterhabensein** mit Cornelia Kupferschmid, Carolin Wirth, Johanna Kollet, Christiane Hagedorn und Claudia Frost. Regie: Carola v. Seckendorff (Le Midi, Bohlweg 37)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **Casanova auf Schloss Dux** Szenische Lesung mit Usch Hollmann

und Heiner Eckels (Movement-Theater)

19.30 **Ewig jung. Ein Song-drama** von Erik Gedeon (TAM)

19.30 **Bonnie & Clyde** von Menchell / Black / Wildhorn (Stadttheater)

20.00 **Die Gierigen** mit dem Volkstheater der Theaterwerkstatt Bethel (Alte Post, Herforder Str. 14)

20.00 **Hossa – oder als Robert Lembke nicht kam** Eine Revue der 70er Jahre (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00+21.00 **Match Va-**

riété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

20.00 **Einfach nur spektakulär** Improtheater (Druckerei)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Prinzessins liebster Wunsch** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

10.00-16.00 **Jobmesse Münsterland** (Halle Münsterland)

11.00 **Münster vor Ort: Angeldmodde** Architekturrund-

gang mit Stefan Rethfeld (Treffpunkt: St. Agatha, Kirchplatz)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkar-toffeln. Dazu das DFB Pokal Finale: Dortmund vs. Wolfsburg. Anschl. Shakin All Over (Bohème Boulette)

14.00 **1. Münsteraner Bierfest** Große Open Air Bierprobe mit Rahmenprogramm – Eintritt frei (Schlossplatz, nördl. Teil)

14.00 **Münster jovel** Altstadtrundgang, Korn und Pumpnickel inklusive, mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

19.30 **RESETspezial 5002 – Die blaue Pause** mit Nicolas Ermisch (Leesebühne Krawe!ll), Kurzfilmrolle (Filmfestival Münster), Elma (Indie-Folk), Jan Klare (sax), The Real Turbins (Trash-Metal), Injuvik (Ambient, Electro, Hip Hop) & DJ At (Trust in Wax) (Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhalt-

same Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ **BIELEFELD:**

8.00-15.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

20.00 **DFB Pokal Finale** Borussia Dortmund / VFL Wolfsburg (Stellwerk)

■ **VERL-KAUNITZ:**

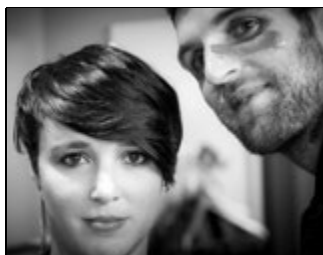
10.00-19.00 **The Jukin' 50s** Musikbox- & Straßenkreuzerfestival mit Oldtimer-Verkauf, US-Cars, Jukeboxes, Schallplatten, Retro-Bekleidung u.v.m. (Ostwestfalenhalle)

Sonntag, 31.5.

Carrousel & Easy October

Das charmante m/w-Duo **Carrousel** (Foto) aus der französischen Schweiz spielt so locker-luftigen Chanson-Pop, der schwimmt sogar in Milch. Und swingt und rockt und träumt. Eine gewisse Ähnlichkeit zur wunderbaren Welt von Amélie Poulain? Oui, pourquoi pas. Auch wenn die Platten und Youtube-Clips toll sind, das muss man live erleben. Und noch'n Duo: **Easy October**, mit verträumtem Skandinavien-Folk, so melancholisch wie die Mitternachtssonne. Das wird rappellvoll in der Pension!

■ **Münster, Pension Schmidt, 20.00 h**



Tannhäuser

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg - Ganz originalschriftlich korrekt lässt das Bielefelder Theater den Artikel vor der Wartburg im Titel ihrer großen romantischen Wagner-Oper weg. Und ganz besucherfreundlich fängt das 170 Jahre alte Mammutwerk schon am frühen Abend an. Es handelt von einem Halodri, der sich jahrelang in sinnlichen Niederungen, ganz wörtlich unter dem Venusberg herum trieb, und nun scheinbar erwachsen werden will. Zufällig ist gerade „Thüringen sucht den Superstar“ und zu gewinnen gibt es Wartburgfräulein Elisabeth, Tannhäusers Ex. Berühmte Minnerocker des Mittelalters singen das Lob der Keuschheit, das Korsett der Sitte, und Tannhäuser pöbelt rückfällig frech dazwischen. Er kenne schließlich die Liebesgöttin persönlich. Skandal! Der Sängerkrieg platzt, die Hochzeit fällt aus, alle sterben. Das fanden schon Wagners Zeitgenossen eher lustig. Und seine Musik zu laut. Heute hingegen gibt es einmal im Jahr irgendwo einen Tannhäuser-Skandal wegen zu moderner Inszenierung. War Wagner nicht ein Nazi? Ist Mr. T. sexsüchtig? Was macht der Papst da mit dem Stab? Ist Liebe echt oder erhrbar?

■ **Bielefeld, Stadttheater, 18.00 h**

Wolfgang Borchert-Matinée

Das Leben Wolfgang Borcherts war kurz. Mit 26 Jahren starb der Schriftsteller an den Folgen einer nicht auskurierten Lebererkrankung. Neben seinem Heimkehrer-Drama „Draußen vor der Tür“ prägen auch Erzählungen und Gedichte das Gesamtwerk des Hamburgers, der sich selbst eher als Schauspieler denn als Autor sah. Für die heutige Matinee über den Namensgeber des Münsteraner Theaters hat Prof. Dr. Hans-Gerd Winter von der Hamburger „Internationalen Wolfgang-Borchert-Gesellschaft“ ein Programm mit Texten, Gedichten und Briefauszügen zusammengestellt, das den etwas unbekannten Wolfgang Borchert vorstellt. Zu „Pack das Leben bei den Haaren“ rezitieren WBT-Ensemble-Mitglieder, Manfred Sasse begleitet die Matinee mit Jazzmusik am Klavier. Swing, der auch Wolfgang Borchert inspiriert hatte, schließlich wolle das Publikum „gekitzelt werden und nicht gekniffen“ (W.B.).

■ **Münster, Foyer des Borchert-Theaters, 11.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **After Church Club** mit dem Stefan Schöler Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Butcher – de Joode – Blume** Im Rahmen der Konzertreihe „Stage off Limits“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Carrousel + Easy October** (Pension Schmidt)

■ **BIELEFELD:**

11.00-22.00 **Leineweber-Markt Klosterplatz:** Trotz-Alledem-Theater (14 h), Karibuni (15 h), Musikschule POW (17 h). **Alter Markt:** Alcapell (13.45 h), Kostüm-versteigerung (15 h), Kristin Shey (18.15 h), Peggy Sugarhill's Tigerettes (20 h). **Rathausplatz:** Swain (16 h), Marek Fis (17.30 h), Burn Pilot (18 h), Markus Krebs (19 h), Big Balls (19.30 h) u.v.m. – Eintritt frei – www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt (Innenstadt)

17.00 **Doppelmord im Kloster** mit Bielefelder Kinderkantorei MaD, Instrumentalisten. Leitung: Ruth M. Seiler (Neustädter Marien-Gemeindehaus, Papenmarkt 10a)

18.00 **Romantisches Dreieck – eine Künstlerfreundschaft** Das Trio l'onda spielt Musik von Clara Schumann, Robert Schumann und Johannes Brahms – Eintritt frei, Spende erbeten (Haus Wellensiek, Wellensiek 108 A)

■ **DORTMUND:**

18.30 **Afro Ruhr Festival** mit Family u.a. – www.afro-ruhr-festival.de (Dietrich-Keuning-Haus)

■ **GELSENKIRCHEN:**

13.00 **Rock im Revier** mit KISS, Judas Priest, Airbourne, Five Finger Death Punch, Accept, Anti-Flag, Beyond The Black, Turbonegro, Mad Caddies, Sick Of It All u.a. – www.rock-im-revier.de (Veltins Arena)

Parties

■ **MÜNSTER:**

14.00 **RnBeach Open Air**

mit Dokter, Philo da Phunkaholic, Kayzee & Los Rumberos (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Literatur für Liebhaber** „Victor Hugo zum 130. Todestag“ mit Marion und Markus von Hagen (café arte)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

11.30 **Malerei unter dem Hakenkreuz** Vortrag von Prof. Dr. Berthold Hinz im Rahmen der Vortragsreihe „Gelehrte in Theater: Die Künste unter dem Hakenkreuz“ (Theatertreff)

Theater

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Matinée** „Pack das Leben bei den Haaren“: Über Wolfgang Borchert (Borchert-Theater)

14.30+19.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner** Schauspiel von Ingrid Lausund (Borchert-Theater)

18.30 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg (Boulevard)

19.00 **Theaterjugendorchester: Mondraketen-massaker** Retrofuturistisches von Stéphane Fromageot (Musik) und Christoph Tiemann (Text) (Theater, kleines Haus)

19.00 **Blaubart – Hoffnung der Frauen** von Dea Loher – Eintritt frei (Am Harkamp 31)

19.00 **Anything goes** Musical von Cole Porter (Theater, großes Haus)

20.00 **Placebotheater** Improvisationstheater (Hot Jazz Club)

20.00 **Lost in Frame** Tanztheater mit Juliette Boinay, Laura Delfino, Regina Bier-

mann und Tsutomu Ozeki (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** Oper von Richard Wagner (Stadttheater)

19.30 **Ewig jung. Ein Song-drama** von Erik Gedeon (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.30+17.30 **Match** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Die Impressionisten und der Mann, der sie erschaffen hat** Dokumentationsfilm aus der National Gallery London. Im Rahmen der Filmreihe „Exhibition On Screen“ (Schloßtheater)

13.00 **Blow Up** (GB 1966) von Michelangelo Antonioni im Rahmen der Filmreihe „Im Fokus – Fotografie im Film“ (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Münster: „Erkläre Chimäre“ (Bohème Boulette)

20.15 **Submarine** (GB 2010, OmU) von Richard Ayoade im Rahmen der Filmreihe „Alles außer Tatort“ (Cinema)

Kunst

■ **HERFORD:**

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „Ideenlinien – Architektur als Zeichnung“ (Museum Marta)

■ **LÜDINGHAUSEN:**

17.00 **Eröffnung** der Ausstellung „In his dreams“ von James Rizzi (Burg Vischering)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.30+12.00 **Kinderkonzert** Vom Blues zum Groove – Die unglaubliche Geschichte des Duke Ellington (Theater, kleines Haus)

11.00+15.30 **Prinzessins liebster Wunsch** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

11.00+14.00 **Komm mich**

mal besuchen Gedichttheatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** von Preußler mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

■ TECKLENBURG:

15.00 **Die Schöne und das Biest** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00 **Münster vor Ort: Angelmodde** Architekturundgang mit Stefan Rethfeld (Treffpunkt: St. Agatha, Kirchplatz)

11.00-17.00 **Jobmesse Münsterland** (Halle Münsterland)

11.00-18.00 **Sommerfest** Eintritt frei (Bennohaus)

12.00-18.00 **Cashmob** Design-Markt (Wolters im Speicher am Hafen)

12.30+14.00 **Barocke Reitkunst** Pferde-Show (Westfälischen Pferdemuseum im Allwetterzoo)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratentofeln. Abends: Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 „Das neue Jerusalem“ – **Die Täuferherrschaft in Münster** Stadtundgang mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

15.00 **Skulpturen im öffentlichen Raum** Führung – Eintritt frei (Treffpunkt: LWL-Museum Haupteingang)

20.00 **Doppelkopf** (Loge 2, Emdener Str.)

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Repair Café** (Freizeitzentrum Stieghorst)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **TangoTreff** (Druckerei)

■ VERL-KAUNITZ:

10.00-18.00 **The Jukin' 50s** Musikbox- & Straßenkreuzerfestival mit Oldtimer-Verkauf, US-Cars, Jukeboxes, Schallplatten, Retro-Bekleidung, Neon-Art u.v.m. (Ostwestfalenhalle)

Montag, 1.6.

Waxahatchee & Pinkwash

US-Indiefolk-Star Katie Crutchfield, alias **Waxahatchee** (Foto), meldet sich live mit ihrem fulminanten, dritten Album „Ivy Tripp“ zurück! Eher minimal instrumentalisiert, bestechen die Songs vor allem durch Katies ausdrucksstarke Stimme, die neben einer gewissen Dürreheit gleichzeitig Wärme ausstrahlt. Aufgewachsen in der Punkszene von Alabama, spielte sie in allerlei Underground-Bands, bevor sie ihr Soloprojekt Waxahatchee startete, das mittlerweile zu einer kleinen Band angewachsen ist und ein wenig an Cat Power, The Breeders oder die Akustik-Tapes von PJ Harvey erinnert. Im Vorprogramm: Das punkige Ami-Duo **Pinkwash**, das es mit hypnotischen Gitarrenriffs, Stop'n'Go-Drums & kreischenden Vocals ordentlich krachen lässt.

■ Münster, Gleis 22, 21.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Waxahatchee + Pinkwash** (Gleis 22)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen** Punkrock & Wave (Raketen-Café)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Couchsurfing im Iran** Lesung mit dem Bestseller-Autoren & Spiegel-Redakteur Stephan Orth (Pension Schmidt)

19.00 **Literaturforum** Treff für lesebegeisterte Erwachsene, diesen Monat mit dem Roman „Die Entdeckung der Langsamkeit“ von Sten Nadolny – Eintritt

frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Zwischen Hoffen und Bangen. Zur Situation jüdischer Familien in Münster während der NS-Zeit 1933-1945** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Geschichte und Gegenwart des Judentums in Münster“ anlässlich von 50 Jahren „Nostra Aetate“ (H2, Schlossplatz 64)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+19.30 **Die fetten Jahre sind vorbei** nach einem Film von Katharina Held und Hans Weingartner (Theater, kleines Haus)

20.00 **heim.weh** Semidokumentarisches Tourneestück von Thomas Nufer (Café Couleur / Die Brücke, Wilmergasse 3)

20.00 „Das hat man nun davon“ – **Willi Wenzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Jud Süß** (Deutschland 1940) von Veit Harlan im Rahmen der Reihe „Die Künste unter dem Hakenkreuz“ (Schloßtheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

20.00 **Jour fixe der Cooperativa Neue Musik** mit Jho Kaufmann (Capella Hospitalis)

20.00 **Roter Montag** „Technologieverhältnisse emazipatorischer Politiken“ (Extra Blues Bar)

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen-theater an der ems
Torweg 53 • 33397 Rietberg

 Sa. 30.05.15 20 Uhr Salut Salon Die Nacht des Schicksals	 Mo. 06.07.15 20 Uhr 32. Montagsmelange Open Air OWL's Kult-Comedy Show	 Fr. 10.07.15 20 Uhr Fools On A Hill - With The Beatles Ein Abend zum Hören, Staunen, Erinnern und Mitsingen.
 Sa. 11.07.15 20 Uhr Till Hoheneder's Altobellis & friends Play The Rolling Stones Zirkuszeit im Gartenschaupark	 So. 12.07.15 18 Uhr Grammophobia Zirkuszeit im Gartenschaupark	 Fr. 25.09.15 20 Uhr Frau Höpker blüht zum Gesang! Das Mitsing-Konzert

27.05.15 Literatur: Marcel Beyer „Putins Briefkästen“ und „Graphit“ – 14.06.15 Weltspieletag im Gartenschaupark

19.06.15 4. Rietberger Kriminacht mit Sybille Lewitscharrhoff und Oliver Bottini

27./28.06.15 4. Rietberger Mittelaltermarkt im Gartenschaupark – 05.07.15 Randalde – Rockmusik für Kids

05.07.15 Familienfest im Gartenschaupark – 06.09.15 Nollmit – Der Popchor aus dem Münsterland

15.09.15 Rosemie – „Sonst nix...“

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.de • buergerbuero@stadt-rietberg.de
 Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

riddim

READERS POLL WINNER

BEST FESTIVAL

2008 • 2009 • 2010
2011 • 2012 • 2013
2014

WIR SAGEN DANKE

GIVE THANKS

YOU'RE THE BEST!

REGGAE JAM Festival

MR VEGAS • ANTHONY B • LUKIE D • JUNIOR KELLY
 YELLOWMAN • TIPPA IRIE • CHAKA DEMUS & PLIERS
 SPRAGGA BENZ • BUCCANEER • PRESSURE • BUGLE
 BITTY MCLEAN • CHEZIDEK • MR LEXX • JAHMALI
 GROUNDATION • GANJAMAN • MONO & NIKITAMAN
 MELLOW MARK • ALTHEA & DONNA • TRISTON PALMA
 RAY DARWIN • TONY TUFF • ALPHEUS • KEITH & TEX
 RAS MIDAS • CALI P • SHUGA • LISA DAINJAH • CLAY
 JAH SUN • MARK WONDER • RICHIE CAMPBELL
 NESBETH • AARON SILK • SUNS OF DUB • EARL 16
 ADDIS PABLO • EXILE DI BRAVE • MICAH SHEMAIAH
 STRAWL • JAH BAMI • RICKY CHAPLIN
 VERNON MAYTONE • WINSTON FRANCIS
 META & THE CORNERSTONES • UPRISING ROOTS
 AND MANY MORE

SOUNDSYSTEMS

DAVID RODIGAN • BARNEY MILLAH • SOULFORCE
 SILLY WALKS DISCOTHEQUE • BIG MAMA SOUND
 SHERIFF'S SOUNDPATROL • BASS STATION
 CHANT DAUN • BLESSED LOVE AND MANY MORE

LIVE

RONNY TRETTMANN • BEATSAFARI
 TEACHA DEE • BRUNO RANKS AND MANY MORE

SPECIAL AREAS

RIVERSIDE DISCO
I REVELATION SOUND
AND FRIENDS

SUNFIRE
STATION

ROOTS PLAQUE
DUB AREA
KIDS CORNER

AND MANY MORE

24.-26.JULI 2015

KLOSTERPARK BERSENBRÜCK

SAVE YOUR TICKET AT
WWW.REGGAJAM.DE

Dienstag, 2.6.

Siena Root & The Muggs

Dröhn! Wummer! Jaul! Willkommen im 70er Jahre-Hardrockmuseum. Im Vorraum sehen Sie das schwedische Power-Quartett **Siena Root** (Foto), das in liebevoller Hingabe die aufregende Ära von Blue Cheer, Deep Purple oder Uriah Heep wieder erweckt, in der spacige Psych-Outs, knackige Drums, röhrende Sänger, sich duellierende Gitarren und jaulende Hammondorgeln in simpel gestrickten Haudrauf-Songs oder psychedelisch ausufernden Endlos-Jams Laune machten. Und eine Hippie-Sitar haben die Jungs auch im Gepäck. Aber nun be-

geben wir uns in den Hauptsaal. Hier erwarten Sie: **The Muggs** aus Motor-City Detroit, jener stinkenden Malocher-Stadt, die beinharte Acts wie MC5 oder Iggy Pops Stooges hervorbrachte. The Muggs pflegen verantwortungsvoll dieses Erbe in der bluesrockigen Traditionslinie von Led Zep, Mountain, Humble Pie und Free. Und daß ihnen Neider das Etikett „hässlichste Band der Welt“ anpappten, soll uns nicht weiter stören.

■ Bielefeld, Forum, 20.30 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Prokofjew, de Falla und Mendelssohn Bartholdy (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters**

Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Farin Urlaub Racingteam** (Halle Münsterland)

20.00 **Greg's Bluesnight** Blues, Soul & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.30 **Siena Root + The Muggs** (Forum)

20.30 **Laksa spielt Laksa** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Blackberry Smoke** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub mit DJ Frank Möller (Coconutbeach)

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Movieos** Mit Kinokarte: 1 Radeberger bestellen – 2 bekommen (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Die Buschtrommel** Kabarett (Boulevard)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Negative Effekte von Bildungsinvestitionen in benachteiligten Stadtteilen** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Universität, Hörsaal S10, Schlossplatz 2)

18.00 **Älter, bunter, weni-**

ger? Architektur im demografischen Wandel Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Lebensqualität im Alter – Lebensräume aktiv gestalten“ – Eintritt frei (Hüfferstiftung, Hüfferstr. 27)

18.15 **Politische Theologie der christlichen Kabbala. Der Fall Guillaume Postel (1510-1581)** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung

„Transfer zwischen Religionen. Wenn religiöse Traditionen einander beeinflussen“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

19.30 **TTIP – Chance oder unFAIRhandelbar?** Vortrag: Der Streit über das geplante Freihandelsabkommen (TTIP) zwischen den USA und der europäischen Union (Stadtbücherei)

19.30 **Rosetta mit Rosina – eine verrückte Mission** Astronomischer Vortrag (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+19.30 **Die fetten Jahre sind vorbei** nach einem Film von Katharina Held und Hans Weingartner (Theater, kleines Haus)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.00 **heim.weg** Semidokumentarisches Tourneestück von Thomas Nufer (Café Weltbühne / ESG, Breul 43)

■ BIELEFELD:

20.00 **Dunkle Materie. Ein Weltraumabenteuer über die Liebe** von Tobias Rausch (TAM)

20.00 **Frühling der Barbaren** von Jonas Lüscher (TAMzwei)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Schmittis Sneak Preview** (CinemaxX)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Alex Talk** zum Thema „Was die Seele stark macht...“ (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

■ BIELEFELD:

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

Mittwoch, 3.6.

Uni-Festival Paderborn

Das traditionelle **AStA-Sommerfestival** auf dem Campus der Uni Paderborn zählt mit rund 14.000 Besuchern zu den größten Outdoor-Unifestivals Deutschlands. Heute ist es wieder soweit: Auf zwei großen und einer kleinen Bühne sowie verschiedenen DJ- und Aftershow-Areas werden Headliner **Samy Deluxe** (Foto), der Godfather des deutschen Hip Hop, der kauzige Supergeil-Entertainer **MC Fitti**, die Pop-Aufsteiger **Tonbandgerät** mit dem brandneuen Album „Wenn das Feuerwerk landet“, **Egotronic**, die Hamburger Indie-Electro-Institution aus dem „Audiolith“-Labelstall, die subversiven Deutschpunk-Helden von **Turbostaat** und weitere Bands das Uni-ähem, Festival-Gelände rocken.

■ Paderborn, Uni-Campus, 15.30 h



Mark Gillespie's Kings Of Floyd

Pink Floyd spielten Anfang der 70er mal in der Halle Münsterland. Jetzt kommen sie nach gegenüber. Na gut, fast, denn im Jovel spielen **Mark Gillespie's Kings Of Floyd**, aber so täuschend echt, dass man es nicht hört. Damals waren die Kritiker ratlos, das wird heute anders sein! Vorteil: Die Licht- und Effekt-Technik ist heute wirklich weitaus besser als 1971. Und von „Muddle“ ('71) über „Dark Side Of The Moon“ ('73) bis „The Wall“ ('79) sind natürlich alle Hits im Programm!

■ Münster, Jovel, 20.00 h

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Erhaltet den Hawerkamp – 25 Jahre Hawerkamp!** Sputnikhalle & -café: Heisskalt, No Talent Necessary, Mint Mind, Millarden, Birkenboys, ZMT, DJ Iggy & Chalwa Sound. Triptychon: Connexus, Konzert und Ausstellung. Fusion-Club: Heron, Jon Asher, Etaquari, Philipp Dengler, Luna Tom und Siemion. KCM: Residents. Favela: Thorsten Karger, Sven Kerckhoff, Siemion, Jan Eglij, Dylan und Herrengedeck – www.sputnikhalle.de (Am Hawerkamp 31)

11.00 **Auf die Ohren! 3** Konzert für Jugendliche und Einsteiger (Theater, großes Haus)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Prokofjew, de Falla und Mendelssohn Bartholdy (Theater, großes Haus)

20.00 **Mark Gillespie's Kings of Floyd** Pink Floyd Tribute Show (Jovel)

20.30 **McCarthy & Koch** (Schwarzes Schaf)

■ BIELEFELD:

19.30 **POW Spezial** mit Daenerys and the Giants, Marcel Ganguin und Trommelfellows – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ AHAUS:

20.00 **Hubeats Vol. 2** mit Soeckers und Charmana (C'est Ca, Alstätter Str. 3, Ahaus-Graes)

■ BOCHOLT:

20.00 **Herbert Grönemeyer + Balbina** (Stadion Am Hünting)

■ PADERBORN:

15.30 **AStA Sommerfestival** mit Samy Deluxe, MC Fitti, Tonbandgerät, Egotronic, Kapelle Petra, Rogers, Turbostaat, Die Nerven u.a. – www.das-sommerfestival.de (Uni-Campus)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige** 70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **A hard day's night** Join the Newest British Invasion with 60s Rock&Beatmusic! Listen to: Yardbirds, Kinks, Byrds... Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaliga.

Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Crossover, Hip Hop, Bass & Beat mit Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Bessere Zeiten** Die Nuller Jahre Party – Viel Alternative, etwas Indie, Hip Hop & Electro von 2000-2010 (Eule)

23.00 **Sweet Heaven** Housesound, Classics und R'n'B mit DJ Phatz (Heaven)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Modern Love – New Wave Disco** New Wave, Synth & Pop aus den 80ern mit eavo (Hot Jazz Club)

23.00 **Unikeller – der neue Studentclub** Ab 18 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Studi Club** (Soho)

Music Club, Albersloher Weg 16)

■ BIELEFELD:

19.00 **80er Jahre – Zeitreise-Party** (Stellwerk)

22.30 **Pacha: Ibiza on Tour**
Halle 1: Pacha Ibiza INSANE: Monika Kruse, Karotte, Angel Linde, Ulf Alexander, Landwehr & Fleer. Halle 2: YAMABOOKI IBIZA: Dry & Bolinger, Foxx N Adams, Nana K. Terrasse: Coucou, Sascha Berger (Ringlokschuppen)

23.00 **25+ Disko Total – Die Ü25 Party** Großer Klub: Party-pop mit Lars Rakete & Fabi Le Feld. Kleiner Klub: Adult Hip Hop & Rare Grooves mit DJ Dens & Victor Worms. Wald: Indie & Alternative mit DJ Robert (Stereo)

23.00 **Electric Smallroom** mit Rafael Silesia & Nico ST (Forum)

■ LIPPSTADT:

21.00 **Ü30 Party** No Kids – No Techno (Königshof)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.30 **Kirche – Kloster – Kaserne – Kommerz. Die wechselvolle Geschichte von St. Aegidii in Münster** mit Dr. Alfred Pohlmann (Foyer des Stadtenseums)

18.15 **Prostitution** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „That's life!“ – Philosophie im Alltag (Raum Jo 1, Johannisstr. 4)

Theater

■ MÜNSTER:

10.00 **Die fetten Jahre sind vorbei** nach einem Film von Katharina Held und Hans Weingartner (Theater, kleines Haus)

19.30 **In Eremo** Ein Tanzabend über die Wüste von Hans Henning Paar (Theater, kleines Haus)

20.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Frau Müller muss weg**

Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.00 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg in einer Bearbeitung von Heinz Erhardt (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** von Jonas Jonasson (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Match** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Königreich in Not** (Charivari Puppentheater)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Die Schöne und das Biest** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr. 2)

18.00 **Afrika Festival Münster** Eröffnung mit Vorträgen & Lesungen (Die Brücke, Wilmergasse 2)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

20.00 **Kneipenquiz** (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

18.00 **cu@f Künstlerstammtisch** Eintritt frei (c.ult chamber unlimited)

Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden von 1990-2009. Boy- & Girlgroups, Hip Hop, Eurodance, Pop & Fun-Punk (Cuba Nova)

21.00 **Blue Kiss** Live-Musik mit Moondance oder Blau (Ate-lier)

20.00 **70s Disco** mit Caipirinha Happy Hour (Hafen Bar)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **Die Lesebühne** mit Salmen & Zymny (Bunker Ulmenwall)

■ BEVERUNGEN:

11.30 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Tadeusz Dabrowski, Nico Bleutge, Brian Brett u.a. (Schloß Wehrden)

Vorträge

■ MÜNSTER:

11.30 **Deutsche Unterhaltungsmusik im 'Dritten Reich' und im Exil** Vortrag von Dr. Christoph Dompke im Rahmen der Vortragsreihe „Gelehrte in Theater: Die Künste unter dem Hakenkreuz“ (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

15.00 **Die Rebeltanz-Shows 2015** Jugendmatinée (Theater, großes Haus)

18.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

19.00 **Die Rebeltanz-Shows 2015** Erwachsenensoirée (Theater, großes Haus)

20.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg in ei-

Donnerstag, 4.6.

6. Klezmer-Balkan-Musik-Fest

Das 2012 entstandene **Barcelona Gipsy Klezmer Orchestra** (Foto) vereint Musiker aus der Türkei, Slowenien, Schweiz, England, Russland, Serbien, Indien, Frankreich, Griechenland, Italien, Mexiko, Spanien, Iran und Israel. Das „BGKO“ bringt die traditionellen katalanischen Lieder mit ekstatischen orientalischen Rhythmen und die kubanischen Revolutionslieder mit heißen Balkan-Rhythmen und Klezmer Musik zusammen. Weitere Acts heute Abend: **Palladim** aus Göttingen, die Klezmer, Balkangroove und Jazz aufs Fröhlichste vermischen. Und **Ostbalkon**, der vielköpfige Beweis, dass Weltmusik auch aus Ostwestfalen kommen kann.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**



Rebeltanz

Jedes Jahr zeigen frisch ausgebildete Tänzer/innen der renommierten Münsteraner Rebeltanz-Schule in zwei abwechslungsreichen Shows (nachmittags und abends) die ganze Bandbreite modernen Bühnentanzes. Die Schuljahresabschluss-Aufführungen von Rebeltanz sind immer ein Ereignis. Wo sonst kriegt das Publikum auf einer schönen Bühne ein so geballtes Choreografie-Potpourri aus Klassischem Ballett, Hip Hop, Musical, Modern Dance, Jazz Dance, Flamenco, Breakdance und Steptanz geboten, wenn nicht an diesen beiden Terminen.

■ **Münster, Großes Haus im Theater, 15.00 + 19.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **6. Klezmer-Balkan-Musik-Fest** mit dem Barcelona Gipsy Klezmer Orchestra, Palladim und Ostbalkon (Neue Schmiede)

20.00 **Kristoffer Hedberg + Flamman** (FalkenDom)

20.30 **Mixed Society** Blues-rock-Konzert im Rahmen der Reihe „smart STAGE“ (Jazz-Club)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Acoustic Session 63** Rock & Pop mit Scheel – Eintritt frei (Brauhaus, Unter den Ulmen 9)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Get Stranded** Chill-Out-Beats, World-Music, Ethno-House & Soft-Elektro mit DJ Peter Griese (Coconutbeach)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **How sweet it is** Beat,

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Arcane Roots

27.05.15 Köln, Underground

Doldrums

02.06.15 Köln, Studio 672

Rae Morris

08.06.15 Köln, Die Werkstatt

Waxahatchee

08.06.15 Köln, Blue Shell

The War On Drugs

29.06.15 Köln, Live Music Hall

Ron Sexsmith

06.07.15 Köln, Stadtgarten

Kill It Kid

08.09.15 Düsseldorf, Zakk

Sufjan Stevens

19.09.15 Essen, Colosseum Theater

Kim Churchill

20.09.15 Münster, Pension Schmidt

Oddisee

21.09.15 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

Ralf Schmitz

24.09.15 Delbrück, Stadthalle
28.11.15 Gütersloh, Stadthalle
29.11.15 Münster, Halle Münsterland
23.01.16 Bf, Rudolf-Oetker-Halle

Tina Dico

07.10.15 Köln, Gloria

Grant-Lee Phillips

10.10.15 Köln, Stadtgarten

The Tallest Man On Earth

12.10.15 Köln, E-Werk

Urban Priol

15.10.15 Münster, Congress-Saal

Moonlight Breakfast

24.10.15 Dortmund, FZW

Solstafir • Mono

26.10.15 Köln, Live Music Hall

Enissa Amani

31.10.15 Münster, H1 der Universität

Editors

02.11.15 Köln, Palladium

Ryan Sheridan

16.11.15 Bochum, Zeche

Twenty One Pilots

16.11.15 Köln, Essigfabrik

Dieter Nuhr

28.11.15 Münster, Halle Münsterland

Sido

30.11.15 Münster, Halle Münsterland

Jaqueline Feldmann

23.01.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Hagen Rether

05.03.16 Münster, Congress-Saal

TICKETS: EVENTIM.DE
INFOS: SCHONEBERG.DE

ner Bearbeitung von Heinz Erhardt (Boulevard)

■ BIELEFELD:

18.00 **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** Oper von Richard Wagner (Stadttheater)

19.30 **Dunkle Materie. Ein Weltraumabenteuer über die Liebe** von Tobias Rausch (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30 **Match** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 1.1)

15.30 **Königreich in Not** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Riddle me this!** Das Musikquiz (Bohème Boulette)

19.00 **Kniffeln** Knobeln kommt gut (Loge 2, Schillerstr./Ecke Emdener Str.)

20.00 **Impro-Treff** Offener Treff für Improvisationsmusiker – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

19.00 **smart STAGE** Künstler- und Veranstalter-Treff – Eintritt frei (Jazz-Club)

Freitag, 5.6.

Mr. Irish Bastard

„I Hope They Sell Beer in Hell!“ – Die trinkfeste münsteraner Band **Mr. Irish Bastard** ist tief im Irish Folk verwachsen, bekennt sich aber auch zum Celtic-Punk der Marke Dropkick Murphys oder Pogues. Nach über 500 Konzerten von China bis Ukraine kehren die Bastards nun als Headliner des Hafenfestes in die Heimat zurück. In elektrisierenden Songs auf der schmalen Grenze zwischen Fröhlichkeit und Melancholie besingen die sieben Musiker um Frontmann Chris Lennon die Schattenseiten des Lebens und verarbeiten Alltagsbeobachtungen und große Gefühle. Auf dem neuen Album

„The World, The Flesh & The Devil“, das die Top-50 der Albumcharts enterte, trifft die Rauheinstimme von Chris Lennon auf klassische Instrumente wie Flöte, Mandoline, Akkordeon, Banjo und Tin Wistle.

■ **Münster, Hafenfest, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Hafenfest Münster** mit Mr. Irish Bastard, Shubangi, Liedfett, Home to Paris, Box in the Attic, Fallschirmspringern, Aktionen auf dem Wasser etc. – www.ms-hafenfest.de. Eintritt frei (Hafen)

■ BIELEFELD:

17.00 **Ich bin nur ein armer Wandergesell** Operettenarien, Schlager und Chansons mit Rudolf Kostas & Anton Illenberger (Movement-Theater)

20.00 **Falco Trio & guests** Acoustic Poprock & Reggae (c.ult chamber unlimited)

20.00 **The Brothers in Mind** „The quiet protest-EP“-Release-Konzert (Heimat+Hafen)

20.00 **Beat Buffet #5 – all you can cypher** OpenMic Session plus Martin Meiwes und Terrapoyt (Bunker Ulmenwall)

20.30 **SteinerTime** Jazz & Fusion (Jazz-Club)

■ BAD IBURG:

21.00 **Simon Kempston** Schottischer Folk-Blues Sänger (Casablanca, Osnabrücker Str.)

■ DORTMUND:

12.00 **Ruhr Reggae Summer** mit Dub FX, Cocoa Tea, Moop Mama, Macka B., Nosliw, Miwata, Richie Campbell, Sara Lugo, Sebastian Sturm, Asian Dub Foundation, Martin Jondo, Jaya the Cat u.a. – www.ruhr-reggae-summer.de (Revierpark Wischlingen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Tomandsara** Folk-Pop (Lagerhalle)

■ RHEINE:

20.30 **Flotsam and Jetsam + Bliksem** (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Private Beach Club** mit den Full-House-Residents (Coconutbeach)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

20.00 **Frightday Night** Wave, EBM, Futurepop, Industrial, Postpunk, 80s etc. Am virtuellen Plattenteller: DJ Skaramuz (Heile Welt)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Rock, Pop, Clubtunes, Dancehall & Elektrobretter! Monkey Floor: Hip Hop! Freier Eintritt bis 23.30 Uhr. Geburts-tagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu

Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **I am Hip Hop** (Conny Kramer)

23.00 **Synaesthesia** mit Mirror Me, Fagin's Reject & Juelz (Club Charlotte)

23.00 **Die Katze auf dem heißen Blechdach** (Club Favela)

23.00 **Firetrain** Reggae-Party (Gleis 22)

23.00 **Tropical Island** Dancehall, Reggaeton, Latin, House, Dembow, Funk etc. mit DJ Costa Rica (Eule)

23.00 **R'n'B Lounge** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

22.00 **Kulthits & das Beste von heute** (Grille Nacht-café, Bremer Str. 24)

23.00 **Die kleine Nachtmusik** Eintritt frei (Atelier)

■ BIELEFELD:

23.00 **Students Pop** Großer Klub: Party & Gitarre mit DJ Robert. Kleiner Klub: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth. Wald: Reggae Rushhour mit DJ Jawbone & DJ Stumble (Stereo)

23.00 **Wanna Dance With Some-Party** feat. Tanzbein-Team (Forum)

23.00 **Famous First Friday** Reggae & Dancehall, Hip

Hop, Funk & Soul mit Supersonic, Sound Quake & Planet Hop (Skala)

■ HERFORD:

22.00 **Smash It – The BIG 3 (X)**

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **RebellComedy** Stand-Up Comedy (TOR6 Theaterhaus, Hermann-Kleinewächter-Str. 4)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Theaterjugendorchester: Mondraketenmassaker** Retrofuturistisches von Stéphane Fromageot (Musik) und Christoph Tiemann (Text) – Ausverkauft! (Theater, kleines Haus)

20.00 **Leonce und Lena** von Georg Büchner. Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Botanischer Garten)

20.00 **Lauf doch nicht immer weg!** Farce von Gottfried Greiffenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

20.00 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg in einer Bearbeitung von Heinz Erhardt (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.00 **Zeitsprung – Alter Falter** Tanztheater – Premiere (Stadttheater)

20.00 **Hossa – oder als Robert Lembke nicht kam** Eine Revue der 70er Jahre (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Match** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ BAD PYRMONT:

19.30 **Die bucklige Verwandtschaft** mit Traute Rörmisch und Andy Mokrus (Kurttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Silvester** Stück von Peter Turrini (Probephöhne)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 1.1)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **Mitmach-Ausstellung „Zukunftstadt“** (Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, Stadthafen, Höhe „Pierhouse“)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mo. 01.06. Waxahatchee (USA)
+ Pinkwash (USA)

Di. 09.06. Autoramas (BR)
+ Support

Di. 23.06. Sleaford Mods (UK)
+ Sudden Infant (CH)

Mi. 24.06. D.O.A. (CAN)
+ The Gasliners (D)

Do. 09.07. Tiger Lou (SWE)

SOMMERPAUSE vom 20.7.-23.8.!

Mi. 26.08. Joan Of Arc (USA)
+ Support

Do. 17.09. The Warlocks (USA)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

FARIN URLAUB
RACING TEAM

ES BESTEHT KEINE
GEFAHR FÜR DIE
ÖFFENTLICHKEIT
TOUR

2.6.2015 • MÜNSTER
MCC HALLE MÜNSTERLAND

Samstag, 6.6.

Der Hut Labelnight

Was ein Hut mit elektronischer Musik zu tun hat? Eine ganze Menge! Hüte gehören nicht nur als Style Accessoire der Glam Globetrotter zum Standard, sondern spiegeln auch das geniale Hamburger Techno Label wider. Der hanseatische Hutmacherbetrieb steht genauso für Kopfverkrempung wie auch Tsüchoakustik. Und nicht zuletzt ging aus ihm der großartige **Jonas Wahrlich** (Foto) hervor, der in dieser Nacht auch den Feierschuppen an der Kleimannbrücke beehren wird.

■ **Münster, Club Charlotte, 23.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Hafenfest Münster** mit Wohnraumhelden, The Urban Turbans, Paulo Mendonca, Lume, Mutualplan, Catfish, Snakatak, De Bloeswinds, Antenne Münster Party mit Two4You, Wal-kacts, Aktionen auf dem Wasser etc. – www.ms-hafenfest.de. Eintritt frei (Hafen)

15.00-22.00 **Summerfest of the dorms!** Reggae/Latin mit Caravana del Mundo, House/Electro mit DJ KAlser, Belly Dance Performance etc. – Eintritt frei (Studentenwohnanlage Wilhelmshafen, Steinfurter Str. 67-81)

19.30 **Hoene Duo** Gitarrenkonzert (Creperie du Ciel, Maria-Euthymia-Platz)

20.00 **Alex Amsterdam** (Schwarzes Schaf)

21.00 **City Hands + Arvind Ganga** (B Side, Am Mittelhafen 42-44)

■ BIELEFELD:

16.30 **Open Air am Meier-teich** Werke von Léhar, Dostal u.a. – Eintritt frei (Am Meier-teich)

18.30 **Matthias Lücke & Alex Diehl** Singer/Songwriterabend (Thekoasaal, Paracelsusweg 1, Bi-Eckardtsheim)

19.30 **Dein ist mein Herz,**

du Gans Operngeschichten und Parodien mit Rudolf Kostas & Anton Illenberger (Movement-Theater)

20.00 **1st Minimal Festival** mit The Rorschach Garden, Mängelexemplar, Nachtanalyse & Lower Synth Department (Movie)

21.00 **Blue Note Blues Band** (Extra Blues Bar)

■ BAD PYRMONT:

17.00 **Weltklassik am Klavier** Catherine Gordeladze spielt Haydn, Gottschalk und Chopin (Konzertsaal)

■ DORTMUND:

12.00 **Ruhr Reggae Summer** siehe 5.6. – www.ruhr-reggae-summer.de (Revierpark Wischlingen)

20.00 **Chevelle + Black Map** (FZW)

■ LÜDINGHAUSEN:

19.00 **Konzert & Tanz** mit dem Ensemble Pfeifferey und Saitenspiel und Mareike Greb (Burg)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Xaja & Gäste:** Hi Spencer, Enola Gay, Fats Meyer Revival Band u.a. (Lagerhalle)

21.00 **Giant Rooks + Jon Sun + Lukas Günzel** (Kleine Freiheit)

Parties

■ MÜNSTER:

14.00 **Sandsation Beige**

70s Funk, Charts, House (Coconutbeach)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **Beats aus der Kasse** Deutsches Schrap & Boom Bap mit Biggie Swollz und Klock. (Raketen-Café)

19.00 **DJ Baba Cool** French Cuts, Yeye, 60s Beat & Kraut (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Blue One** Blue.One.deep.tronic – Entspanntes Elektronisches – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Robots & Botanics – may the funk be with you!** 1. Floor: Hip Hop, Dancehall, Trap & some Rock mit Kampmann. 2. Floor: Nu Disco, Deep House & Electro mit Raffa (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Substories – From Brooklyn To Brixton** HipHop & Bassmusic auf 2 Floors mit Rap Cypher bis 23 h und Konzert mit 2 Zimmer Gefüge (Saarbrücken) (Amp)

23.00 **Bessere Zeiten** Die Nuller Jahre Party – Viel Alternative, etwas Indie, Hip Hop & Electro von 2000-2010 (Eule)

23.00 **Schön Deep & Techhouse** mit Siemion, Kananga & Yves Schmahberg (Conny Kramer)

23.00 **Summer Classics** mit Man at Arms, Steve Stix, Khetama, Cutmaster Jay & Da Hunter (Fusion-Club)

23.00 **90er Rock Party & High Fidelity** Halle: Cross-over, Rock, Alternative &

Grunge mit DJ Chris. Café: Der Mücke & der Kai (Sputnikhalle & -café)

23.00 **www.infectious.de** Indie. Pop. Beats. Rock. (Gleis 22)

23.00 **Disco Dust Part XI** House, Club Classics & Black Music mit DJ ZeZe & Chriscamp. Showact: Dance Act Twins (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Pink Pony** (Club Favela)

23.00 **DER HUT Labelnight** mit Jonas Wahrlich, Marco Morelle, Kamika & Franklyn (Club Charlotte)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

22.00 **Ü30 Party** (Grille Nachtcafé, Bremer Str. 24)

23.00 **You Make My Day** (Soho Music Club, Albersloher Weg 16)

■ BIELEFELD:

22.00 **Carnaval Special Hip Hop Edition 1 Party** – 2 Locations – 1 Entry. Hip Hop, Dancehall, Classics, Funk, Reggae mit Haitian Star, DJ Crazy Cuts, Spicy Tuna und Dynablaster Sound (Nr.z.P. & Cutie)

22.30 **Bauchkribbeln** mit Special Guests: Walther, Elvis und Dennis von RTL's „Traumfrau Gesucht“. Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Disco Slisco. Club: #RLSC mit den DJs Emblique & Philipp Akrap (Ringlokschuppen)

22.30 **Magnus-Party** (Hechelei)

23.00 **Music is the Answer** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit DJ Fuhly & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Newschool Rap & Adult Hip Hop mit DJ Dens & Top. Wald: Victor Worms (Stereo)

23.00 **Minimal Aftersho-**



Julia Engelmann (Münster, Aula am Aasee, 20.00 h)



Lower Synth Department (Bielefeld, Movie, 20.00 h)

MOVIE
Late NITE
23:00

MITTWOCH
REANIMATED

Rock, Indie, Alternative
Becks € 2,50
Eintritt € 2,50

Vogelfrey

STURMIM KLANG TOUR 2015

28.04. SUK-FESTIVAL	HAMBURG	29.04. SUK-FESTIVAL	MÜNCHEN
10.05. MAU CLUB		11.05. MAU CLUB	
11.05. K17		12.05. K17	
12.05. NACHTLIEBEN		13.05. NACHTLIEBEN	
14.05. SPEICHER		15.05. SPEICHER	
24.04. ZEICHEN CARL	ESSEN	25.04. ZEICHEN CARL	ESSEN

SONNTAG 24.05. MOVIE

Doors 19:30

BIELEFELD

14 Euro VVK, 18 Euro Abendkasse

MID LIFE CRISIS PARTY

PFINGSTSONNTAG

MOVIE

Discothek

22:00

www.movie-bielefeld.de

wparty (Movie, Rocklounge)

23.00 **Queer up your life** mit Djane Klaus (Bunker Ulmenwall)

■ HERFORD:

22.00 **Lime Night** (X)

■ RHEINE:

21.00 **Club 40 Party** (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Eines Tages, Baby** Comedy mit Julia Engelmann (Aula am Aasee)

■ MELLE:

20.00 **Selbstbeherrschung umständehalber abzugeben** Comedy mit Torsten Sträter (Festsaal)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Lesung** mit Peter Bongartz aus „Ein Bär will nach oben“ von William Kotzwinkle im Rahmen der Reihe „Meister des Wortes“ (Theater, kleines Haus)

■ HESSISCH OLDENDORF:

18.00 **Wege durch das Land – Literatur- & Musikfest OWL** Lesungen mit Hanna Schygulla, Aris Fioretos u.a. (Stift Fischbeck)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg in einer Bearbeitung von Heinz Erhardt (Boulevard)

18.00+21.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Anything goes** Musical von Cole Porter (Theater, großes Haus)

20.00 **Leonce und Lena** von Georg Büchner. Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Botanischer Garten)

20.00 **Lauf doch nicht immer weg!** Farce von Gottfried Greiffenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

20.30 **Fragiles Spiel** Performance mit Susanne Rafael und Gregor Bohnensack (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Schneewittchen** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

14.00+19.00 **Zeitsprung – Alter Falter** Tanztheater (Stadttheater)

19.30 **Katze im Sack** von Georges Feydeau (TAM)

20.00 **Hossa – oder als Robert Lembke nicht kam** Eine Revue der 70er Jahre (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Match** Va-

riété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

11.00 **Hurra, bald bin ich Schulkind!** mit den Lese-luchsen für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Königreich in Not** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

15.00 **Tilly und die Wunderkiste** Clownstheaterstück für Kinder von 3-8 Jahren (FZZ Stieghorst)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **Mitmach-Ausstellung „Zukunftsstadt“** (Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, Stadthafen, Höhe 'Pierhouse')

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmärkte – Klamotten, Mukke, Kunst und Bier (Skaters Palace)

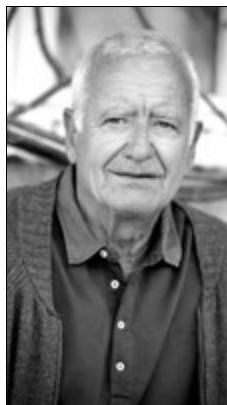
13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkar-toffeln. Dazu das Champions League Finale. Anschl. Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

■ **BIELEFELD:** 8.00-15.00 **Stadtflohmärkte** (Radrennbahn)

13.00-18.00 **Modelcasting** für die Modenschau der FH (FH Bielefeld)

14.00-23.00 **Großes Kicker-Turnier** mit 12 Tischen – Anmeldung unter www.kickerfeld.de (Forum)

15.00 **Carnival der Kulturen** Internationale Straßenparade durch die Innenstadt mit großer Abschlussveranstaltung um 17 h auf dem Kesselbrink (Start an der Schloßhofstraße)



Peter Bongartz (Münster, kleines Haus im Theater, 20.00 h)

Sonntag, 7.6.

Dota Kehr & Jan Rohrbach

Nein, wir fangen jetzt gar nicht erst an mit der „Kleingeldprinzessin“ und der Vergangenheit als „Dota und die Stadtpiraten“. Inzwischen hat **Dota**

Kehr den Kleinkunstpreis entgegennehmen dürfen (mit den Worten „Ich wusste gar nicht, dass ich Kleinkunst mache“) und das vielleicht beste Lied zum Gefühl „Depression“ geschrieben („Rauschen“). Zusammen mit **Jan Rohrbach** an der E-Gitarre hat sie sich zu einer ZEIT-gelobten Lyrikerin und Musikerin entwickelt: „Dota vertont Konsumkritik und Sehnsüchte so poetisch wie kaum jemand im deutschsprachigen Musikgeschäft – so zärtlich, witzig und gesellschaftskritisch erzählt, wie es Tucholsky für die Zwanziger tat.“

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Anil Eraslan & Rose-Schultze Duo

„Stage Off Limits“ präsentiert in der Black Box-Reihe: **Anil Eraslan** (Cello) und das Duo **Simon Rose** und **Stefan Schultze**. Damit trifft ein audiovisueller Performancekünstler und „hyperaktiver Nomade“ auf zwei ambitionierte Tüftler experimenteller Klangerzeugung. Das wird kein Spaziergang für die Hörgewohnheiten! Ton und Geräusch verschwimmen in freien Improvisationen, die Töne schießen hoch und zerplatzen wie Lavafontänen. Dieses Trio konnte nur in Berlin zueinander finden...

■ **Münster, Black Box im Cuba, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Hafenfest Münster** mit Phrasenmäher, Xaver Fischer Trio, Soulfamily, Blues Company, The Delta Boys feat. Gerry Spooner, Middle Excess, Walkacts, Aktionen auf dem Wasser etc. – www.ms-hafenfest.de. Eintritt frei (Hafen)

15.00 **After Church Club** Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

17.00 **Konzert & Tanz** mit dem Ensemble Pfeifferey und Saitenspeel und Mareike Greb (Haus der Begegnung, Hohe Geist 8, MS-Albachten)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Prokofjew, de Falla und Mendelssohn Bartholdy (Theater, großes Haus)

20.00 **Anil Eraslan & Rose-Schultze Duo** Im Rahmen der Konzertreihe „Stage off Limits“ (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:** 11.00 **Huldrelokkk** Panskanandinavische Musik (Bauernhaus-Museum)

11.00 **Bielefeld Didgers & Gäste** Didgeridoo (Capella Hospitalis)

18.00 **Sinfoniekonzert** der Jungen Philharmonie OWL mit Werken von Humperdinck, Brahms und Tschajkovsky (Oetker-Halle)

20.00 **Dota Kehr & Jan Rohrbach** (Bunker Ulmenwall)

■ DORTMUND:

12.00 **Ruhr Reggae Summer** siehe 5.6. – www.ruhr-reggae-summer.de (Revierpark Wischlingen)

■ OSNABRÜCK:

16.00 **Viviane Kudo & Jo Schulz** Jazz, Folk (Hasefriedhof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Vorträge

■ MÜNSTER:

11.30 **„Komponieren kann der Junge!“ – Richard Strauss**, „Friedenstag“ und „Hitlers „Pazifismus“ Vortrag von Prof. Dr. Peter Petersen im Rahmen der Vortragsreihe „Gelehrte in Theater: Die Künste unter dem Hakenkreuz“ (Theatertreff)

15.30 **Kämpfer, Mitläufer, Traumtänzer – Dirigenten im 'Dritten Reich'** Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gülke im Rahmen der Vortragsreihe „Gelehrte in Theater: Die Künste unter dem Hakenkreuz“ (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Lauf doch nicht im-**

mer weg! Farce von Gottfried Greiffenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

18.30 **„Das hat man nun davon“ – Willi Winzig** Komödie von Wilhelm Lichtenberg (Boulevard)

19.00 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre – Premiere (Theater, U2)

■ BIELEFELD:

15.00 **Katze im Sack** von Georges Feydeau (TAM)

18.00 **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** Oper von Richard Wagner (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Match** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

13.00 **Die Träumer** (I/F/GB 2003) von Bernardo Bertolucci im Rahmen der Filmreihe „Paris im Blick – Eine Stadt und ihre Filme“ (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Heute Tatort aus Österreich: „Gier“ (Bohème Boulette)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00-18.00 **Q.UNI Camp** Wissenspark für Kinder (Leonardo-Campus 11)

10.30+12.00 **Kinderkonzert** Vom Blues zum Groove – Die unglaubliche Ge-

schichte des Duke Elligator (Theater, kleines Haus)

11.00+15.30 **Königreich in Not** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Komm mich mal besuchen** Gedichttheatershows für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

14.00 **Lesung für Kinder** mit Patrick Addai im Rahmen des Afrika Festivals (Die Brücke, Wilmergasse)

15.00 **Tilly und die Wunderkiste** Clownstheaterstück für Kinder von 3-8 Jahren (FZZ Stieghorst)

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** von Preußler mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Der kleine Löwe Leopold** mit dem Figurentheater Turbine (Die Weberei)

■ TECKENBURG:

15.00 **Die Schöne und das Biest** Familienmusical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **Mitmach-Ausstellung „Zukunftsstadt“** (Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, Stadthafen, Höhe 'Pierhouse')

11.00 **Der Zwinger als Maleratelier** Führung (Treffpunkt: Foyer des Stadtmuseums)

11.00 **Jazzfrühstück** Leckerer Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-18.00 **Münsters Buchmarkt im Kuhviertel** (Rosenplatz und Vorplatz Diözesanbibliothek)

12.30+14.00 **Spanische Reiterei** Pferde-Show (Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkar-toffeln. Abends: Tatort Klub (Bohème Boulette)

15.00 **Stadtführung** mit Frau Möllenbaum (Brunnen am Lambertikirchplatz)

18.00 **Open Stage der Halle 8** (Kleiner Bühnenboden)

19.00 **Die Adam Riese Show** mit Funke, Rütger & Philipzen und P. Rudolf Hein – Ausverkauft! (Pumpenhaus)

20.00 **Doppelkopf** (Loge 2, Emdener Str.)

■ BIELEFELD:

13.00-18.00 **Modelcasting** für die Modenschau der FH (FH Bielefeld)

14.00 **Stadtradeln** Auftaktveranstaltung (Siegfriedplatz)

14.0 **Theaterführung** für Familien (Stadttheater)

■ HIDDENHAUSEN:

16.00 **Kulturrallye** (Start: Gut Hiddenhausen, Maschstr. 18)

FESTIVALS

Juwi Fest

11.6. Münster, Am Juridicum (www.juwifest.de)

Everything Everything, Gamber+Dadoni, Klangkünstler, Alcoholic Faith Mission, Tora, When We Are Wild, Spaceman Spiff, Intergalactic Lovers und Inuit Affairs

Das Schloss rockt (Eintritt frei)

12.6. Münster, Schlossplatz

The Hourglass, Sweet Ermengarde, Sacred Groove und Draupnir

Phoenix Open Air

12.6.+13.6. Beckum, Festivalgelände (www.phoenixopenair.de)

Mr. Irish Bastard, Zodiac, Mandowar, Mindreader, Drunken Saints, Daily Thompson, Zucken & Fliehn, Empty Veins, Steeldrive u.a.

Docklands Festival

13.6. Münster, Am Hawerkamp (www.docklands-festival.de)

Boys Noize, Dixon, Ame, Moonbootica, Dave Clarke, Andhim, Oliver Koletzki, Dominik Eulberg, Sascha Braemer u.a.

Fairytale Festival

13.6. Osnabrück, Schlossinnenhof (www.fairytale-festival.de)

Jaya the Cat, Unzucht, Feuerschwanz, Radio Havanna, Benuts u.a.

Schloss Open Air

19.6. Münster, Schlossplatz

Lionel Richie und Anastacia

Hurricane & Southside Festival

19.6.-21.6. Eichenring Schaeßel und Neuhausen ob Eck (www.hurricane.de / www.southside.de)

Placebo, Florence & The Machine, Farin Urlaub Racing Team, Paul Kalkbrenner, Deadmau5, Marteria, Alt-J, Jan Delay & Disko No. 1, Cro, The Gaslight Anthem, Ben Howard, Katzenjammer, Noel Gallagher's High Flying Birds, Parovoz Stelar Band u.a.

Traumzeit Festival

19.6.-21.6. Duisburg-Nord, Landschaftspark (www.traumzeit-festival.de)

Sophie Hunger, Calexico, Olli Schulz & Band, Heisskalt, Benjamin Clementine, Wanda, Bilderbuch, Laing, Zoot Woman, Kensington, OK Kid, Leslie Clio, Niels Frevert & Band, East Cameron Folkcore, The Majority Says u.a.

Campusfestival Bielefeld

25.6. Bielefeld, Campusgelände (www.campusfestival-bielefeld.de)

Alligatoah, Gentleman, Thees Uhlmann, AnnenMayKantereit, Zugezogen Maskulin, Go Go Berlin, Drunken Masters, Kid Simius, K-Paul, Olympique, Taymir u.a.

Hammer Summer (Eintritt frei)

3.7. Hamm, Marktplatz (www.hammer-summer.info)

Juli, Albert hammond, Kensington, Shoshin und Kayef

Summerjam

3.7.-5.7. Köln, Fühlinger See (www.summerjam.de)

Damian Jr. Wyclef Jean, Nneka, Gong Marley, Patrice, Cro, Soja, Tarrus Riley, Y'Akoto, Protoje, Rakede, Beres Hammond, Samy Deluxe, Hoffmaestro, Steel Pulse, Antilopen Gang, Xavier Rudd u.a.

Vainstream Rockfest

4.7. Münster, Am Hawerkamp (www.vainstream.com)

Parkway Drive, Sick Of It All, Callejon, Suicide Silence, Terror, Madball, Fear Factory, Biohazard, Funeral For A Friend, Fang, Antilopen Gang, Rogers, Vitja, 257ers, Die Kassierer, Sondaschule, Neaera, Chelsea Grin, Nasty, Breakdown Of Sanity, OFF!, Expire u.a.

Owls-n-Bats Festival

4.7. Detmold, Waldbühne am Hermannsdenkmal (www.owls-n-bats.net)

The Beauty of Gemina, Psyche, Zeitgeist Zero, The Winter Severity Index und Spiral 69

Herzerockt Open Air

10.7.+11.7. Herzebrock-Clarholz, Industriegebiet (www.herzerockt-festival.de)

Dritte Wahl, Jaya the Cat, The Toten Crackhuren im Kofferraum, Freiburg, Home to Paris, Findus, The Hirsch Effekt, Swain u.a.

Talge Open Air

10.7.+11.7. Bersenbrück, Talger Sportplatz (www.talge-open-air.de)

Turbostaat, Truck Fighters, Christian Steiffen, Razz, John Coffey, Mr. Cracker, Hi! Spencer u.a.

Schlossgarten Open Air

17.7.+18.7. Osnabrück, Schlossgarten (www.rosenhof-os.de)

Die Fantastischen Vier, Revolverheld, Gregor Meyle, Tonbandgerät u.a.

Krach am Bach

24.7.+25.7. Beelen, Festivalgelände am Fliesenstudio Hartmann (www.krachambach.de)

Brant Bjork & The Low Desert Punk Band, Asiwya, Colour Haze, Elder, Monomyth, Mos Generator, Wooly Antshake u.a.



Wyclef Jean (»Summerjam«, Köln 3.7.-5.7.)

Juicy Beats

24.7.+25.7. Dortmund, Westfalenpark (www.juicybeats.net)

Fettes Brot, Fritz Kalbrenner, Trailerpark, SDP, Alle Farben, La Brass Banda, Weekend, Mighty Oaks, Dear Reader Akua Naru, Acollective, Olsen u.a.

Reggae Jam

24.7.-26.7. Bersenbrück, Klosterpark (www.reggaejam.de)

Mono & Nikitaman, Addis Pablo, Richie Campbell, Buccaneer, Junior Kelly, Shuga, Jah Sun, Mr. Vegas, Nesbeth, Aaron Silk, Cali P, Chaka Demus & Pliers, The Maytones, Tippa Irie nu.a.

Big Day Out

31.7.+1.8. Anröchte, Festivalgelände (www.jzi.de)

Farin Urlaub Racing Team, H-Blockx, Jan Delay & Disko No. 1, K.I.Z., Guano Apes, Eat The Gun, Kraftklub, Heisskalt, Massendefekt, Killerpilze u.a.

Festivalkult (Eintritt frei)

31.7.-2.8. Porta Westfalica-Veltheim, Festivalgelände (www.festivalkult.de)

The Bollock Brothers, Itchy Poopzoid, Ill Nino, Rockstah, No More, Dalia Da Silva Band, Hammerfest, Vierkantretlager, Godsized, Adam Angst, the_better, The Prosecution, Circus, One Last Symbol u.a.

A Summer's Tale

5.8.-8.8. Luhmühlen, Festivalgelände (www.asummerstale.de)

Patti Smith, Damien Rice, Zaz, Belle & Sebastian, Calexico, Tori Amos, K's Choice, Mighty Oaks, Sophie Hunger, William Fitzsimmons, Nneka, Mister & Mississippi, Get Well Soon, Ryan Sheridan, Waxahatchee u.a.

Open Flair

5.8.-9.8. Eschwege, Festivalgelände (www.open-flair.de)

Beatsteaks, Marteria, Kraftklub, Dropkick Murphys, Farin Urlaub Racing Team, Kitty, Daisy & Lewis, Katzenjammer, The Subways, Guano Apes, K.I.Z., Against Me!, Donots, Funeral For A Friend, The Adicts, Young Rebel Set, Monsters of Liedermaking, Olli Schulz, H-Blockx, ZSK, We Are The Ocean, Betontod, Emil Bulls u.a.

Auf weiter Flur

6.8.-8.8. Münster, Festivalgelände am Malkotten (www.aufweiterflur.de)

Sea+Air, Herrenmagazin, Roosevelt, Dagobert, Dispo, Good Morning Fire Eater, Hello Piedpiper, We Used To Be Tourists, Oracles, Aloa Input, Bergfilm, Andalucia, Vin Blanc u.a.

Parklichter – Das Konzert

7.8. Bad Oeynhausen, Kurpark (www.parklichter.com)

Clueso, Patrice, Ida Gard, James Hersey, Joris u.a.

M'era Luna Festival

8.8.+9.8. Hildesheim-Drispentstedt, Flughafen (www.meraluna.de)

Nightwish, ASP, Rob Zombie, Einstürzende Neubauten, Blutengel, Phillip Boa And The Voodooclub, Mono Inc., Saltatio Mortis, Apoptygma Berzerk, L'Ame Immortelle, Anne Clark, Suicide Commando, Joachim Witt u.a.

Serengeti Festival

14.8.-16.8. Schloss Holte-Stukenbrock, Safaripark (www.serengeti-festival.de)

The Offspring, Fünf Sterne Deluxe, Skindred, Bad Religion, Sepultura, Royal Republic, Genetikk, Marcus Wiebusch, Panteón Rococó, John Coffey, Emil Bulls, Madsen, Moop Mama, Bilderbuch, Massendefekt, Monsters of Liedermaking, Antilopen Gang, Jesper Munk, Acollective, Schmutzki, Modern Saints u.a.

Hütte Rockt Festival

28.8.+29.8. Georgsmarienhütte, Festivalgelände (www.huetterockt.de)

J.B.O., Frog Bog Dosenband, The Intersphere, La Confianza, Wohnraumhelden, Taiga, Die Beschmierten, Limelight Fire, Fenster Auf Kipp, Rozencrantz, Knallfrosch Elektro, Hi! Spencer u.a.

Rock am Schloss

29.8. Fürstenau bei Osnabrück, Festivalgelände (www.rock-am-schloss.com)

Itchy Poopzoid, Boppin' B, Phrasenmäher, Watch Out Stampede, Supermodel Death Dive und Great Escapes

Getoese in Moese

29.8. Rietberg-Mastholte, Reitplatz Mastholte (www.getoese-in-moese.de)

Marathonmann, The Sore Losers, Der Fall Böse, Wisecracker, Featuring Yourself und Mega-Mess

AUSSTELLUNGEN

Münster

ZEITGENÖSSISCHE KUNST ZUR BIBEL Gemeinschaftsausstellung 24.3.-7.9. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

VASEN BILDER WELTEN 11.4.-15.7. **Archäologisches Museum** Domplatz 20-22

ULRIKE BUHL & GEORG JANSSEN Skulptur und Malerei 19.4.-13.6. **Artlet-studio** Verspoel 20

LOVE IS A STRANGER? Fotografien von Studierenden des FB Design 22.5.-28.6. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

ANSICHTSSACHEN Manfred Hesse 23.2.-12.6. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

KONTRASTE Marion Bathen-Reicher, ab 17.5. **Café Arte** Königsstr. 43

KEINE SAHNE ET CETERA Candia Neumann & Ragnar Kopka 17.4.-31.5. **Cuba Foyer, Achtermannstr.** 10-12

GEWINNER UND VERLIERER Christoph Roßner 28.4.-6.6. **dst.galerie** Hafenstr. 21

„INSANIA“ Das spanische Künstlerduo Crajes 11.4.-20.6. **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Prinzipalmarkt 32, 2. Etage

MAGIE DES REALEN Fotorealistische Malerei 8.5.-5.6. **Galerie Simon Nolte** Spiekerhof 31

DIE WIEDERTÄUFER ZU MÜNSTER Bilder von Uwe Bremer 19.4.-30.5. **WAS ICH IMMER SCHON MALEN WOLLTE** Carsten Weitzmann 1.6.-15.7. **Galerie Steinrötter** Rothenburg 16

„GABEL AN FLIP“ Fotografien zum Thema Genuss von Carsten Kottke 15.5.-30.6.

„GEZEICHNETES VOM LANDE“ Holger Kerkhoff 1.4.-30.6. **Kulturbahnhof Hiltrup**

BILDER AUS DER SAMMLUNG 8.2.-31.5. **BLICKWECHSEL** Fotografien von Gerhild Rehstor zu der Keramikskulptur „Kreative Köpfe“ im Park 19.4.-5.7. **IMMER WIEDER DAS GLEICHE TUN** Wiederholung in keramischen Objekten 11.5.-28.9. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

PARIS IM BLICK Eine Stadt und ihre Fotografen / **PICASSO – MAPPING PARIS** 9.5.-12.7. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

LEBEN IN DER DUNKELHEIT 22.5.-15.29.5.16 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

SAG WAS IST DAS FÜR EIN TIER: GRÜFFELO & CO. Original-Zeichnungen von Kinderbuchillustratoren 14.3.-9.8. **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

TALES OF SPACE Boris Doempke 26.4.-29.5. **Mike Karstens Galerie** Hafenweg 28

GERARD DAGLY UND DIE BERLINER HOFWERKSTATT 19.4.-26.7. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

KOTTBUSSER TOR Johannes Buchholz 24.4.-31.5. **no cube** Achtermannstr. 26

ELKE SEPPMANN 17.4.-31.5. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

DIE NEUEN MEISTER 9.5.-5.7. **RudiFredLinkeGalerie** Mühlen-damm 1-3, Wolbeck

BILDWELTEN Gemeinschaftsausstellung 31.5.-12.7. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

DING/DONG – EIN DING MIT ZWEI FUNKTIONEN Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge 23.4.-13.6. **Sparda-Bank** Königsstr. 51-53

INTIMITÄTEN Die Künstlergruppe 4ier 4iertel, ab 2.5. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

DAS UNTERGEGANGENE MÜNSTER Fotos 1939-1945, bis 31.5. **LUFTPOST: ALLIIERTE FLUGBLÄTTER DES ZWEITEN WELTKRIEGS** 31.1.-7.6. **AEGIDI** Kloster Kaserne Markt 28.2.-16.8. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1965** 16.1.-29.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

WHATS LOVE Natur Kunstgruppe 22.4.-21.6. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Kardinal von Galen Ring

Bielefeld

KURZER DURCHBLICK Malerei von Horst Perlick 2.5.-27.6. **atelier D** Rohrteichstr. 30

KÜNSTLER ALS AUFTRAGGEBER VON ZEITGENÖSSISCHER ARCHITEKTUR 25.4.-12.7. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

NACHTGEBET Anselm Baltes 28.5.-26.6. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

ROADKILLS Malerei von Jürgen Nolte/Meier 24.4.-13.6. **Galerie 61** Neustädter Str. 10

THE DAILY MOOD OF NUNZIO PACI 25.4.-7.6. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburger Str. 10

WO IST DAS PARADIES? Fotografien von Veit Mette, verlängert bis 31.5. **AUTO/MOBIL. STADT UND VERKEHR 1950-1980** Ausstellungshalle Kaserne 8.3.-31.5. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

„WHATNESS“ Die Bildhauer Ester Kläs und Johannes Wald 27.3.-21.6. **„JUTTA“** Videokunst von Sven Johnne in der Studiengalerie, bis 21.6. **KUNST DER KLINKE** 22.4.-21.6. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

MITTERNACHT IST MEIST UM 12 Textile Objekte von Katharina Wilke 6.2.-7.6. **Museum Heilmann** Ravensberger Park 3

PETER WELLMER Fotograf, Künstler, Aktivist, Grenzgänger 10.5.-20.9. **Museum Wäsche-fabrik** Viktoriastr. 48a

TRINKWASSER 22.3.-13.9. **namu** Kreuzstr. 20

STILLE HELDINNEN Afrika Großmütter im Kampf gegen AIDS/HIV 5.-29.5. **Neues Rathaus** Niederwall 23

BERNARD SCHULTZE Hommage zum 100. Geburtstag 7.3.-30.5. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

Billerbeck

ZWEI FREUNDE – ZWEI MAGNUM-FOTOGRAFEN 100 Fotografien von Elliott Erwitt und Thomas Hoepker 6.4.-14.6. **Kolvenburg**

Borghorst

EINE WIEDERBEGEGNUNG Fritz Winter und Ingrid Kreytenberg 31.5.-13.9. **HeinrichNeuy-BauhausMuseum** Kirchplatz 5

Detmold

TOPOGRAFIEN JENSEITS DER LEIPZIGER SCHULE Gerhard Wichler 17.4.-9.8. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

Dortmund

DAS MECHANISCHE KORPS Auf den Spuren von Jules Verne 11.4.-12.7. **Dortmunder U** Leonie Reygers-Terrasse

Emsdetten

„RÜBER BEI ROT“ Armin Weinbrenner 10.5.-21.6. **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

Gronau

MUSIK MEKKA MÜNSTER Popstars in Schwarzweiß 26.3.-23.8. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

PETER AUGUST BÖCKSTIEGELS „FAMILIENBILD“ Vom Suchen, Finden und vom Restaurieren 10.5.-5.7. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Halle

MICHAEL ENDE UND SEIN VATER EDGAR ENDE IM DIALOG ab 31.5. **Museum Kindheits- und Jugendwerke** bedeutender Künstler Kirchplatz 3

Hannover

AUSZEIT VOM FAULENZEN UND NICHTSTUN 29.4.-30.8. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

Herford

PARISER ALBUM II Grafiken von Jochen Stücker 18.4.-21.6. **Herforder Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

(UN)MÖGLICH! KÜNSTLER ALS ARCHITEKTEN 21.2.-31.5. **AN JAN** Eine Hommage 7.6.-23.8. **IDEENLINIEN** Architektur als Zeichnung 31.5.-



Für genervte und getriebene Zeitgenossen hat das **Sprengel Museum in Hannover** jetzt eine „Auszeit“ im Programm. Unter diesem Titel mit dem Nachsatz „Vom Faulenzen und Nichtstun“ setzt sich das Ausstellungskonzept mit der Empfinden von freier Zeit auseinander.

Die Schau umfasst 120 Positionen aus dem Museumsbestand sowie ausgewählte Leihgaben zeitgenössischer Künstler, die sich in unterschiedlichen Medien mit dem Thema beschäftigen. So sind z.B. Schlafende, Gähnende und Ruhende von Barlach (*Abb. oben*) über Marc (*Abb. unten*) bis Picasso zu sehen. Der Müßiggang als unbedingte Voraussetzung für den Kunstschaffenden wird aber auch von vielen Gegenwartskünstlern thematisiert. Der Schweizer Künstler Omar Alesandro etwa schrieb sich mit einem Werk von 2007/08 den Müßiggang buchstäblich auf die Fahnen. Das mit Auszeit aber nicht nur „Zeitwohlstand“ gemeint ist, klammert die Schau nicht aus. Sie thematisiert auch Phänomene wie Langeweile, Erschöpfung und Arbeitslosigkeit.

Auszeit – Vom Faulenzen und Nichtstun wird noch bis Ende August in Hannover zu sehen sein.



16.8. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Köln

STAR WARS IDENTITIES Interaktive Ausstellung, ab 22.5. **ABENTEUERMUSEUM ODYSSEUM** Corintostr. 1

Lüdinghausen

IN HIS DREAMS James Rizzi 31.5.-16.8. **Burg Vischering** Berenbrock 1

MONSTER UND MENSCHEN Udo Unkel 31.5.-28.6. **Kaktus Kulturforum** Burg Lüdinghausen

Oelde

„ICH FREUE MICH, WENN ICH DICH SEH“ Objekte und Gedichte für Kinder jeden Alters. Der Lyriker Frantz Wittkamp 12.4.-21.6. **„VERSCHWINDEN**

(ODER: DER STAUB ZWISCHEN DEN PLANETEN)“ Hendrik Otremba, 1.5.-21.6. **Museum für Westfälische Literatur** Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeck Allee 1

Paderborn

PADERBORNER FOTOTAGE 2015 Lokale Welten. Globale Gegenwart 29.5.-28.6. **Städtische Galerie** Am Abdinghof 11

Rheine

OVAL Abstrakte Malerei von Karl Möllers 3.5.-21.6. **Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Telgte

ALLTAGSMENSCHEN Betonskulpturen von Christel Lechner 26.4.-26.7. **Altstadt**

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

PARTY

21.00 **Rock before Midnight** Rock, Alternative, Indie, Elektro mit DJ Michelle & DJ Nick (Movie)

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DIENSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
18.00-19.00 **Amnesty-international** (a.i.) Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**
19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Hennke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ **BIELEFELD:**
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

24.00 **Mittwoch Reanimated** - Late Nightz Rock Rock, Alternative, Indie mit DJane Silvia Socke (Movie)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
20.00 **It's funky time** Eintritt frei (Café Villa)

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 2. DONNERSTAG

KONZERT

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Bar Fly Blues-Session** mit Gerry Spooner & Friends - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG

PARTY

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Thursday After Work** Club Lounge, Cocktails, BBQ & Beats - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**
18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld" (Pasha Danceclub)

22.00 **Block Rockin** Beats Rock, Alternative, Metal, Indie mit den DJs Heiko, Claudia und Peter - Eintritt frei bis 22.30 h (Movie)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

JEDEN 1. FREITAG:

PARTY

■ **BIELEFELD:**
23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ **GÜTERSLOH:**
18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 3. FREITAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ **BIELEFELD:**
10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V." (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

JEDEN 1. SAMSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld" (Pasha Danceclub)

22.00 **Twenty7up** Rock & Pop mit den DJs Roland, Armin & Peter - Eintritt frei bis 22.30 h (Movie)

JEDEN SAMSTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

8.00-15.00 **Bielefelder Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-16.00 **Ruempelstilzchens Lagerverkauf** (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

JEDEN 3. SONNTAG

SONSTIGES

■ **GÜTERSLOH:**
10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**
11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

FILME

■ **GÜTERSLOH:**
20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

JEDEN SONNTAG

■ **BIELEFELD:**
17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

JEDEN SONNTAG

SONSTIGES

■ **GÜTERSLOH:**
14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ **BIELEFELD:**
21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld" (Pasha Danceclub)

TERMINE BITTE EINREICHEN UNTER
TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE

BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzepte.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhaus-museum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c./ o Hans Irmer
Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake Kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

Johannisstr. 36 ,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diestereotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatismuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

Tapetenwechsel: c/o Ulrike
Dürbeck,
Neue Schmiede, Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-knallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Früherrenstr. 11,
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparrenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegels-hof

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkultur.blogspot.de

Oratienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str.
10a
www.oratienchor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbiefeld.de

Puppentheater

„Offene Augen“
c/o Maria
Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-auge.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten
Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtholder Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Skala Bielefeld

Herforder Straße 5-7,
0163-8622526
www.skala-bielefeld.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Kößler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzdudokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz & Astrid
Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Sonnum Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059

www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsort: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82

05221-2751110

www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecker Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchleنگern.de

LAGE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprickenheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

cultura – sparkassen theater

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

gesucht wird ein kinder mädchen rad 18 zoll in bieiefeld für wenig geld.enerjie912@gmx.de

Suche noch nicht genutzte bzw. unbelichtete Fotofilme jeglicher Art, egal ob Kleinbildkamera (35mm), Mittelformat-kamera (120er) oder andere Formate. Egal ob die Filme längst abgelaufen sind und/oder schon eine ganze Weile im Schrank herumlagen; ich würde sie gerne nehmen und natürlich auch etwas dafür bezahlen. Bitte melden unter 0151-23044645 oder fotografie.analog@gmail.com

FÜR LAU

Aloe Vera Pflanzen zu verschenken. Tel: BI 9498330

Verschenke 8 Bananenboxen, 7 Kartons mit den Maßen 57x37x30 und jeweils 4 Kartons mit den Maßen

Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel-Lampen-Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzchen-laden.de
August-Straße 50, 33602 Bielefeld | Tel. 05 21 9 33 13 09
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11-18 Uhr | Samstag 12-18 Uhr | Sonntag 12-18 Uhr

28x21x37 bzw. 39x47x58. Alle Kartons eignen sich prima als Umzugskisten. Email an: handball_meets_yoga@gmx.de

Tisch und Sofa zu verschenken an Selbstabholer Tisch: Holz, rechteckig, weiss lackiert, H71/B61/L90, ausklappbar auf B90/L124. Sofa: Dreisitzer, Stoffbezug, Farbe olivgrün, H85/T85/B240. Tel 0173/2840073.

Fundus
second hand
gesucht & gefunden
• neues Altes
• kurioes
• Fahrradhandel
• Entrümpelungs-Profi
• An- und Verkauf
• Kommissionshandel
• Haushaltsauflösungen
Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

Spiegel 66x108cm, weißer holzrahmen, spiegelglas hat kleinen altersfleck. Tel.0521 170362

FLOHMARKT: BIETE

Neuwertiger Leder-Sessel (dunkelgrün) umständehalber sehr günstig zu verkaufen. Bild per SMS auf Anfrage. - Tel. 0157 - 72 70 79 77.

Neuwertiger Variolux-Handrasenmäher für 30 und Feder-Kassettenbettdcke, 135 X 200 cm, gut erhalten, für 25 (beides Festpreise) an Selbstabholer abzugeben. Tel: 0521 - 873108.

Habe div. bespielte VHS Kassetten abzugeben. 0521454004 / 01631462546

Ich verkaufen meine DVD Sammlung zu kleinen Preisen 1,- bis 2,-. Wer interesse hat den schicke ich eine Liste mit den DVD.s. Meldet euch einfach unter christianmoench86@web.de

Campingschrank schwarz H: 1,75 m, B: 1 m, T: 50 cm gegen 1 Kiste Volvic. Kleine Gaderobe 10,—. Kühlschrank 40,—. Kleiner Holzschrank 45 x 55 cm 15,—. 2-Sitzer-Schlafsofa 25,—. Japanischer Kampfanzug H.S.K für Karate, Judo oder ähnliches 100% Cotton mit weißem Gürtel Größe 4. Ist schon älter jedoch wenig benutzt und gut gepflegt 25,— Euro. Küche 2,57 m mit E-Herd Constructa und Spüle 150,—. Diverse Küchen- und Haushaltsdinge für wenig Geld, bitte nachfragen. Tel. BI-894120

Nagelneue Inliner, Gr. 42, mit Tasche und Schoner 20, Kleinhantelset 10, Skianzug (nagelneu) Gr. 41, 25, Angelausrüstung 25. Tel: BI 9498330

balton regal verchromt, 2 große Schubladen milchglasfront, 2gitterböden, 2 lochblechböden. b 83,h80,t 38cm. Ein seitenteil und lochblechböden einseitig weiß lackiert. 50,- schaukelpferd massiv holz, von tischler gefertigt, auch als dekomöbel zu nutzen. 50,- Spiekerkoetter1@web.de

Habe einen Kettler Bauchtrainer „Lineo“ abzugeben. Das Teil ist wie neu und trainiert sehr effektiv. Preis 40 Euro (VB). Nur an Selbstabholer, Standort Bielefelder Westen. Mail an chrislmissl@gmx.de

Haushaltsauflösung wegen Umzug: Schöner großer hochwertiger Esstisch von Chalet: Pinie massiv, honigfarben

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

gebeizt, 1,99 lang, 99cm breit, 76,5cm hoch. Tischplatte und Beine haben leichte Gebrauchsspuren (wenige kleine Macken), 175,00. Billy Regale, weiss, 80cm x 2,00. 15,- / Stück / 4 hochwertige Freischwinger coralle / weinrot Velours (von Bruno Steinhoff) gepolstert mit stabilem Chromgestell, zwei davon mit Armlehnen, minimale Gebrauchsspuren, 35,- / Stück. Hochwertiger 4 Kassetten-Türen-Schlafzimmerschrank Pinie massiv honigfarben gebeizt von Chalet für nur 200,00, 2,80 b x 2,18 h x 65 tief (muss abgebaut werden). / Alles nur an Selbstabholer, Abholung spätestens am 26.5.15. Wer mehr nimmt, bekommt Rabatt. vesna.friedrich@bitel.net oder 0160-94982453

SUCHE WOHNRAUM

Schuhständer (hoch) schwarz, Grundfläche 30x36cm, nur für 13 Paar Schuhe 5,- / Garderobe (ohne Schrank), 1x Spiegel, 1x Aufhängung, buche-Stahlrohr, modern 5,- / mehrere Bilderrahmen 60x80 – 40-50 cm, modern, verschiedene, je 2,- / 1 Stehlampe Ikea Edelstahl, modern, 5,- Tel. 0521-1647138

Familie mit kind sucht in bieiefeld / ost 3- 4 Zimmer bis maximal 400 euro kalt miete. Haus o Wohnung auf Miete Nähe radrennbahn, stadion russheide, Ravensberger Park, Stauteiche. enerjie912@gmx.de

Ich, männlich (27), suche kleine, innenstadtnahe 2-Zimmer-Wohnung, alternativ 1 Zimmer mit größerer, separater Küche. Bis 350 Warmmiete (Strom). Bin berufstätig, ruhig, zuverlässig. Bitte melden unter 0176/22853142.

Ruhig gelegene und sehr gut angebundene Studentenbude gesucht? Zum 15.06. gebe ich ein 1 Zimmer, Kochnische, Bad-Apartment in Brackwede, nahe Hauptstr. mit 26 qm frei. Bei Bedarf teilmöbliert. NK: 200, BK: 70. 3 Min. Fussweg zur Linie 1 und zum Lidl sowie weitere Einkaufsmöglichkeiten.

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

Kontakt: 0177-4670257 oder ro.schroerer@gmail.com

BIETE WOHNRAUM

Schöne 60 m² - Wohnung mit weitem Blick über Felder möchte neu belebt werden! Unsere Mini-HG (w, m, Hund, Katzen) würde sich freuen! Terrasse, Garten, EBK u.v.m. ! WM 410,- + Stromkosten. Tel. 0171-9541646

In meiner 90 qm Wohnung (nahe Sicker) sind 2 einzelne WG-Zimmer (22 / 12qm) zum 1. Juli zu vermieten. Die EG-Wohnung ist hell mit Garten, Badewanne, schöner Wohnküche. Die Zimmer können entweder leer oder nach Absprache auch möbliert vermietet werden. Es ist auch möglich, nur das große Zimmer zu bewohnen. Josine88@yahoo.de

Nachmieter gesucht zum 1.7.! 1 ZKB, ca. 55 qm, top geschnitten, super Lage am Wachtelweg, Vogelviertel sehr nah zur Innenstadt. Riesiger Balkon, große Küche, großes Wohn-/Schlafzimmer, Flur, kleines Bad, kleine Rumpelkammer, Keller. 350 KM + 150 NK + Strom + Internet. Findet ihr auch bei wg-gesucht.de mit Bildern und weiteren Infos. Mark - 0160 90163172

Suche ab 01.06.2015 eine Nachmieterin für mein 22 m2-großes Zimmer in einer 2er-WG im Bielefelder Westen, 223 Warm, nur an Studentinnen zu vermieten. Bei Interesse meldet euch doch einfach unter linda.scheelje@gmx.de

Nachmieter gesucht für 3ZKB im wellensiek. Uninah, WG- geeignet, Tierhaltung kein Problem, mit grossem Garten. Ca. 60 qm2 Wohnfläche, 363,90 KM. Frei ab sofort. Infos unter parallelwelten@web.de

ZWISCHENMIETE

Biete meine Altbauwohnung im Sommer zur Zwischenmiete. Knapp 50 qm in zentraler Lage, zwei Minuten zur S-Bahn. Der Mietzeitraum wäre 6. Juli bis zum 2. August, gerne auch kürzer. Miete wäre 350 EUR + Kautions. Bei Interesse bitte mailen: Sportfrikadelle@gmx.de

Ich gehe für eine Jahr ins Ausland und biete deshalb meine teilmöblierte Wohnung in der Zeit vom 01.09.2015 – 01.09.2016 zur Zwischenmiete an. 2 ZKB, Balkon, 49qm, EBK, Badewanne, keine Kellernutzung, in Uninähe für 392,50 (KM inkl. NK)+72 HK + Kauti-

on. Weitere Infos unter v.reinhold@yahoo.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume,
www.tonstation.com 0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation,
www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Bassunterricht **www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539**

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rythmusschulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

4STICKS Schlagzeugschule bietet aktuell: Individueller Unterricht, von Profis geleitet. Super Problemöglichkeiten für Solisten. Sonntags-Workshops für Drummer und Freunde afrikanischen Trommelns. Tel. 05217858361
www.4-sticks.com
www.facebook.com/4STICKSBIELEFELD

Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Guten Tag! Wir - aktuell Gesang (Shout), Schlagzeug und Gitarre - sind auf der Suche nach einem weiteren Gitarristen sowie einem Bassisten. Schön wäre es wenn du ein bisschen Erfahrung im Bereich Metal hast und vor allem Lust auf Musik mitbringst. Unsere Combo ist gra-

de in der Songwriting-Phase, in der du voll einsteigen würdest. Unser gut ausgestatteter Proberaum befindet sich in Schloß Holte Stukenbrock. Wir freuen uns über dein Interesse. Schreib uns doch, wenn du Zeit für eine Probe hast.
master.of.puppets@web.de

Indie-Popband aus Bielefeld sucht BassistIn. Tel.: 0521/3802792 oder kaminer90@gmx.de

Wir suchen einen Keyboarder für unsere Band (Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang, Trompete) mit eigenen Liedern im Singersongwriter Stil. Etwas Jazz, etwas Blues, etwas Rockiges. Proben in Bielefeld. Mails an: Trompetenmann@gmail.com

Gut eingespielte Rock-Band (voc, git, keyb), weit überwiegend Eigenkompositionen (Melodie-betonte Rockmusik), Alter von 39 – 53 J., mit schönem Proberaum auf einem Bauernhof in idyllischer Lage i.d. Nähe von Detmold, sucht engagierte/n Bassisten/in und Drummer/in, evtl. Background-Sängerin. Bitte keine Anfänger. Nähere Infos unter Tel.: 0157-32412696

Yamaha-Stereoanlage: Receiver RX-395 + 2 Boxen (Maße: 25x25x85 cm). 60 / 120 Watt. Handbuch, Fernbedienung, div. Kabel dabei. Anlage kann bei mir getestet werden. Nur an Selbstabholer. VHB: 90 Euro. naturalsound@freenet.de

Mann von Bord !!! Indie-Band (ehemals Hamburger Schule / ex Brit-Pop Köln / deutsche Texte) mit Übungsraum in Bielefeld und Set suchen dringend neuen Schlagzeuger ! Mails an: koglin66@gmx.de

15 Jahre REGGAE-BUS - der offizielle Shuttle zum Summerjam Festival. Der Festivalspass beginnt bereits bei der Anreise, ob Du mit Deinen Freunden reist oder Dich mit Gleichgesinnten über das Line-Up austauschst. Im REGGAE-BUS ist „UNITY“ (d)ein Nebensitzer. In



Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

den komfortablen Bussen findet sich genug Platz und Stauraum für Gepäck und Zelte. Ein Busbegleiter steht als Ansprechpartner während der Fahrt zur Verfügung, ebenso ist eine Betreuung vor Ort gegeben. Wie in jedem Jahr fahren die Busse, Sonntag Nacht 24:00 Uhr, ab Köln zurück. Das Beste, wenn sich die meisten am Sonntag nach dem Feuerwerk mit der bevorstehenden Heimreise auseinandersetzen, bist Du gemütlich im Bus und kannst das Erlebte revue passieren lassen oder einfach den wohlthuenden Schlaf genießen. Zum 15 jährigen Jubiläum haben wir ganz besondere Kombi-Angebote zusammengestellt. Jetzt schnell den Sitzplatz reservieren... Keine Versandkosten für Bustickets. Deinen Fahrschein musst Du nicht ausdrucken. Am Bus identifizierst Du Dich einfach mit Deinem Lichtbildausweis. Für Gruppenanmeldungen haben wir die weiteren Teilnehmer deiner Anmeldung, deinem Namen zugeordnet. Wenn Du zu deiner Busreise das Festalticket bestellst, geben wir Dir EUR 6.- Rabatt auf den Gesamtticketpreis. Das entspricht den VVK Gebühren. Alles weitere bei: CONCEPTUAL EVENTS, Thorsten Petzelka, Hölderlinplatz 3 B. 70193 Stuttgart-E-Mail: events@conceptual-events.de

Klavier mit Schönheitsfehlern an Selbstabholer (HX-Ottbergen), Fotos auf Anfrage für 400.- 0521-9774256 ab 18.00 Uhr

Verkaufe Bassverstärker Fender Bassman 250, klingt super und ist voll funktional und sehr gut erhalten, Preisvorstellung 250 get.the.groove@gmx.de

Wir, Rockband mittleren Alters (27-36 Jahre), suchen eine(n) Bassist(in). Proberaum in Löhne und eigenes Songmaterial vorhanden. younique-band@gmx.de

Wir (Bassistin u. Schlagzeugerin) suchen eine/n Gitarrist/in oder eine/n Keyboarder/in mit Banderfahrung. Du kannst dich auch gerne mit deiner Stimme bei uns einbringen. Unsere Musikrichtung entwickelt sich aus dem Zusammenspiel. Du solltest Spaß an experimentellem „Indierock“, brüchigen Übergängen/Rhythmuswechseln und teilweise brachialen Sounds haben. Songmaterial und ein Proberaum sind schon vorhanden. Mail an: mellnie.k@web.de

Gitarrist / In mit Gesang Ü 50 für DUO gesucht. Raum BI /GT/ LIP BabsKe@GMX.de

MIX

Hey guys, unfortunately I,m not looking for a travel-mate, since I just returned after traveling for 6 month around Australia & Asia. I would love to continue speaking english to improve it further on. For this reason I,m looking for people (maybe native speaker) to make conversation while eating cookies, having a cup of tea, etc... Just contact me via email if you are interested. caronia@web.de

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

Büro/Ateliergemeinschaft im Bielefelder Westen hat noch einen Arbeitsplatz zu sofort frei. Wir sind im Moment zu zweit: ein Grafiker, ein Maler. Wenn Du eine entspannte Arbeitsatmosphäre suchst, freu ich mich auf Deinen Anruf. Rainer 0176.20478876 oder rschmidt@agenturfuergestaltung.de.

Tanztherapeutin sucht Praxisraum in Bielefeld, 1 Raum sollte 50qm sein. Tel. 0160 99 75 95 28

www.route66tattoo.de

Ich suche für ein Film und Malprojekt Feenhafte Menschen die sich mit der Natur verbunden fühlen, Märchenhafte, mystische (**Groß- und Kleinschreibung?**, ach so:) Aufnahmen in Wäldern, an Seen und auf Wiesen sind geplant. Honorar wird es keines geben, dafür aber Spass an Verkleidung und die Möglichkeit der Entfaltung v.mersch@gmx.de, 01791759722

Wer kennt jemanden, der Lasercuts macht bzw. eine Lasermaschine hat um ein paar Werkstücke zu fertigen? mimmo.79@web.de

Ich bin auf der Suche nach einer Improvisationstheatergruppe in Bielefeld. Vielleicht weiß auch jemand, wo mal so ein Kurs o.ä. stattfindet? Würde gerne mit „improvisieren“ und bin gespannt auf Rückmeldungen! jetztundhier07@web.de

Join the Resistance! resistance.owl.de

Neue Männer braucht das Land ... selbstorganisierte Männergruppe sucht Verstärkung. Wir setzen uns in vielfältiger Weise mit unserem Mann-Sein auseinander. Unsere Treffen finden 14-tägig mittwochs statt. Interesse??? Nähere Info's unter Tel. 39972671





„Der Tod ist die finale Zumutung des Lebens“ –wenn man diesen Gymnasialsatz (7. Klasse, erste Begegnung mit Latein, Existentialismus und Egon Friedell) so stehen ließe, wär’s vielleicht aus dem Editorial der Monatsrundschrift für vorwitzige Sarghersteller und so aufregend wie die regelmäßigen Rundsendungen engagierter Numismatiker oder freidenkender Ägyptologen mit Schuppenflechte. Jedenfalls recht randständig.

„Der Tod ist die finale Zumutung des Lebens, ist ständige Möglichkeit“ –jetzt betreten wir die Schmockzone, jenen partizipialen Quasselbereich, wo Jünglinge mit lockigem Haar jede Woche die Welt und ihre Hilfsverben neu entdecken und das auch noch der Welt mitteilen müssen: „Guck, Mama, ich kann jetzt auch ständige Möglichkeit!“

Noch mehr? „Der Tod ist die finale Zumutung des Lebens, ist ständige Möglichkeit, aber er wirkt besonders stumpf und sinnlos, wenn die Natur ihn bringt.“ Eigentlich befinden wir uns hier in einer Reportage über das Erdbeben in Nepal, und die Autoren sind offenkundig der Meinung, an Schläuchen und Kanülen eines städtischen Krankenhauses an Krebs, Pestilenz oder zu viel SPIEGEL-Lektüre einzugehen, sei ein richtig schöner Tod, verglichen mit dem „stumpf und sinnlosen“ Heimgehen, wenn der Berg in Nepal zum Heimgang ruft.

Kann man so sehen. Muss man aber nicht. Und tatsächlich zeichnen für diese Betrachtung in Gestalt einer Reisereportage gleich vier SPIEGEL-Redakteure aus der „Gesellschaft“-Redaktion verantwortlich (das ist das Ressort für die, die für alles anderes zu blöd waren), und wenn die mal vor die Tür dürfen.... „Ein Beben, ein Erdbeben, eine Lawine, sie sind kalte Fakten“ (damit hat man’s im Gesellschaftsresort tatsächlich selten zu tun, auch wenn hier Ereignisse und Fakten verwechselt werden ... na ja, Gesellschaftsredaktion halt) „ohne Begründung, ohne Schuld und Verantwortung, wahllos trifft es die Opfer, wahllos bleiben andere verschont“, zum Beispiel leider die vier SPIEGEL-Redakteure Fichtner, Smolczyk, Stock und Zand, die nun wirklich alles versucht haben, um mieses Karma zu verbreiten: „Katastrophen lassen sich vergleichen, aber nicht relativieren, im Größer und Kleiner, Stärker oder Schwächer liegt kein Trost“. – ein Spruch wie ein Schwanzvergleich im Hamburger Herrenklo.

„Es sind Geschichten wie diese, unerträglich, die Katastrophengebiete mit Spannung aufladen, mit kollektivem Gefühlsstau, der ein Ventil bracht.“ – die Erde hat einfach gebebt vor Zorn, weil sie das dumme Gesabbel der vier Anzugdeppen nicht mehr ertrug? Schön wär’s ja, wenn man auf Mama Gaia derart bauen könnte. Aber dann wär’ an deutschen Zeitungskiosken erheblich mehr Platz in den Auslagen für Gummibärchen.

MOTORWELT

Opel Omega an Bastler zu verkaufen, EZ: 96, KM-Stand: 292500, TÜV neu,

Preis: 500,- . Tel.: 0151 / 26428766

JOBS

Ich suche eine Putzfrau, die auch ein paar Blusen bügelt. Alle 2 Wochen für 2-3 Stunden für einen Singlehaushalt im Bielefelder Westen. Tel.: 0176/56935007

BEWEGUNG

Welche Sie, 30-50J.schlank, nicht größer als 1,85m, NR hat Lust ihre Vorkenntnisse im Discofox / chart mit mir auszubauen bzw. regelmäßig discofoxpartys zu besuchen? Tel: 01781733304

GRUSS & KUSS

Shaaah Rukh zum Grusse Eumelchen! Im hackfleisch war sogar ne Zwiebel drin. Gemüseanteil: 0.02 %. Kannst ja auf Schloß bumms die nüsse ordentlich klappern lassen. Und du weißt ja, nichts als Ärger mit der Liebe! Lass uns mal wieder zusammen nen Glätteisen aufn Kopp donnern! Hab dich lieb Maus! :-*

Zwei Balken oder drei? Eine Google-Karte für den Handy-Empfang in Bielefeld - das wäre mal was. Danke für die herrliche Begegnung auf Augenhöhe! Ich grüße nach Wiedenbrück!

Nachtansichten, PC 69 Party, Sofakino oder Kaffee im Bett... – wunderschön, dass DU da bist! Deine Zicke

An den Netten Fahrradmonteur, der nachts am 5.Mai so professionell meine Fahrradbeleuchtung vorm Rathaus von meinem schwarzen Hollandrad abbaute und klaute: Du hast eine Halterung fürs Frontlicht vergessen, würd ich Dir gern persönlich geben. Meld Dich doch mal.L.G. Mail an Silor@gmx.de

www.route66tattoo.de

An Motte: Ein Hoch auf Kleiderkreisel, sonst hatten wir uns wahrscheinlich nie wiedergefunden! Ich bin immer wieder sehr froh, dass ich dich hab... Kraki!

Liebe Maschine KJ, lieber Bäume-aus-dem-Weg-ich-komme-Flori! Der Countdown zum fulminanten WG-Finale läuft! Und als klitzekleine Abschiedsaufmerksamkeit, hier nur für euch: ein Konfetti-Gruß inkl Ghettofaust! Bevor ihr uns mit wehenden Fahnen verlasst, zeigen wir dem kleinen b nochmal wie man es richtig krachen lässt. Seid gespannt: da wartet noch eine mega-krasse-super-Überraschung auf euch und uns! Das könnte unter Umständen legendär werden, trotz Pipi in den Augen! In Liebe, die Priemel.

LONELY HEARTS

Du möchtest eine unverbindliche Beziehung? Du denkst, man brauch weder Zeit noch Energie, um eine Beziehung aufzubauen? Du regst dich jeden Tag über die gleichen Dinge auf? Dann hopp - auf zur nächsten Anzeige!! Ich (w, 33) suche eine Sie, für eine Beziehung. Für dich ist es auch Aufregung und Adrenalin pur jemanden kennenzulernen? Du solltest kommunikativ sein, aber auch mal zwischendurch Luft holen. Intelligenz schadet auch nicht. Musst mir aber keine wissenschaftlichen Vorträge halten. Du solltest in etwa so alt sein wie ich und aus Bielefeld kommen. Empathie und Zuverlässigkeit ist mir in einer Beziehung wichtig. Ich liebe meinen Job und entspanne danach gerne mit meinen Freunden. Es ist aber immer noch genügend Zeit für eine Partnerin :-). Du solltest mich auch mit meinem Hüftgold mögen. Am Anfang bin ich etwas zurückhaltend, das legt sich dann aber. Dann bin ich nicht mehr aufzuhalten :-). Interessiert? Dann schreib mir eine Email: Fruehstuecksflocke82@web.de Vielleicht sind wir auf der gleichen Wellenlänge? **(neben dir wird man einfach vom Zuhören alt; d.S.)**

„...in meinem Bett ist grad noch Platz für dich...“ (TonSteineScherben 1972)... In diesem Sinne: Ich (w, 49 J., 52 kg, 170 cm) - sehe jünger aus (wer nicht?), fühle mich jünger (...) - suche Dich, +/-50, m. Mail an: dada1966@wolke7.net

Hallo, bin (46/180) natürlich, sympathisch, humorvoll, aufgeschlossen, treu, aus Bielefeld und suche eine selbstbewusste Frau die mit beiden Beinen fest im Leben steht, gern tanzt Latein/ Salsa, die Natur genießt. Ich koche gern (mein Eintopf und Pasta sind berühmt). Bist Du ebenfalls daran interessiert ist das Kribben im Bauch zu spüren und hast Interesse an einer lebendigen Beziehung? Melde dich bitte bei mir. fruehlingserwachen365@web.de

FREUNDSCHAFT

Hallo, unser Spieletreff ist gut gestartet. Das nächste Treffen findet am 12.Juni Abends statt. Wer Interesse hat, bitte melden unter: Fruehling1966@gmx.net

Roller statt Rollator! Meine neue Liebe (Vespa GTS 125)und ich (w48) wollen raus in den Frühling wer kommt mit? Olgaklein66@gmx.de

Ich , männlich , 36 jahre alt suche nette Leute zwischen 25 und 40 für freizeitgestaltung zb Kino, Disco, Kneipe, Joggen usw . Meldet euch doch einfach. Freizeit2015.79@gmx.de

ich weiblich, 50Jahre, neue in Bielefeld und bin fast immer gut gelaunt . Suche nette Leute für die Wochenenden, um gemeinsam zu wandern, ins Kino zu gehen oder gemeinsam zu kochen. Ich

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
26. Jahr 14tägig

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo.bielefeld
Verlag:
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
30.000 (ivw 1/2014)
©2015 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 26.5.15
Anzeigenschluß: 27.5.15
Kleinanzeigenschluß: 28.5.15.
Heft 13/15 erscheint
am 5.6.2015



GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

freue mich auf neue Kontakte! sun-
cat1@web.de

Bist du unternehmungslustig, spontan,
anfang 30 bis mitte 40 und möchtest
Deinen Bekanntenkreis erweitern ?
Dann bist du bei uns genau richtig. Bei
der Freizeit-Clique HerBie (Herford / Bie-
lefeld) Wir treffen uns regelmässig alle
2 Wochen, starten die verschiedensten
Unternehmungen und freuen uns über
Deine Mail an: freizeit_clique@web.de

Ich (w/38) suche nette Leute, die ge-
ne in den Wald gehen (spazieren, wan-
dern oder einfach nur sitzen und sich un-
terhalten). Was mich sonst noch interes-
siert (nur zur groben Orientierung :))
Schreiben (Gedichte/Texte) Musik (da
bin ich eher im schwarzen Bereich unter-
wegs), Theater (sic!), Ausstellun-
gen...und meine Katzen. Ich freue mich
auf Eure Mails gizzy@mail.de

Soooo, nach der letzten Anzeige hatten
wir schon ein paar Rückmeldungen,
aber mehr geht immer! Wir treffen uns
ab und an Montags im Irish Pub in der
Mauerstrasse zur Quiznight und suchen
noch schlaue und nette Menschen, die
genauso gern wie wir Bier trinken und ei-
nen schönen und vor allem spaßigen
Abend haben wollen. Es wäre schon gut,
wenn Ihr über 30 seid - Männer und Fra-
uen sind gleichermaßen willkommen! mit-
quizzergesucht@web.de

Kocht mit mir! Wir sind frisch nach Bie-
lefeld gezogen und ich musste meine ge-
liebte Kochgruppe in Osnabrück verlas-
sen. Jetzt suche ich hier neue Kochwüti-

ge, die Lust haben sich regelmäßig zum
gemeinsamen Schnibbeln und Brutzeln
zu treffen. Ich bin 29, es wäre schön
wenn auch ihr so zwischen 25 und 35
seid. Wer hat Lust? Sophie.kemp@
web.de

Lust auf Schnitzeljagd durch bielefelder
Küchen? Wir (w48+w46) suchen Köche
zum Dinnerhopping. Jeder lädt zu einem
Gang seiner Wahl bei sich zuhause ein.
Wir denken an ein 4-5 Gänge-Menue,
hoffen auf eine kulinarische Reise quer
durch (noch) fremde Küchen und freuen
uns auf einen spaßigen Abend. Haut
rein! mail-an-poette@gmx.de

KLEINER FEIGLING

du hast am 16. Mai in der Seifenfabrik
3 Teller gekauft und ich saß mit auf dem
Sofa als du bezahltest. Wir könnten uns
ja mal zum Teller gucken und auf nen
Kaffee treffen. seifenfabrik@gmx.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen
spiritueller Texte, Gedanken Austausch.
In die Stille gehen, zur Ruhe kommen,
sich auf das innere Licht und den inne-
ren Klang konzentrieren, für den Alltag
auftanken. Kostenlos und unverbind-
lich, auch für Anfänger geeignet. Frei-
tags, noch bis incl. 29.5.15 ab 20:00,
Bürgerwache, Raum 201, 2. OG. NEU ab
5.6.15: freitags ab 20:00, Konferenz-
raum im Begegnungszentrum Bült-
mannshof, Jakob-Kaiser-Straße 2,
33615 Bielefeld. Kontakt: 0152
24373916,
www.wds-online.eu/start.html

Kleinanzeigen – so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **GEWERBLI-
CHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne
Leerzeichen!), zahlbar im voraus (per Überweisung oder Bankein-
zug) / eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de / **Kon-
takt-Anzeigen mit Tel.Nr.** nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel.
Rechnung als PDF beifügen). Bitte Einsendeschluss beachten.

VORTBILDUNG

Zertifiz. Ausbildung Gewaltfreie Kom-
munikation, noch Plätze frei! Start
Nov.2015, Einführungsworkshop:
07.-08.08.2015, Infoabend: 09.06.,
Info: www.kommunikations-training.net
oder Tel.: 3266137

REISEN

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Fer-
ienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3
Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzim-
mer, Küche, 2 Duschbäder, 2 große Ter-
rassen + Garten. Max. Belegung 8 Er-
wachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisit-
zer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1
Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2
zusammenhängende Doppelbett-Zim-
mer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, ge-
meins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche
mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10
Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10
Min zur historischen Altstadt mit Free
Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg,
Düsseldorf, Dortmund, usw. nach
Zadar. T.: 0160-94982453,
vesna.friedrich@bitel.net

Aktiv und genussvoll reisen, in guter
Gesellschaft oder individuell, dabei gut
essen und gut wohnen: Rad-, Wander-,
und Kulturreisen in Irland, England, Ita-
lien, Spanien, Norwegen, Polen und im
Baltikum. Sausewind Reisen, Tel.
0441-935650, www.sausewind.de

MANGO
Tours

Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

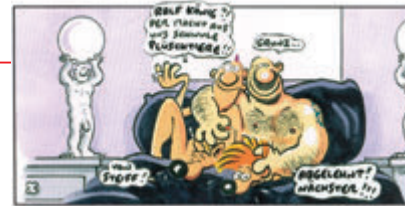
Sommer & Sonne

Jetzt online buchen!

LLORET DE MAR	ab 129,-
9,5-Tage-Reise	
CALELLA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	
RIMINI	ab 249,-
9,5-Tage-Reise	
NOVALJA	ab 179,-
9,5-Tage-Reise	

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag,
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2775940
www.MANGO-Tours.de
MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachen Str. 7 • 50674 Köln



Oben: Rudi & Fred in der Ralf König-Variante



PUCKS PRACHTBAND

Rudi – fett & komplett

Nu isser da, der dicke Hardcover-Rudi-Band von Ehapa, mit allen Rudis, die Peter Puck je gezeichnet & getextet hat. Vom anarchischen Stadtilu-Zeichner zum gepflegt gebundenen Bücherregal-Füller, dessen Lebenswerk in einem dicken Band (mit Lesebändchen!, da hat sich Ehapa nicht lumpen lassen!) und Golddruckrücken nun vorliegt – was für ein Weg!

Alle Alben in einem Band auf über 360 Seiten, von den ersten ungelungenen Gehversuchen (mit dürftiger Gag-Dichte, wie der Meister in seinen Kommentaren zugibt) bis zum ungekrönten König der Zeitgeist-Onepager, der am Ende dieses Sammelbandes von diversen deutschen Zeichnerkollegen gewürdigt wird (unser Bild zeigt die Variante von Ralf König) – was für ein Weg! Ein

Weg übrigens, den nicht viele deutsche Comichzeichner gegangen sind (nun gut, Ralf König gibt's auch in dick und hardcover...) und der Rudi neben seiner Funktion als Zeitgeist-Watschenmann in den Stand eines Zeitzeugen versetzt. 1985, als es keine Handys, kein Internet, kaum Computer aber noch sehr viele Stadtillustrierten gab, betrat Rudi (mit Fred) die Weltbühne und hat sich

dort vor allem die Gesundheit ruiniert. Wie ungeheuer witzig und geil gezeichnet das alles war, müssen wir nicht betonen. Ultimo war nicht nur eines der ersten Blätter, das die ursprünglich für eine Stuttgart Stadtilu illustrierte gezeichneten Strips nachdruckten, wir sind heute das einzige Medium, das in edler Vintagepose immer noch und immer wieder Pucks Perlen nachdruckt. Alle 14 Tage. Und immer noch lesenswert.

Wer bereits alle Bände beisammen hat, darf sich ärgern, denn hier steht am Ende neues Material, etwa der Strip, den Peter Puck extra für uns und unser Heftjubiläum gezeichnet hat. Und der große, mehrseitige End-Comic, in dem sich Rudi und Fred einen neuen Zeichner suchen – und keinen finden. Der Band endet naheliegender mit einem weißen Panel. Worüber man nichts zeichnen kann, darüber muss man schweigen.

Peter Puck: Rudi – fett & komplett. Ehapa, Stuttgart 2015, 368 S., HC, 39,99

DIE AFFENLADY

Jane Goodall kommt zu Besuch

In diesem Jahr wird der afrikanische Gombe-Nationalpark 50 Jahre alt. Dass er überhaupt entstanden ist, ist vor allem Jane Goodall zu verdanken. Die Wissenschaftlerin revolutionierte in den 1960er Jahren die Primatenforschung.

Jahrelang lebte Jane Goodall im Urwald von Tansania mitten unter Schimpansen. Damals war das in der Welt der Wissenschaft kontrovers: Zahlreiche Kritiker meinten, der enge Kontakt führe zu einer Emotionalisierung der Forschung. Doch Goodall fand nicht nur Schmeichelehaftes über die Schimpansen heraus, wie ihre Fähigkeit der Werkzeugherstellung, sondern auch, dass sie strategisch geplante und äußerst brutale Kriegszüge gegen andere Schimpansengruppen führen. Unsere nächsten lebenden Verwandten auf der Erde überraschen mit noch weiteren Fähigkeiten: So prägen sie offenbar kulturelle Unterschiede aus. Verschiedene Gruppen lösen dasselbe Problem auf verschiedene Weise - und geben dieses Verhalten als „Tradition“ weiter.

Seit den 1980ern engagiert sich die Zoologin als Artenschützerin für die Umwelt allgemein und den Lebensraum der Affen im Besonderen. Und das mit Riesenerfolg: Die von ihr gegründete Jugendorganisation *Roots & Shoots* (Wurzeln und Sprossen, nicht Wurzeln und Schüsse!) ist in 130

Nationen aktiv. In den USA füllt Goodall mit ihren Auftritten Hallen mit dreißigtausend Besuchern!

Rund 300 Tage des Jahres ist die heute 81jährige unermüdlich auf Tournee rund um den Globus. Die Wartezeit für ein Journalisteninterview beträgt zwei Jahre... Sie ist also sowas wie der Michael Jackson der Naturschützer. 2004 wurde die gebürtige Britin von der Queen zur „Dame Commander of the Order of the British Empire“ geadelt. Goodall hat übrigens nie studiert, sondern durfte mit einer staatlichen Ausnahmegenehmigung gleich promovieren.

In diesem Jahr kommt sie für zwei Tage nach Deutschland: Am 9. Juni ist sie in Berlin und am Tag darauf, eingeladen von der lokalen Initiative *Villageboom*, – in Münster! Der exklusive Auftritt ist eng durchgetaktet: Am Mittag findet im *Jovel* ein „Impuls-Meeting“ statt. Dieser komprimierte Vortrag wird eine kompakte und prägnante Begegnung mit der Großmutter of Artenschutz.



Am Abend gibt es das volle Programm im *Stadtwerke*-Atrium: Hier sehen die Zuschauer Ausschnitte aus einem Dokumentarfilm, für den Goodall sieben Jahre lang mit der Kamera begleitet wurde. Sie selbst liefert dazu gewissermaßen eine Live-Audiokommentar mit Info- und Unterhaltungswert. Das Jazzduo, das den Soundtrack zum Film komponiert hat, begleitet den Vortrag ebenfalls live. Durch den Abend führt die Moderatorin der *KiKa*-Sendung *Wissen macht Ah!*, Shary Reeves. Einlass am Hafenplatz ist um 18.30, ab 21h ist eine Autogrammstunde vorgesehen. Karten gibt's beim Stadtwerke Münster-Cityshop, Salzstraße oder online auf villageboom.de.

Carsten Krystofiak

DEIN SOMMER 2015!

Betreute Jugendreisen für alle
Jungen und Mädchen von
13 - 18! Prospekte & Infofilm
kostenlos! Tel. 04441-89200

Weitere Infos zu unseren Jugendreisen
kostenlos bei uns!
www.hoeffmann.de

SOMMERFERIENLAGER 2015

SPANIEN
deluxe **XXL**

STRAND & MEER!
PARTY! FREUNDE!
BARCELONA!

Infos &
Videoclips:
www.hoeffmann.de

Spannend!
Unterhaltsam!
Informativ!

SOMMERFERIENCAMP

KROATIEN
sportiv

WASSERSPORT!
TRAUMBUCHTEN!
TOLLE STÄDTE!
Zusatzangebote wie
River-Rafting, Tauchen
etc.!


HÖFFMANN REISEN
VECHTA ...im Oldenburger
Münsterland

KOMM' MIT!

...ab Münster!

Jetzt anmelden unter:
www.hoeffmann.de/muenster

Höffmann Reisen GmbH
Kamps Rieden 3-7 · 49377 Vechta
Tel. 04441-89200 · office@hoeffmann.de
www.hoeffmann.de